

Monday, November 28, 2011

## ASUS WL-700gE Custom Firmware

Vor jetzt 4 Jahren war es soweit:

Ich habe mir einen bereits längere g yrenden Wunsch erf yllt und einen ASUS WL-700gE gekauft. Ger ygt ist, dass es Musik im Netzwerk  yber das DAAP-Protokoll (Apples iTunes-Bittorrent-Client mitliefert und selbstverst yndlich, dass es auf Linux aufbaut. Zur damaligen Zeit hat das Ding v yllig ausgereicht. Der Drucker hing sowieso musste diese Funktion nur einem kurzen Test standhalten. Dennoch hatte das DAAP-Server daapd ID3-Tags nicht korrekt auslesen und der Bittorrent-Client für das Dateisystem war vermutlich FAT32, was man durch Fehler bei der Behandlung bemerkt hat und auch der Zugriff auf die Konsole funktionierte nur  yber Telnet. Verzeichnis zu und zeigte nur statische HTML-Seiten an.  yberhaupt waren alle was sich beim einen oder anderen

Nachdem sich mein Lebensmittelpunkt durch das Studium  y in Richtung Hagenbe immer noch in der Heimat stehen blieb, wurden die Ambitionen, das Ding zu pir zuhause ein Airport Extreme (oder so, irgend so ein Apfelzeug eben ) und da i h ybschen kleinen WL700gE einen kleinen Server zu basteln. Klein? Naja, mit 3 keine gro yen Spr ynge &ndash; f yr diesen Server hab ich mir ein fixes Ziel def

Samba Windows Shares

Bittorrent-Client (mit Transmission, ein ausgezeichneter Client f yr Linux/OS  
Subversion-Server

Vielleicht kommen noch 1-2 kleinere Services dazu, ich will mit den parallel la Der ASUS WL-700gE scheint von Haus aus einen Designfehler zu haben. Zwar k Sambashare, und die restliche Ausstattung (CPU/RAM) ist auch ganz ordentlich das System vorh yllt hat nur l ycherliche 2 MB. Zum Vergleich: Der &ldquo;kleine &ndash; da passt der Kernel 2.6 sch yn drauf, ich muss noch mit dem 2.4er fah Einschränkung per se bedeutet.

Ich habe viele Anleitungen f yr die 500er von Asus gefunden, die scheinbar bei 700er-Monstrum. Dieser kleine Wermutstropfen und die Tatsache, dass einige V offline sind, waren sofort vergessen, als ich die Website <http://wl700ge.hezik.nl> Howtos f yr den 700er konzentriert und man kommt sogar als Neuling gut mit de das Grundsystem installiert ist, bekommt man dann im Wiki von OpenWRT hervor Bevor man mit dem Modden anf yngt, sollte man auf jeden Fall den ganzen Inha Wahrscheinlichkeit gel yscht/ yberschrieben wird.

Um die Daten zu sichern, kann man entweder alles  ybers Netzwerk ziehen, ode (PATA-Interface) und an einen Rechner h yngen. Ich habe Option 2 versucht un feststellen, dass keine Partitionstabelle existiert. Falls dies der Fall ist: Die F wieder in den WL700gE einbaut, ist noch alles da und man muss alles  yber das nichts  yber dieses Problem gefunden und nehme daher an, dass dieses &ldquo; Vermutlich wird die Platte  yber irgendwelche b ysartigen Kernel-Parameter ode habe auch jeden Fall keinen Weg gefunden, die Platte unter einem aktuellen Li &ldquo;reparieren&rdquo;.

Also, falls die Platte an einem Rechner nicht erkannt wird, wird es kompliziert

Platte wieder in den Router einbauen  
Alles runterziehen

Sind die Vorbedingungen erf yllt, kann man loslegen. Ich habe die OpenWRT-Ver diese scheinbar gut funktioniert. Es gibt zwar einen Backfire-Build, da zu dies wollte ich lieber auf Nummer sicher gehen.

Zun ychst muss einmal das Bootloader-Image heruntergeladen werden, das mach der Website <http://wl700ge.hezik.nl/>. Dann geht man streng nach der Anleitung

den Rechner mit dem Router per Ethernet verbinden und eine fixe IP im Ber

Windows liefert einen eigenen tftp-Client mit, der muss aber zuerst nachinstalliert werden (Windows-Funktionen hinzufügen/entfernen)  
Router komplett vom Strom nehmen  
den EZSETUP-Button hinten neben der Antenne gedrückt halten und den Strom abbrechen  
Solang gedrückt halten, bis das READY-LED aufhört zu blinken (5-6 sec)  
Router anpingen, um zu verifizieren, dass er läuft  
Firmware mit tftp hochladen: Windows: tftp -i 192.168.1.1 put openwrt-  
komplizierter, am besten hier nachlesen: <http://wiki.openwrt.org/doc/howto/gen>  
30 Sekunden warten und dann den Router wieder vom Strom nehmen.  
Gerät wieder anstecken und nach 30 Sekunden mit Telnet versuchen, auf die Shell sollte der wichtigste Teil vorbei sein.

Sollte dann der hübsche OpenWRT-Welcome-Screen kommen, ist man schon (bevor man sich um die Partitionen kümmert) damit aber noch nicht vorbei. Der Flash-Speicher ist wie gesagt 2 MB groß und muss vorbereitet werden, damit weitere Pakete installiert werden können. Das geht am einfachsten mit

```
/sbin/root2x.sh ide 0 part*          Der * markiert die Nummer der Partition, in der die Partitionen
```

Falls wie oben beschrieben, die Festplatte in irgendeinem seltsamen Format partitioniert ist, muss der Rechner gehängt werden, die Partitionstabelle mit einem MBR neu geschrieben und das Dateisystem ext3 formatiert werden. Tut man das nicht, wird das Skript von den Windows-Bordmitteln nicht durchgeführt, die Linux-Distribution Partitionierung ist eine Alternative.

Nun kann die Platte fix verbaut werden und der Deckel wieder angeschraubt werden. Die Software geschraubt.

Wie vorher bereits erwähnt, ist das Setup noch nicht vorbei. Das root2x-Skript hat jetzt die ganze Platte als Einhängpunkt "ide0" markiert.

Jetzt kann mit /sbin/RouterInstall.sh einige Pakete nachgeladen werden, wie etwa die Firewall (Quelle). Das Webinterface X-Wrt wird nicht nachgeladen, weil die URL nicht existiert. Leere läuft.

Mit dem Editor vi anschließend die Zeile

```
src luci http://downloads.openwrt.org/kamikaze/8.09.2/brcm-2.4/packages
```

hinzufügen, damit das Webinterface luci nachgeladen werden kann.

Nachdem das Skript durchgelaufen ist, erst einmal das root-Passwort ändern, damit man die Shell erreicht. Mit passwd erreicht man das Ziel, danach erst mal die Kiste neustarten, damit das Webinterface eingerichtet ist.

Nach dem Neustart wird LuCI mit dem Befehl `opkg install luci-mod-admin-full` installiert oder zumindest alle, die jetzt sinnvoll sind. Eventuell können auch andere Pakete nachinstalliert werden, die Liste gibts im OpenWRT-Wiki.

Wenn das gelaufen ist, sollte im Browser auf der Adresse <http://192.168.1.1/> die LuCI-Webseite zu sehen sein. Jetzt ist einmal das Basispaket drauf, ich hab fürs erste die Pakete samba3, samba4, samba4-common nachinstalliert und beschäftige mich aktuell mit der Konfiguration. Wenn der Router neustartet, müssen einige Pakete nachinstalliert werden, die aber im Webinterface beschreibbar sind. Mehr kommt dann in Kürze, Samba sieht schon man gut aus, Subversion sollte auch funktionieren. Dem Bittorrent-Zeug stehe ich noch an. Ich hoffe, das wird noch.

Posted by Lukas Bischof in Hardware, Hobbies, Software

Monday, November 14, 2011

## Ein Jahr Linz

Letztes Jahr ging es hoch her. 2010 war ein starkes Jahr. In keinem anderen J zurückgelegt und vermutlich habe ich auch selten so viele neue Menschen kenn Dabei habe ist ein ziemlich wichtiges Ereignis ausgelassen, das einen neuen A hat.

Wie der geneigte Leser (falls es diesen geben sollte) weiß, bin ich Student an Hagenberg.

Das Studium neigt sich dem Ende zu, was mitunter ein Grund ist, sich für die Z getan, wir haben uns für eine Wohnung in Linz entschieden.

Ursprünglich war der Plan, dass ich weiter in Hagenberg bleibe und dort mein Freundin in Linz eine Wohnung bezieht. An und für sich haben wir uns das gem oft kam es ganz anders

Der Wohnungsmarkt war nicht ganz so flexibel, wie wir uns das vorgestellt hatt nach Linz.

Wieso Linz?

Das fragen mich viele Menschen. Was hat mich dazu bewegt, aus einem maleris ziehen? Die Antwort ist eigentlich recht simpel. Erstens ist es naheliegend, da mehr Infrastruktur bietet. Zweitens hat sich mein Eindruck von der Stadt mit de dreckige Voest-Stadt war, ist jetzt eine wirklich angenehme lebenswerte Stadt.

Ich habe schon öfter in Städten gelebt. Bregenz, Innsbruck, auch Feldkirch und Dennoch war Linz neu. Linz ist anders. Linz ist größer, Linz hat einen anderen Es war ein aufregendes Jahr. Die Wohnung hat immer wieder neue Möbel erhält die Stadt angepasst und kennen uns mittlerweile sogar richtig gut aus.

Im nachfolgenden Flickr-Set gibts ein paar Fotos, einige Eindrücke von unsere jetzt. In Zukunft soll es neue Fotos und hoffentlich auch neue Blögeinträge gek halten.

Flickr-Set

Posted by Lukas Bischof in Me at 00:48

Friday, July 15, 2011

## Warum Ubuntu 11.04 keine Empfehlung verdient

Wie vielleicht schon aus vorherigen Einträgen ersichtlich wird, bin ich ein reger Linux und versuche, so aktiv wie möglich in der Community zu sein. Meine Antispüter mit Fedora gemacht, jedoch habe ich dann mit Ubuntu 6.06 einen radikalen Schritt auf Ubuntu umgestellt. Wieso Ubuntu? Weil es funktioniert. Ich habe Ubuntu 7.04 (Lenovo 3000 N100) und erfreulicherweise hat beinahe alles out of the box funktioniert. Fingerprint Reader war alles auf Anhieb einsatzbereit - kurz den Original nVidia Hardwarebeschleunigung auch kein Thema mehr. Die aktuelle Release von Ubuntu 11.04 von der Distribution - oder vielmehr vor der Desktop-Oberfläche Unity - zu war. Die Oberfläche ist massiv inkonsistent und hat noch zu viele Fehler für ein stabiles Ubuntu 11.04 Natty Narwal: Wie bereits oben erwähnt hat wurde im Release 11.04 eingeführt - Unity. Damit will Canonical die Brücke zwischen der Netbook Edition schlagen. Einige Features von Unity sind:

- Nur noch ein Panel (in Gegensatz zu früheren Ubuntu-Releases, die 2 Panels hatten). Programmmenüs sind im Panel, auch die Titelleistenbuttons (Minimieren, Maximieren, Schließen) wenn das Fenster maximiert wird.

- Ein Programmdock auf der linken Seite, ähnlich dem Dock von Mac OS X. Scrollbars sind nur Striche und erst wenn man mit der Maus darüberfährt, werden sie sichtbar.
- Vereinheitlichte Icons und ein stark angepasstes User Menü.
- Kein eigenes Anwendungsmenü mehr und kein "Places"-Menü.
- keine Gnome Applets mehr.

Sieht man sich die Features im Einzelnen an, so wird sehr schnell klar, dass hunderttausende Änderungen vorgenommen wurden. Es macht auch Sinn, dass Canonical diese Modifizierung gemacht hat, denn Gnome 2 wurde zu einem Zeitpunkt herausgegeben, als Netbooks noch in den Kinderschuhen steckten. Ich möchte hier noch einmal in aller Deutlichkeit hervorheben, dass mir bewusst ist, dass Ubuntu 11.04 noch verfügbar ist. Allerdings ist dieser Desktop nur noch für PCs verfügbar, die leistungsfähig genug ist. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird der Fallback-Desktop auch Geschichte sein, nachdem Canonical versucht, auch für 2D-Karten Unity zu installieren. Die Installation von Ubuntu verläuft typischerweise einfach und schnell, aber die Neuerungen bekommen und installiert je nach Einstellung bereits parallel zu der Installation unter Umständen spürbar beschleunigt (ich weiß gerade nicht, ob das der Fall war, das habe ich übersprungen). Nach dem ersten Neustart und der ersten Start Sitzung ist "Ubuntu" (eine normale Panel-Sitzung wird mit "Ubuntu Classic" bezeichnet) (eine Fehlermeldung) eingestellt, das die Unity-Oberfläche startet - nur ist das nicht möglich, wenn der Treiber nicht installiert. Als unbedarfter User wird man von einer Fehlermeldung sogar abgeschreckt - solche User booten dann liebend gerne wieder Windows, was uninteressant wird. Ich installiere den 3D-Treiber und starte neu. Auf meinem Laptop da meine Grafikkarte mit diesem Release auf die Blacklist geschoben wurde. Die Fehlermeldung mitgeteilt, in der stand, dass entweder der Treiber aktiviert werden muss oder die Graka auf der Blacklist steht. Nachdem mein Laptop seit 7.04 ausgezeichnet mit Compiz funktioniert hat, dass die Graka auf der Blacklist steht - deswegen Treiber neu installieren und alles nicht funktioniert hat, war ich dann doch etwas skeptisch und fand dann schnell einen Testen kann, ob die Graka auf der Blacklist steht und - tada, da steht sie. Nach dem Neustart zumindest einmal eine Chance geben wollte, ist mein Laptop jetzt mit Fedora 15 zufrieden bin. Vor 3 Wochen kaufte ich mir einen neuen Desktop-PC, ein Phenom II. Ich beschloss ich, dem System ein Ubuntu 11.04 zu verpassen. Installation, Erstanmeldung, proprietärer Treiber und dann ein Neustart. Hier funktionierte Unity einwandfrei. Die Blacklist. Der Ersteindruck: Nach der ersten Anmeldung präsentierten sich das System als gegeben, es sieht ganz hässlich aus - wenn man keine weiteren Programme bekommt. Ich habe mit Synaptic die ersten Programme zu installieren, die ich für die Entwicklung von Gnome 3 verändert, das der Standarddesktop in Fedora 15 ist. Nur ist Gnome 3 ein vollkommen neues Release, während Unity auf dem bestehenden Gnome 2 Desktop basiert. Je länger man mit Ubuntu 11.04 arbeitet, desto stärker bekommt man den Eindruck

es an mehreren Ecken hackt. Systray-Icons: Hier ist schon das erste Defizit z das Systray-Icon nicht sichtbar und ich habe bisher noch keine Möglichkeit gef Problem ist ja nicht so groß, wenn die Programme wenigstens nach einem erne - das tun aber nicht alle. So beschwert sich TrueCrypt beispielsweise, dass es sehe, und gerade TrueCrypt ist ein Programm, das eigentlich nur im Hintergrund gleiche Problem, wobei ich das Programm nicht genauer getestet habe. Menü einige gravierende Probleme. Zum einen ist das Konzept heillos inkonsistent. L irgendwelchen exotischen Programmen, sondern von Programmen, die standard sehr häufig genutzt werden: Firefox und LibreOffice. Während viele Programme von Libreoffice immer noch darunter. Außerdem wird der neue User erst einmal von Menüleisten, wenn er sich nicht vor der Installation mit den Neuerungen be würde ich als "design error" bezeichnen: Wenn mehrere Fenster offen sind, ist welchem Fenster das Menü gehört. Es wird zwar der Titel angezeigt, wenn man befindet, allerdings wird die Geschichte ungleich schwieriger, wenn zwei Fenst Außerdem kommt dazu, dass manchmal das Menü nicht "aktualisiert" wird, das wird, wird immer noch das alte Menü angezeigt. Ich habe wegen diesem Fehler eingeschickt, allerdings ist schwer nachvollziehbar, wann dieses Verhalten auftr Ubuntu 11.04 noch ein Bugfix dafür bekommt. Launcher/Dock: Das Ding füllt "die Idee ist gut, die Welt noch nicht bereit". Dummerweise hat auch das Dock mehrere Fenster des gleichen Typs geöffnet sind und man klickt auf das Icon, Exposé-artig angezeigt und man kann das Fenster nach Wunsch auswählen. In Dialoge angezeigt. Wenn das "Hauptfenster" angeklickt wird, dann erscheint tr durchaus nachvollziehbar, allerdings sollten dann auch die Dialoge ausgeblen langen Wege. Will man ein Programm öffnen, klickt man links oben auf das Ub dem Launcher der Gnome Shell eine Quicklist mit Aktivitäten ("Im Internet surf jeweiligen Programmen assoziiert. will mal ein anderes Programm, klickt man a die komplette Liste bei "Installiert" aufklappen lassen. Wenn man den Program eingeben und dann mit der Maus bestätigen. Was nirgends steht: klickt man m "Anwendungen" im Dock auf der linken Seite, bekommt man direkt eine Auflistu nirgends ein Wort verloren, abgesehen vom Handbuch. Intuitiv ist das in meine wirkt noch sehr "beta". Wenn man mit der Grafikkarte Probleme hat, wird der B schlussendlich wundern, warum sein Desktop nicht so aussieht, wie im Internet. mich brachte erst eine typische Forenrecherche weiter - den "einfachen" User v habe versucht, Unity aus der Sicht eines Anfängers zu betrachten. Ein Anfänger frustriert das System wechseln, weil sich Unity einfach so "sperrig" anfühlt. G "schnell" an - man kommt schnell zum Ziel. Diesen Eindruck habe ich bei Unity in einem frühen Stadium - wieso lässt man es aber auf die Enduser los? Der U intuitives System bekommen, kein System, dass erst durch Handbuchstudium er Bevor der Eintrag bei irgendjemandem in den falschen Hals kommt: Ich weiß, c Verbesserung von Unity arbeitet. Es ist also zu erwarten, dass dieser Blog-Ein Ubuntu 11.10 obsolet wird. Wieso habe ich den Artikel trotzdem geschrieben? konsequent ein Ubuntu auf der Platte gehabt. Mit der Umstellung auf Unity wol ausprobieren und habe dadurch Fedora 15 Beta etwas länger ausprobiert. Das aber genauso Stabilität gewöhnt, weshalb ich zuerst Ubuntu 11.04 installiert h (Grafikkarte und so) musste Ubuntu Fedora weichen - eine Entscheidung, die ic über ein anderes System urteile, wollte ich es doch einmal ausprobiert haben, meinen Desktop-Rechner nicht so oft wie das Notebook, weshalb mir die Bedier Wochen sollten aber doch ausreichend für einen Eindruck sein. Ja, es gibt ha Unity schneller machen. Nur erschließen sich mir manche Shortcuts nicht logis nach an Konsistenz. Bekannte Shortcuts wiederverwenden macht Sinn. Genug zu Ubuntu, das sich mit jedem Release mehr und mehr an Mac OS X annä Mac OS X der freien Welt.

Nachtrag:

Ich Internet gibts haufenweise Anleitungen, wie man das eine oder andere Man nicht gleich mit diesen Settings ausgeliefert?

Posted by Lukas Bischof in \*nix, IMHO at 01:37

Friday, June 17, 2011

## Fedora 15 und ich

Manche von euch dürften in diversen Foren bereits über eine Entwicklung gestört ist. Ubuntu hat ja mittlerweile den Ruf, immer mehr und mehr das Mac OSX der Linux-Welt anzupassen - was absolut legitim ist, schließlich ist es ja freie Software. In den letzten Jahren ist die Kritik laut, dass Ubuntu zwar Patches bereitstellt, diese aber für die Upstream-Entwickler nicht so ohne weiteres einzupflegen sind. Mit Ubuntu 11.04 gabs dann den endgültigen Versuch, die Ressourcen in die Entwicklung und Weiterentwicklung von Gnome zu stecken und eine neue Gnome-3-Experience zu schaffen, gab Canonical bekannt, dass sie bei Ubuntu 11.04 auf Ubuntu Unity weiterentwickeln wollen. Meiner Ansicht nach wird dadurch die Entwicklung von Gnome 3, weshalb ich diese Entwicklung nicht gut heißen und mich nach 5 Jahren Ubuntu 11.04 auf Gnome 3 als erste offiziell unterstützt und eingebaut hat: Fedora. Ich möchte nun in den nächsten Wochen Fedora etwas niederschreiben. Zuerst: Fedora 15 hat sich als bleibend kompatibel mit Gnome 3 voll und ganz zu integrieren. Das liegt nicht zuletzt daran, dass viele Fedora-User sind. Aus diesem Grund ist das Gnome 3 bei Fedora 15 Lovelock weitestgehend in der Standard-Installation

Während der Installation merkt man gar nichts von dem neuen Desktop. Lediglich am Ende bekommt man ggf. eine Meldung, wenn die eigene Grafikkarte nicht von Mutterland unterstützt wird, dann gibts ein Fallback zu Metacity und dem Gnome Panel.

### Der erste Start

Selbst der Anmeldebildschirm unter GDM hat bis auf einige wenige kosmetische Änderungen oder Designs - einfach nur Gnome. Nach der Anmeldung dann die überraschung: Die Taskleiste ist weg, unten existiert nur noch eine Benachrichtigungsleiste, oben in der Menüleiste eine Anwendung und links die in monochrom gehaltenen Symbole für diverse Einstellungen. Das ergibt einen sehr sauberen, eleganten und konsistenten Look.

### Während der Arbeit

Wenn man eine Zeit lang mit der Shell (hier ist die Gnome GUI gemeint, die herkömmlich unter Windows wird man die Windows-Taste lieben lernen, mit ihr kommt man nämlich in die Anwendungskategorie aufweist: den Launcher mit seinen persönlichen Favoriten, ein Programm und einer Liste mit allen installierten Programmen. Diese Liste kann man jetzt also den Texteditor starten, drückt man einmal die Windows-Taste, geht es in Gnome 2 noch nicht gegeben und man gewöhnt sich recht schnell ab, zu Gnome 3 ist man so um einiges schneller. Wenn ein Programm auf Vollbild maximiert wird, wird die Taskleiste auf dem Bildschirm. Die Taskleiste hat selbst keine veränderbaren Icons (Abgesehen von Bluetooth, Akkuanzeige und Netzwerk, eine Änderung bei diesen Icons hinsichtlich), da die Programme, wie etwa Transmission, Rhythmbox, Skype oder Evolution sitzen. Diese Leiste ist in der Regel nicht sichtbar und erscheint erst, wenn man die Taskleiste in die Ecke setzt. Die Benachrichtigungen selbst sind auch sehr unobstrusiv gehalten: Wenn man eine Nachricht oder ist Firefox gestartet, so wird das durch eine kleine Benachrichtigung angezeigt. Wenn man dann beispielsweise auf die Benachrichtigung mit dem Eröffnen des Fensters auf, damit man dem Kontakt sofort antworten kann - ein meiner Meinung nach sehr nützliches Feature. Waren Workspaces bisher ein eher stiefmütterlich benutztes Feature, ist es nun geändert. In der Fensterübersichtsansicht können die Fenster in andere Arbeitsflächen zwischen den Arbeitsflächen kann dann mit Strg-Alt-Unten/Oben gewechselt werden. In der Alt-Tab-Ansicht (die auch einige geniale Neuerungen erfahren hat) werden die Fenster in Arbeitsflächen. So wird das Arbeitsflächenarbeiten einfach und intuitiv. "Nowhere to Hide" Licht und Schatten

Bisher bin ich ja eher auf Themen eingegangen, die das alltägliche Arbeiten mit Linux betreffen, viele, doch wie gut/schlecht sind diese gegenüber dem alten Gnome? Optik Die neue Gnome 3 ist eleganter und auch moderner als das alte Gnome. Auch wirkt unter Gnome 3 alles anders als unter Ubuntu Unity, das wie ein Flickenteppich aussieht. In Schwarz gehalten wirkt alles etwas leichter verständlich. Neu sind diese "Spin Button Controls", wie man sie schon von Windows kennt, On-Off-Schalter, die ganz hübsch aussehen und sich intuitiv bedienen lassen. Die Taskleiste ist erweitert, die dem Me-Menü von Ubuntu sehr ähnlich sind. Hier werden die persönlichen Angaben und der Benutzerstatus geändert. Einen Nachteil hat das

hat das Menü keine Option, um den Rechner herunterzufahren. Erst wenn man das Menüpunkt offenbart. Mit einer Gnome Shell Extension kann man diesen Menüpunkt einstellen. Das ist ein Punkt, der mich auch ein Stück weit gehindert hat, mich zu stürzen. Bei Gnome ist man der Meinung, dass weniger mehr ist und dass man Einstellungen überfordern sollte. Auch damals bei der Einführung von Gnome 2.22, die Einstellmöglichkeiten, diese wurden dann aber auf Userwunsch nachgeliefert. Ich habe gelernt hätten, bringen sie mit Gnome 3 genauso wenige Einstellmöglichkeiten mit. Ich bin eher ein Mensch, der sich sein System etwas modifiziert, ein eigenes Theming ist bei Gnome 3 tief in den Einstellungen versteckt und das einzige, was man das Wallpaper. Aber auch sonst sind die Einstellmöglichkeiten eher spärlich. Themes, kein Java, kein GDM, keine Desktopeffekte (gut, die sind mangels Compiz Fensterinstellungen, usw. Wenn man sich dagegen die Systemeinstellungen vor Augen stellt, hat man geradezu das Gefühl der Bevormundung, so hat jedes Fenster nur noch ein Icon zum schließen. Woher weiß das Entwicklerteam, dass ich das Fenster nicht maximiere, das zwar ein neues Feature, das ein Fenster maximiert, wenn man es an den oberen Rand verschiebt, in manchen Bereichen ist das alte Verhalten durchaus wünschenswert - auch vielleicht als Gewohnheitstier zu ertappen.

Alles in allem

Während ich an dem Blogbeitrag schreibe, arbeite ich fleißig weiter mit Gnome 3.2, die Neuauflage ist doch sehr oberflächlich. Vielleicht werde ich ihn ein wenig in kurzen Beiträgen meine Erfahrungen niederschreiben, vielleicht bleibt das auch für Quereinsteiger von Ubuntu habe ich es mit einer zusätzlichen Hürde zu tun. Kluge - die Pakete haben aber andere Namenskonventionen und die Lizenzfrage ist insofern wie bei Debian. Gnome 3 macht Spaß, auch wenn man am Anfang einiges um- oder zufrieden mit dem Desktop ist. Die Gnome-Leute haben wirklich gute Arbeit geleistet. Gnome 3.2 an Neuerungen und Bug fixes haben wird. Bisher habe ich meinen Ubuntu die letzten Jahre Fedora immer wieder ausprobiert habe und sich einige Dinge angeeignet haben. Mit Fedora 15 hatte ich zwar auch schon 1-2 Programmabstürze, ein Melden an das Dev Team wirklich einfach. Ich fülle jeden Bug Report gewiss mit dem Gefühl, dass ich damit tatsächlich etwas bewirken kann. Mit Gnome 3 ist der Desktop auf eine neue Stufe gehoben worden. Ubuntu hat es zwar schon ein Stück weit, aber keiner hat es bisher so konsequent durchgezogen, wie das Gnome Team. Die Arbeit, das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen. Danke an dieser Stelle an die G

Posted by Lukas Bischof in \*nix at 21:08

Thursday, April 28, 2011

## Was Linux nicht kann...

Nein, ich bin kein Fanatiker. Nein, ich verwende nicht nur Linux. Ja, ich kenne weder ein "echtes" Unix, noch zu 100% POSIX-kompatibel.

Trotzdem veranlasst mich der die ewig wüthende FlameWarDiskussion, hier ein Wort zu sagen. Woran denkt die Mehrheit, wenn sie an Linux denkt? Freie Software, Software, die sich im allgemeinen mit kommerziellen Produkten, Hardware wird nicht um Festsplatten kaputt. Weiter: Freie Software ist nichts wert, die Einarbeitung ist Linux, Linux ist für Server, die, die Linux auf dem Desktop verwenden sind pic Mac OS X umsteigen.

Linux kann viel, Linux kann nicht alles - sonst gäbe es wohl kein anderes System. Dinge klarstellen und im Sinne einer kritischen Auseinandersetzung mit den Dingen. Schlechte Hardwareunterstützung. Kurz: Jein, Länger: Die Problematik hat ein hat in den letzten Jahren - und vor allem seit seinem Bestehen (es bestand da AT-HDD-Controllertreiber, MMU, 386 task switching und einer bash Shell) einen Den größten Beitrag in der Hinsicht bringen bis heute Firmen ein, die Linux ko möglich und wird in der Praxis gemacht). Ich will nicht die tausende freien Ent bemühen, Hardwarestück um Hardwarestück in den Kernel zu bringen, aber es Dinge ohne die Freigabe der Hardwarespezifikationen nach wie vor noch nicht i fpr das System gemacht, das dominant ist, das ist ein Naturgesetz und es sprich keinen Fall außer Acht lassen, dass die Hardware eines normalen Desktop-PCs und Notebooks von gewissen Herstellern auch offiziell ein Linux-Zertifikat besitzt "exotische" Hardware. Die Druckerunterstützung ist schon gut, aber auf keinen ähnlichen Komponenten sind nachwievor ein Glücksspiel, genauso wie WebCams, Fingerprint Reader.

Die Entwickler in dieser Domäne arbeiten zum Teil ohne Netz und laufen auch schrotten (zum Beispiel GPS-MYuse, siehe Mailing List des gpsd-Projekts). De daran, mehr und mehr Hardware unter Linux verwendbar zu machen. Es gab und Hardwarehersteller, dass sie nicht einmal selbst die Treiber entwickeln müssen. Zeichnung eines NDA kann die Community die Unterstützung ausbauen, leider v Linux hat hier in gewissen Bereichen starken Nachholbedarf. Beim Um- oder Ei Datenbanken, die (a) zeigen, wie man eine Hardware zum Laufen bringt und (b) nicht oder stark eingeschränkt unterstützt werden.

Freie Software ist nichts wert. Kurz: Nein. Lang: Wenn man ein Ubuntu zum ers schöne, in sich konsistente, aufgeräumte Oberfläche, die einem das Herz hütet. Linux-Befürworter ist, dass schon ein Office-Paket da ist, eine Grafiksoftware, Produkten messen kann, eine PIM-Suite und ein sicherer Webbrowser. Nur - wa Desktop seiner Wahl (KDE, Gnome, XFCE) beiliegen, folgen noch den Guidelines ist die visuelle und funktionale Integration einer Software in den Desktop in vi Fülle, in denen beispielsweise ein Dateityp nicht mit der Anwendung verknüpft übernommen wird, da ein anderes Toolkit verwendet wird. Der Desktop wird so wieder das Gefühl, man spielt Betatester für Programme, die eigentlich laut V teilweise bekommt man Programme, die genau einen Zweck haben und genau d Was viele aber nicht wissen: Das Prinzip, das man hier verfolgt, ist das KISS-Prinzip. gäbe ist und durch das ganze System als roten Faden gezogen wird.

Diese Aussage darf auf gar keinen Fall verallgemeinert werden. Sicher, es gibt austrocknen und nicht weiterentwickelt werden, obwohl es einige Dinge gibt, die Software, die sehr schlampig entwickelt wurde und wo bald ein Redesign notwendig. Stärken von Open Source: Tote Projekte können geforkt (gespalten) werden und werden, ist irgendwo ein Stück Software fehlerhaft übersetzt, kann ein Entwickler sicher sein, dass im nächsten Release die Übersetzung stimmt. Wenn einen die genug ist, kann auch normalerweise problemlos mitgearbeitet werden, viele Pro dankbar. Kein Stück Software ist wertlos, weil ein Gedanke dahintersteckt. Ein veranlasst hat, ein Problem zu lösen oder ein Bedürfnis zu befriedigen, das au bringen könnte.

Wenn man mit Linux ernsthaft arbeiten will, dann gibt es hervorragende Software



KISS-Software ist oft in Nischenbereichen anzutreffen oder lösen meist Probleme.

Hier aber eine Liste von Softwareprodukten, die ausgezeichnet sind und (trotzdem) Software sind:

- VLC (Windows, Linux, Mac): Ein hervorragender Mediaplayer, der nahezu alle Formate abdeckt.
- Firefox (Windows, Linux, Mac): Ein sehr guter Webbrowser, gerade in die 4. Generation.
- LibreOffice (Windows, Linux, Mac): Eine Office-Suite, die zwar nicht alle Funktionen des Alltags aber alles abdeckt.
- Thunderbird (Windows, Linux, Mac): Ein Mailer, der mit dem Lightning-Add-on sehr flexibel darstellt.
- Virtualbox (Windows, Linux, Mac): Desktop-Virtualisierung, die dem Platzhirschen VMware durchaus ebenbürtig ist.
- Pidgin (Windows, Linux, Mac): Ein Multiprotokoll-Instant-Messenger, frei von Copyrighten.
- MySQL Workbench: Datenbankmodellierungssoftware für das ebenfalls freie MySQL.
- GIMP (Windows, Linux, Mac): Grafikbearbeitungssoftware, die für den normalen Anwender abdeckt. Das User Interface ist aber gewöhnungsbedürftig.

Die Einarbeitung ist mühsam. Kurz: Nein. Lang: Es geht hier nicht um einen Umstieg auf die nächste Version von Windows. Ein Umstieg von Windows auf Linux ist auf jeden Fall ein klarer Schritt, aber darüber ist, dass man auf eine völlig andere Plattform umgestiegen ist. Die Rechteverwaltung ist anders, die Programme heißen anders und und und. Wer sich mit Linux-Problemen beim Umstieg haben - Gewohnheitstiere haben es erheblich schwieriger. Steigt man von einem Mac auf Linux um (gut, diese Gattung Mensch ist ziemlich langsam), ist das nach weitaus kleiner, da von einem Unix auf ein Unix umgestiegen wird. Es gibt keine Software für Linux. Fakt ist, dass Windows, Linux und Mac gewisse Ähnlichkeiten sind, allerdings haben alle einen gemeinsamen Schnittpunkt und der ist nicht ganz das alltägliche Arbeiten für einen "normalen" Benutzer weitgehend problemlos. Domäne sehr eng: der kreativen, der gestalterischen Domäne. Was haben wir hier? GIMP (Bildbearbeitung), Audacity, PitiVi, AviDemux, LiVes (alle Audio/Video). Ich würde gerne andere Dinge mal verwenden und muss sagen, dass gerade im Bereich des Video-Movie Maker erinnern - ganz nett, aber nicht wirklich brauchbar. Inkscape ist ganz anders, anspruchsvollere Grafiken und GIMP hat einige Defizite, die aber erst im professionellen Bereich werden. Alle Audio- und Videoprogramme haben meiner Ansicht nach gemein, dass sie versuchen, OGV, OGG und FLAC zu pushen, was selbstverständlich ihr gutes Recht ist, aber nicht praktikabel. Nein, die Adobe CS Suite ist unerreichbar - vorerst. Durch den freien Nachbau der Windows API ist es außerdem möglich, viele Programme zu verwenden, die man unter Windows verwendet hat. Gerade kleinere Programme funktionieren komplexer die Anwendungen werden, desto geringer sind die Erfolgchancen. Wenn man eine undokumentierte API nach, die dazu noch einem Closed Source Produkt entnommen haben es daher mit einer riesigen Black Box zu tun, was das Nachbauen sehr schwierig macht. Wine-Projekt bisher hervorragende Ergebnisse erzielt, wie die AppDB des Projekts zeigt. Schluss. Linux hat in einigen Bereichen erheblichen Aufholbedarf und ist noch nicht so weit, als vor einigen Jahren - ein Umstieg schon sehr einfach geworden. Wer es einmal nicht einmal installieren - Live löst es sich bei so gut wie jeder Distribution auf der Festplatte irgendwie angetastet wird. Einmal hineinschauen lohnt sich sicher - am Tellerrand geschaut zu haben.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff, OSS und M\$ and a

Wednesday, April 13, 2011

## Die ganze Open Source Sache

Vorwort:

Ich weiß, wieder einer, der damit anfängt. Wieder einer, der das Reizthema so diesem Beitrag aber weder polarisieren, noch in eine Richtung drücken, ich will einmal kurz niederschreiben. In letzter Zeit bin ich immer mehr und mehr zu einem gesagt hat "hei, aber da gibts auch n gutes OS-Tool dafür". Solche Äußerungen OS-Fanat hingestellt werde - was nicht 100%ig der Wahrscheinlichkeit entspricht. Wie alles begann

Wie kam ich dazu, voll in die Open Source Sache einzutauchen? Im Grunde war es zu verdanken, dass ich mir Linux einmal genauer angesehen habe. Zwar war Linux Endeffekt nicht mehr als eine Spielerei, die schnell mal wieder von der Festplatte der Festplattenspeicher für Spiele benötigt habe. Erst in der HTL war ich sozusagen zu erledigen - und es hat Spaß gemacht!

Es war so reizvoll, ein System zu installieren, auf dem man nach Herzenslust rumspielen kann. Rhythmschläge schmerzhaft, aber durch die Tatsache, dass es nie ein Arbeitssystem war, ein großes Problem.

So habe ich auch öfter Linux auf mein Notebook installiert - nur zum Spaß und um das Problem - hätte ich wirklich damals schon versucht, Linux ernsthaft einzusetzen. Meine Linux-Installation mehr gepflegt und mich ernsthafter mit der ganzen Sache. Den Spaß habe ich selbst zum Ernst gemacht, der Grund war ein rein pragmatischer: Ich wollte einen Standrechner mitnehmen, sozusagen als Versicherung, falls mein Notebook zu diesem Zeitpunkt keine gültige Windows-Lizenz übrig, weswegen ich Linux auf Ubuntu 6.06) und mir vornahm, so viele Aufgaben wie möglich unter Linux zu erledigen. Eines muss man dabei anmerken: Ubuntu macht es einem leicht. Shuttleworth hat den Linux-Kern zu einem wirklich guten Einsteigersystem zu entwickeln.

Ubuntu war mir beim Umstieg eine sehr große Hilfe. Das System, kommt dem Nutzer nah und abstrahiert einige Linux-Eigenheiten so gut es geht weg (was in der Vergangenheit geföhrt hat). Außerdem ist die Community sehr hilfsbereit, Anleitungen sind auch nachvollziehbar und auch Fragen werden mit Respekt und Freundlichkeit beantwortet. Logischerweise bin ich mit meinem Vorhaben damals in der FH so gut wie allein. Der Studiengang macht vielerorts Windows-Software zwingend notwendig, die auch ohne Linux ordentlich funktionieren.

Ich habe es aber durchgezogen und neben Linux war stets ein Windows, sowohl auf dem PC, damit ich im Notfall immer auf ein Windows zurückgreifen konnte.

Und heute?

Im Laufe der Jahre hat sich die Entwicklung aber grundsätzlich gewandelt: Java und C++ war schon von Anfang an dabei. Eine Android SDK für Linux war allein schon ein logischer Schritt - machte diese Firma doch immer schon Software und andere. Auch im Desktop-Bereich machte man Fortschritte: OpenOffice wird ständig verbessert, etwa Dia, Inkscape oder Gimp bekamen zahlreiche Neuerungen.

Ich bin kein Fanat. Zwischen all dem Enthusiasmus darf der Realismus nicht zu kurz kommen (sinds 10?) wird das "Jahr des Linux-Desktops" propagiert - geworden ist noch nicht. Ich würde mich als Pragmatiker oder Realist bezeichnen. Wenn irgendwo Software eingesetzt werden, dann analysiere ich selbstverständlich auch den Einsatz von quelloffener Software. Analyse nie die Lizenz in den Vordergrund stellen, da das Vorgehen in meinen Augen der Einsatz solcher Software die Anforderungen vollständig erfüllt, werde ich jedoch jedoch stehen bei mir die Funktionen im Vordergrund.

Ich vertrete die Meinung, dass jeder das Betriebssystem verwenden soll, mit dem er am besten durchföhren kann. Es nutzt keinem etwas, wenn Linux-Fanatiker jeder andere reden - noch schlimmer finde ich, wenn die Apple-Leute mit ihrer Switch-to-Karriere alles ja so viel leichter geht - kein Mensch erwähnt hier, dass neue Hardware Altlasten meist doch noch ein Windows geföhrt werden muss.

Früher habe ich versucht, alle Dokumente, die ich geschrieben habe, entweder als PDF oder als Textdatei zu speichern, damit jeder die Dokumente lesen und schreiben kann - nur Archive habe ich freigehalten. Mittlerweile habe ich kein Problem damit, OpenDocument-Dateien zu verwenden.

zumindest standardisiert. Ja, es gibt auch ein OOXML-Standard von Microsoft, Entwicklungsgeschichte sehe ich diesen Standard nicht als Standard an. OpenD problemlos gelesen werden, das bringt die Welten um ein ordentliches Stýýck ný Java und C++ sind unter Linux vollstýýndig benutzbar, C# (Mono) weitestgehend Office 2010 und Visual Studio 2010 installiert, falls Mono und OpenOffice Zick Noch eine kleine Randnotiz: Ich muss immer wieder belustigt zusehen, wie Jah Softwarepaket unbedingt immer die neueste Version brauchen, nur weil sie befý Schluýýendlich stellt sich heraus, dass diese Leute sowieso nur 10% des Gesam jammern, dass Windows immer langsamer und langsamer wird... Also, es gibt viele Beweggrýýnde, das System zu wechseln. Wichtig ist: Man mu nicht von irgendjemandem aufschwätzen lassen, der schon ein weiýý-gott-wie-gu eine Notfalllýýsung bis zum vollstýýndigen Umstieg immer hilfreich. Ich bin Linux-User und -Programmierer und scheue mich nicht, ein neues System ausprobieren mýýchte, kann ich ihm gerne behilflich sein. Ich werde sicher kein Zum Abschluss noch ein kleines Video:  
Youtube - Switch to Linux

Posted by Lukas Bischof at 21:41

Thursday , October 28 . 2010

**Mein Abschied**

Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht, wieso ich gerade in Linz an der Donaulände mich dazu bewegt fühle, einen Blogbeitrag zu schreiben. Ich denke, es ist die sehr schöne Szenerie, die gerade auch an den Herbst zuhause erinnert - am Bodensee daheim liegt momentan Schnee, passend zur Jahreszeit. Das Sonne-Wolken-Abendlicht eine Wolkendecke auf die Leinwand, wie es kein Monet dieser Welt zu visualisieren wenigstens sehr sehr nahe an dieses Farbenwerk dran. U2 spielt "Electrical Storm" beladen mit Menschen, die sich durch den Stadtverkehr kämpfen und einfach nur so offensichtlich. Die letzten Kreuzfahrtschiffe sammeln ihre Passagiere ein und leeren sich flußaufwärts und flußabwärts, aber für einen längeren Sonnenuntergang sind wir ein wenig zu langsam. Mein Abschied. Ja, das wars wohl. Hab mich von einer Freundin, die mich verabschiedet. Sie fährt weiter flußabwärts, ich bleibe in Linz - so eine Kreuzfahrt abgesehen davon ist die Saison dafür am Samstag vorbei. Die Stimmung ist eine typische November kommt auch wirklich Herbststimmung auf - die Bäume kämpfen verbissener zu verlieren und bereiten sich fieberhaft auf den Winter vor. Auf den Schnee, der sich vermummen sich die Menschen, rücken näher zusammen und gehen mehr denn je zusammen. Und wenn einer fehlt? Wenn einer fehlt, läuft man schneller. Das Spazierengehen hat einen guten Qual. Das Gehen ist ein Vorgang, bei dem der Weg das Ziel ist. Man kommt an den Weihnachtsbaumkugeln aufgehängt haben. Solche hell erleuchteten Läden sind allein in der Stadt wird zur Notwendigkeit, eine Aufgabe die abgehakt wird. Man geht nicht mehr, man geht in den Hosen, damit die Kälte nicht die Haut erreichen kann. Antworten werden nicht mehr geschüttelt, passend zur Stimmung im November. So sieht Linz aus, Ende Oktober. Ich hab mich verabschiedet. Vermutlich kennt jeder die Herbststimmung. Die Herbststimmung, die jedem ein wenig Herbststimmung verleiht. Diese hat mich dazu veranlasst, diesen Beitrag zu schreiben. Ich hab mich verabschiedet. Aber ein Freund hat es getan. Um 15:45 bin ich mit der S-Bahn nach Linz gefahren - eigentlich wollte ich nach Hause, in die Wohnung, mich aufwärmen. Ich hab mich entschlossen, eine Freundin zu besuchen, eben die oben besagte. 15 Minuten, ich hab mich verabschiedet, das Schiff hat abgelegt. Am Montag, war eine gute Freundin zu besuchen. Ich hab mich gelernt. Dann ist sie gegangen, wollte mit ihrem Freund Indien anschauen, wir haben uns verabschiedet. Ich hab mich in Innsbruck in einem Ziviltechnikerbüro gearbeitet und hab dort erfahrungsgemäß die Flüssigkeiten berechnen lassen: Auf den Straßen geht nichts verloren, was rein in den Abfluss richtig, ich hab mich verabschiedet, das ist aber nicht der Punkt, nicht diesmal. Das Abschied/Kennenlernen-Spiel im Grunde auch so verhält: Nach einem Abschied, man kommt ins Leben. Es geht nichts verloren. Fast nichts. Trotzdem gewinnt man. Man geht Menschen den Weg kreuzen, dann geschieht das nicht ohne Spuren zu hinterlassen. Man geht irgendwo mit einem zu tun hat, bleibt im Gedächtnis. Und es ist komplett egal, ob es positiv oder negativ war, denn das Entscheidende ist, dass man selbst aus dieser Beziehung gewonnen hat, man, so wird man geformt, so formt man und so bleibt kein Abschied endgültig. Man geht zum Frühling, man muss ihm nur lange genug weh tun. Unweigerlich gibt man sich von sich selbst mit. Das ist das Gesetz allen Seins, im Grunde ist es reinste Philosophie. Das ist: Man gewinnt. Man gewinnt immer. Man muss nur wissen, wie. Tomte - Was das

Posted by Lukas Bischof at 17:35

T u e s d a y , M a y 1 8 . 2 0 1 0

## Odyssee durch die Servicesteppe

Servicesteppe? Naja, eine komplette Servicewüste war es ja nicht, allerdings h doch etwas gehapert.

Odyssee? Ja. Eine Irrfahrt. Und sie hat ganze 4 Tage gedauert und dauert noch Da sich die Fragezeichen gehäuft haben, hier einige Aufklärungen, am besten r vergangene Wochenende, das ich, wie weiter unten beschrieben wurde, eigentl Steiermark und anschließendes Weiterfahren nach Lech geplant hatte. Irgendwie kam dann aber alles anders.

Donnerstag: Es hat nur so geschüttet und wir mussten 2 "kleine" Bäume mit in Bäume ca. 40 cm höher als der Innenraum war, mussten sie durch das Dachfens sehr schön abgedichtet, also ging es einmal Richtung Phyrnpass los. Die Fahrt Raum völlig problemlos. Dummerweise kam die Steiermark, mit der Steiermark mussten genau da notlanden - exakt vor dem "Steiermark - das grüne Herz Öste Rückfrage daheim haben wir dann den ÖAMTC angerufen - der dann eine Stund Der Mechaniker hat dann gemeint, dass wir Glück hätten, dass der Wagen nicht Nachdem wir dann den Schaden begutachtet haben, hat uns mein Onkel abgeh nicht mehr zu denken.

Freitag: Der Vormittag bestand hauptsächlich aus Werkstätte-nerven, Eltern-ne wurde aber definitiv nicht fertig, weshalb wir den Zug nach Lech nahmen. Erstr Lech angekommen, gabs erstmal ein großes Abendessen und ich kam langsam r

Samstag: Am Vormittag musste ein Ersatzauto her - der ÖAMTC-Mensch am Tel noch eins frei ist - allerdings kann natürlich irgendwo im Rheintal ein Auto lie bekommt das Auto und ich schau durch die Röhre. Glücklicherweise waren noch mir dann gegriffen.

Sonntag: Mit dem ÖAMTC-Clubmobil gings recht einfach, war eigentlich alles re

Montag: Hurra, eine erste Diagnose! Ein paar Kabel hatten einen Isolationssch und stellts dann zum Abholen hin.

Dienstag: Pickerl machen mit dem alten Auto? Wohl nicht mehr drin, kommt auf Sich nach einem neuen Auto umsehen...

Nachdem ich dieses Wochenende einiges für die FH erledigen wollte und kaum dieses Wochenende durchaus als Odyssee bezeichnen.

Die Telefonate mit dem ÖAMTC waren auf das wesentlichste gekürzt. Da hier e inbegriffen waren, mir aber dennoch immer geholfen wurde, möchte ich hier ein Mangelhaft war meiner Meinung nach das Unwissen an mehreren Stellen und di großen Aufwand verursacht hätten, dem ÖAMTC-Kunden aber eine große Erleich Platzhirsch kann man es ja machen.

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f a t 1 6 : 2 0

Wednesday, May 12, 2010

## I wü wieder ham

Wie wahr, wie wahr. Allerdings darf man sich den Titel nicht wie das "typische vorstellen, nein, ich habe im Grunde den Song von STS im Kopf. Wieso? Zur be kleines Statusupdate der letzten Monate:

Das Masterstudium Mobile Computing ist nicht ganz so trivial - der Arbeitsaufw um ein nicht unerhebliches Maß gesteigert. Der Jänner hat nicht gerade zur De Umstände führten dazu, dass ich auch im Februar zwar "Ferien" auf dem Papier werden musste trotzdem - und so ging es ohne Pause in den März, da eine Na Seminararbeit auch noch nicht abgeschlossen war, das aber Ende April endlich Wieso diese Eintönigkeit? Wieso immer nur über das Studium schreiben? Und w Vielleicht zuerst einmal: Nein, ich sudere jetzt nicht. Das Studium ist anstreng meine Wahl nicht; Ich habe in Hagenberg im Studium die Möglichkeit, wirklich r arbeiten und kann auf ein gewaltiges Know-How in den verschiedensten Bereich auch etwas selbst schuld an meiner Lage: Zum einen belege ich im Sommersen zum anderen bin ich momentan auch in der ÖH als Referent für bildungspolitisc in der ÖH macht Spaß und ist eine hochinteressante Arbeit - nur schreibt einfa die Arbeit für die ÖH immer dann anfällt, wenn man keine Zeit dafür hat - ich w unter "Dumm gelaufen" verbuchen und weitermachen. Mir macht die Arbeit und Dummerweise fühlen sich die letzten Monate so an, als ob sich meine Freizeit ein Minimum beschränkt haben und deswegen das kurze, sehr eintönige Statusu Zurück zum Titel! Kurz und knackig: Morgen geht es in die Steiermark! Nach ge Mal meine Oma wieder und darf nebenbei meiner Freundin auch das sehr schön gespannt, wie es sich dort nach 4 Jahren anfühlt.

Am Freitag geht es dann nach Vorarlberg - zwei Cousinen haben am Sonntag E Anlass mit einem Kurzurlaub. Der wird zwar auch von Arbeit geprägt, allerdings Kräfte tanken kann.

Posted by Lukas Bischof at 16:15

Friday, October 30, 2009

## Österreich aus der Sicht von Google

Nur so aus Neugier wollte ich mal die Google Flu Trends für Österreich ausprobieren. Die Weltanschauung von Google, die damals schon Deutschland mit der Schweiz verband, ist kein österreichisches. Übrigens kann ich seit Freitag waves im Sinne von Google gebrauchen, bis ich dann Google Wave Invites verschicken kann.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 09:09

T u e s d a y , J u l y 1 4 . 2 0 0 9

### Calc 2.0

Diesmal ein Fundstüçk aus dem Web. Wir alle wissen seit der Hauptschule, dass Strichrechnungen kommen. So wird also die Rechnung  $2 + 3 \times 5$  folgendermaÿe  $15 + 2 = 17$ . Was kommt beim neuen Rechner von Windows 7 raus? Richtig: 25. B

Posted by Lukas Bischof at 09:53



Thursday, June 25, 2009

### Probleme 2.0

Eine Freundin hat heut Geburtstag, ich find ihre Nummer in meinen Handy-Back nicht passiert...

Posted by Lukas Bischof at 21:55

Thursday, May 7, 2009

## Mein Mai

Es gibt genau ein Bild, das ziemlich genau beschreibt, wie es momentan in mei  
noch einmal zum Untertitel des Blogs zurückzukommen, "Where is my mind". Ja  
ganz genau, wie ich damals gesagt habe: "Wenn ich wegen meiner Arbeit keine  
dann höyr ich auf." Jetzt ist es soweit. Das Dumme daran: Ich kann nicht aufhöy  
ist meine Praktikumsarbeit - also zwingend. Nur haben mich nun die Ereignisse  
gebracht. Wie sieht es in Zukunft aus? ich muss ehrlich zugeben, ich habe die  
Schulter genommen. Wenn eine Ungewissheit im Hintergrund herumspukt tut da  
belastend und bremsend. Das war mein gröyyter Fehler und wird es vermutlich a  
sehr schöyn. Das Innenleben. Das Ausöyenleben. Dazwischen eine Wand. Eine W  
kann. Mein Schweinehund. Mein Erzfeind. Nur wieso heuer? Wieso muss sich di  
zeigen? Das tragische Faktum daran ist: Fröyher musste ich alleine damit fertig  
nichts mit. Diesmal ist es anders. Diesmal ist eine zweite Person involviert.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

T u e s d a y , M a r c h 2 4 . 2 0 0 9

## Software fuer Windows Mobile

Da ich ja nun jetzt seit etwas mehr als einem Jahr das Nokia N95 verwendet habe, habe ich mich entschieden, das Sony Ericsson Xperia X1i umzusteigen. Wichtig waren mir einige Clients, wie ein Blogging-Client.

Microsoft wird nicht muede, sein .Net Compact Framework (CF) unters Volk zu bringen. Es gibt schon viele Software... wenn auch etwas versteckt und unter anderem Namen. Folgende Software ist mir am besten gefallen:

- Skybook: der Facebook-Client, der die meisten Funktionen fuer selbiges mitbringt. Er bindet sich ins System sehr gut ein. Auf jeden Fall einen Versuch wert.

- Tinytwitter: Der Name sagt schon alles. Der Dienst kann nur 140 Zeichen lang sein, aber kann genausoviel. Aber das sehr zuverlaessig.

- Palringo: Das Programm kann mehrere IM-Protokolle sprechen, nachdem man sich kostenlos registriert hat. Letztendlich ist nicht sicher, was mit den Daten bei Palringo noch nicht alles anvertraut habe, aber wenn man auf die Bedenken diesbezuglich nicht eingehen moechte, ist es ein solider mobiler Alleskoenner auf dem Geraet, der jede Menge Spass macht.

- Google Maps mit Latitude: Was soll man da gross sagen. In der neuen Ausgabe ist es preisgeben - selbstverstaendlich nur denen Personen, denen man das ausdruecken moecht. Das Programm die gewohnt zuegige und intuitive Bedienung.

- Travelling Blogger: Ein Blogging Client fuer Metaweblog und Wordpress, funktioniert sehr gut. Serendipity(s9y). Das Programm erlaubt es, offline Nachrichten zu erstellen und zu versenden. Im WLAN guenstiger ist als die UMTS-Verbindung.

Uebrigens, vielleicht fuege ich die Links zu den Tools spaeter hinzu, das ist auch moeglich.

Posted by Lukas Bischof at 21:07

## Mobile Blogging

Mein erstes Mal mobil gebloggt mit Windows Mobile und T Blogger

Posted by Lukas Bischof at 20:40

M o n d a y , M a r c h 1 6 . 2 0 0 9

**Olli Schulz - Mach den Bibo**

Erstmals ein YouTube-Video, das unbedingt hier erwähnt werden sollte:

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f a t 1 2 : 0 5

S a t u r d a y , F e b r u a r y 7 . 2 0 0 9

## **Die Populisten mit frischem Wind**

Ich weiss. Ich h y tte ja ungef y hr tausend bessere Dinge zu tun, als solchen Bl y  interessiert mich einfach, mit welcher Masche unsere rechten Recken derzeit d y  Meine Lieblingspfeife Vilimsky hat kurz nach der Forderung Obamas, man solle genauer ansehen, genau die gleiche Idee! Das hat mir doch so gut gefallen, das will. Ansonsten: Im Westen nichts Neues, Abkupferung vom Feinsten und Rundu Nobel geht die Welt y sterreich zugrunde. In Vorarlberg w y rde man die Einstellu bezeichnen. Liebe FP y -Recken: Ma s y t's sind im h y chsten Ma y e unsympathisch

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n O f f T o p i c a t 1 9 : 0 6

Sunday, January 18, 2009

## Mein altes Jahr

Wow. Wie lange ist es wohl her, dass ich mal die Muse gefunden habe, hier war bereits im Endspurt im 5. Semester, hab einen Praktikumsplatz für das obligatorische gefunden und mal so nebenbei Serendipity geupgradet(oder ubgegradet - i love was geschah alles nach der Fussball-EM, die wir in Sachen Gastgeber Sympathie Deutschland wurde nur Zweiter, was die ganze Geschichte abgerundet hat. Im Sommer Feriapraktikum bei der Planalp ZT in Innsbruck machen, und lernte dabei viele kennen genannt: Geodatenhandling, Java auf Mobiles, Innsbruck bei Nacht und extremen wirklich toller Sommer - ich hatte viel gesehen, viel kennen gelernt und bin froh Tourismusbüro gemeldet zu haben. Nicht falsch verstehen - der Job in der Info wenn ich in eine Routine verfall, dann werde ich schnell frustriert. Egal. Also Programm, mit dem man Geodaten auf einem Windows-Mobile-Gerät betrachten konnte. Als Basis diente das GPL-Programm gvSIG Mobile, welches eine breite Community schnell und unkompliziert über eine Mailinglist Hilfe geben, was mir ein paar Mal das Projekt nur auf meiner Festplatte und auf der meines Arbeitgebers. Da ich ein großes Projekt (\*freu\*), werde ich das Projekt wohl online stellen. Allerdings sollte ich einmal in der gvSIG-Mailinglist fragen, was ich tun soll - die Änderungen poste ich in der gvSIG Mobile 0.2 bereits auf dem Weg ist und dann mein Code noch einmal veröffentlichen. Höyrde: SourceForge oder BerliOS? We will see. Geochaching! Ich habe mit der Idee zu dem Zweck eine GPS-Maus gekauft (Die XaioX itrackU), mit der ich sehr zufrieden habe, werde ich mich auch dem Projekt OpenStreetMap widmen. OSM ist so etwas wie eine Wiki-Basis. Das Konzept dabei: jeder kann GPX-Trails auf OpenStreetMap hochladen, anschließend in die Karte eingefügt. Die Karten von OSM sind frei und für jeden natürrlich gerade für OSS-Projekte sehr von Vorteil ist. Ich persönnlich hab momentan Wenn ich in einem WLAN bin, lade ich die Karten auf mein Handy, damit ich mit der Karte kann, wo ich bin. Nebenbei zeichne ich bei jeder Gelegenheit, die sich ergibt, die Karte. Gelegenheit hochlade. Zurück zu den Caches: Ich konnte zwar nur einen Cache von Muggles nicht heben (Naja, das Goldene Dachl war direkt daneben). Schade - aber ich kann 1-2 Caches in meiner Heimat verstecken kann, um so unsere Gegend auch für andere zu sehn obs klappt. Dann hat das fünfte Semester begonnen - viel Arbeit und ich sollte mich Sorgen: Ich werde fertig. Was Erfreuliches: Der Eine oder Die Andere wird es sich machen der-/diejenige den Post "Sunrise" gelesen haben: Ich bin verliebt. Und glücklich. Und es will kein Ende nehmen. Aber das will ich auch nicht. Sie hat mich aus der Liebe leider aus eigener Kraft nicht herauskonnte. Danke, Patricia

Posted by Lukas Bischof in Job at 09:08

Friday, December 19, 2008

## Große Pläne

Ich wüýrd' ja gern die Welt verüýndern, doch Gott gibt mir den Quelltext nicht.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 15:03

Monday, August 18, 2008

## Mein neuer Server

So, diesmal wirds wieder geekig. Ich hab gestern wieder einen neuen Rechner in zwei Wochen meinen alten Server (einen Athlon 1400) ersetzen wird. Die Kiste hat, richtig "dicke" Aufgaben erledigen zu können. Mit einem P4(HT), 1G RAM mein VMWare-Server sein, nachdem VMWare diesen ja freundlicherweise kosten großes Projekt sollte das Ding mein MCE-Server sein - nur bedarf es hierbei n Ding schließlich aussehen wird und was es alles kann, wird dann später hier Olympischen Spiele laufen... mehr oder weniger gut. Die Chinesen schummeln in misshandeln TV-Teams und Tibetaner, während die ganze Welt auf Peking schau geschlossen, wie vor den Spielen, aber das IOC jubelt. Na, immerhin einer... s leer. Was aber auch kein Problem für China ist, die füllen das Stadion mit klatsch schlimmer zugeht, als in anderen Austragungsorten? Sehr wahrscheinlich. Ob d sehr. Im Grunde hat das IOC Recht. Olympia 08 ist eine Sportveranstaltung und durchgeführt. aber nichtsdestotrotz darf man nie vergessen, was für ein Land Menschenrechtsgesetz immer noch mit Füßen. Und eigentlich ist das noch immer disqualifiziert hätte. Hat China sich geöffnet? Ja. Zum Schein.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 11:18



Monday, July 28, 2008

## Enjoy the Silence

Vows are spoken  
To be broken  
Feelings are intense  
Words are trivial  
Pleasures re  
meaningless  
And forgettable  
All I ever wanted  
All I ever needed  
Is here in my arm  
only do harm

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 12:37

Thursday, July 17, 2008

## **Weltpolitik**

Aufforderung des kalifornischen Gouverneurs an die österreichische Bundesreg

Ohne Worte

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 10:03

Thursday, July 3, 2008

### **AOL ist wieder lustig**

Mirabilis/AOL war wieder mal lustig und hat alle Clients ausgesperrt, die auf li den Pidgin-Leuten entwickelt). Dazu gehóren unter anderem Pidgin, Finch und Start, dass ihre verwendete Version veraltet ist und man bitte auf eine neue V ICQ6. Da man das natýrlich nicht mýchte, gibts hier weiterfýhrende Infos und man nicht Auf Pidgin 2.4.3 o.ýý. updaten mýchte.ýýbrigens... ICQ ist nicht das M Alternative, die dazi noch Open Source ist - also Einsicht in den Code und ins Umstieg.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 09:05

Tuesday, June 17, 2008

## Katerstimmung

Schade, schade, schade. Die über 90 Minuten sympathischere Mannschaft hat das Viertelfinale verloren. Aber hey, es gibt Wichtigeres. Ich bin bereits am überhört. Nicht nur, dass ich mich endgültig vom Tourismusbüro losgesagt habe (nicht mehr ganz so fordernd), Nein, auch der Job in Innsbruck wird höchst interessant. Auf jeden Fall darauf! Naja, und, was war da noch? Aja, frisch verliebt und glückliche Einträge jetzt wieder zahlreicher und interessanter. Nein, es wird kein Standard zuversichtlich in den Sommer.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, June 16, 2008

**Ein Spiel, das Geschichte schreibt.**

Ganz klar, wer gewinnen muss, oder?

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g

Friday, June 6, 2008

## Sunrise

Man sitzt auf einer Hollywood-Schaukel. Man vergisst die Zeit. Man unterhüllt sich. Die Lippen kommen. Man hüllt sich in den Armen. Man merkt, dass es hell wird. M

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S u n d a y ,   F e b r u a r y   3 .   2 0 0 8

### **a half Bachelor**

Das dritte Semester ist langsam zu Ende und mit ihm unser erstes Semesterprojekt. Navigationsssoftware für das FH-Gebäude. Eine genaue Beschreibung kann man bei FH-NaviMein Part bei diesem Projekt war die Serverkomponente. Der Erfolg des vom verwendeten Ortungssystem. Da selbstprogrammieren vermutlich zu zeitaufwendig war, uns dafür, das Positionierungssystem EPE der Firma Ekahau zu verwenden, da vorhanden war - wir mussten das System nur noch kalibrieren und mit der Client-Zugriff auf die Positionsdaten war dank der dokumentierten offenen Abfrageschnittstelle. Mehr Probleme entstanden bei der Portierung auf den PDA. Die Virtual Machine unterstützt nur den Java Classpath 1.1.8 - was uns enorme Schwierigkeiten bei der Implementierung von Vektoren, Collectors und die Ermittlung der MAC-Adresse des Clients. Als Lösung ein Proxyserver, der die Daten PDA-gerecht aufbereitet. Wenn das Projekt fertig ist, ist es hier hochladen, samt Doku.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 11:50

Sunday , January 6 . 2008

**Meine Auszeit**

Ja, ich weiss. Letztes Jahr habe ich nicht mit einem Jahresrückblick angefangen. Ich möchte dieses Mal möchte ich zwar keinen kompletten Jahresrückblick machen, sondern einige spezielle Momente niederschreiben. Unter anderem auch den Grund, weshalb im letzten Monat nix mehr passiert ist. Nunja. Kurz: Mein Opa ist am 10.12. am späten Nachmittag an einer Krankheit, mit der er lange gekämpft hat, ist er im Kreise der Familie eingeschrieben worden. Magenkrebs. Inoperabel und eine hochdosierte Chemo würde er nicht überleben. War es soweit. Er hatte gerade eine Chemotherapie über einige Wochen hinter sich gebracht, ging, dass er jetzt eine Pause machen könnte. Am Sonntag dann die Nachricht: "Schlecht." Am Montag nur eine kurze Email, dass es ihm sehr schlecht geht und dass diesem Zeitpunkt war es bereits unmöglich, dass ich eine Zugverbindung finden könnte. Ich lese die Mail und muss in die nächste Vorlesung. Es fällt mir schwer, in der ich was zu essen hole. Das hatte ich vorher verpasst. Wieder keine Zeit für eine Unterrichtseinheit, kam dann eine Short Message, in der mich meine beste Freundin anrief. Ich nahm sofort das Handy zur Hand und schrieb zurück, dass ich schon gedanklich da bin. Ich hatte Angst. Um 16:50 rief mich meine Mutter an. Es war vorbei. Zu dem Zeitpunkt war ich im Raum. Ich sagte den Italienischkurs ab und rief meine Freundin an. Mein Opa würde sagen - sehr Ungewöhnliches. Sie machte mir das Angebot, dass sie mich abholt und mich an den Ort bringt. Wie klingt das? In meinen Augen klingt das nach Wahnsinn. Nicht der Wahnsinn eines bei einem echten Freund durch den Kopf fährt. Sie fährt 970 km. In eine Richtung. Das klingt nach Wahnsinn. Aber nach Wahnsinn, den ich nicht aufzuwiegen weiß. Ich begleite sie. Sie kannte ihn nicht, sie kannte mich. Sie wusste, wieviel ich für sie tun würde. Sie tat es wegen mir, allein wegen mir. Und ich weiss nicht, ob es Dienstag ging ich natürlich gleich zur Oma. Die Stimmung war dementsprechend traurig und für die Beerdigung hatten begonnen. Ich hatte keine Zeit, um nachzufragen, ob meine Verwandtschaft da sein, diese Aufgabe legte ich mir auf. Am Abend war ein Fest. Dieser befragte uns noch einmal zu seinem Leben. Eigentlich war es sehr witzig. Wir haben alle unsere Erinnerungen mit ihm noch einmal herausgeholt. Wir haben viel Schlechtes zu erzählen gibt. Egal, in welcher Situation, er hat sie gemeistert. Wir haben alle auf die Freunde geschaut. Wenn er gearbeitet hat, hat er nicht gejammert. Es war alles in allem ein doch recht interessanter Abend. Er hat mir geholfen, noch ein bisschen zu verliehen - abgesehen davon, dass ich zur Post musste, da einige der Briefe in der Rosenkranz. Anschließend haben wir uns in der Familie zusammen gesetzt. Ich bin mehr. Zum ersten Mal waren dann wir Enkel im Mittelpunkt. Die Eltern und wir. Einfach über Alles. Die Runde wird es aber nie verlassen, da wir in diesem Kreis. Die Runde verlässt es nie. Donnerstags war die Beerdigung. Die Kirche war voll. Die Beerdigung gespielt. Auf dem Sarg ein Foto von ihm - ein schelmisches Lächeln aufgesetzt. Es war niemandem langweilig. Er hat die Dinge genommen, wie sie kamen. Und meine Mutter musste ich wieder fahren, da das Projekt und einige andere Dinge auf mich gewartet. Dann dazu da, um mich wieder auf die FH zu konzentrieren. Ich habe nicht geschlafen. Es verging wie im Traum. Ich konnte kaum etwas arbeiten und alles lief neben mir. Es ging wieder nach Hause. Vielleicht ist das sein Vermächtnis. Vielleicht hatte er eine starke Familie, die zusammen hält. Eine Familie, die sich gegenseitig hilft und unterstützt. Nicht überheblich sein. Solide leben. Auf andere schauen. Mein Soundtrack ist der Soundtrack von Garden State. Weil es mir zumindest ungefährlich gleich ging.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



S a t u r d a y ,   D e c e m b e r   1 .   2 0 0 7

## Wenn Welten verschmelzen

Das Wochenende steht unter dem Zeichen des Apfels! Meine VirtualBox, die mit Linux virtualisiert hatte, stieß immer mehr und mehr an ihre Grenzen(USB zu k Networking nur NATted - Bridged geht zwar, bin aber zu faul, um das einzustellen VMWare rangemacht.Gleichzeitig war ich interessiert dran, ob ich Mac OS X in Also zuerst einmal mit Darwin rumgespielt. War irgendwie klar, dass Apple nur stellt - die wollen sich einfach nicht in die Karten schauen lassen. Allerdings h Einblick in die Eingeweide vom großen Bruder.Weiter gehts.Den größten Teil d VMWare-Portierung hab ich aus dem Weblog von Torsten Brumm. Eigentlich hab übrigens: Die Anleitung zur Installation von Darwin in der VMWare bekommt ma Mal Mac OS X gestartet und ich muss sagen: Ich bin beeindruckt. Nicht vom Sy Einfachheit, das Ding zum Laufen zu kriegen. EFI wird scheinbar nicht mehr vo Tigers ist natürlich in der VMWare nicht wahnsinnig beeindruckend und ich hat Netzwerkkarte wie unter Darwin, was aber schnell gelöst war, mit dem Treiber Möglichkeiten von Darwin selbst? Naja, das Projekt GNU-Darwin hat sich zum 2 portieren, womit sie auch recht erfolgreich sind - gibts es ja bereits den GCC f OS-Hacking )Interessante Möglichkeiten ergeben sich. Das nächste Mal beim ernsthaft in Erwägung gezogen. Allerdings wirds dann ziemlich vergewaltigt: M Linux gibts ja schon lange für den Mac - schon seit PPC-Zeiten gibts Linux-Po mit Windows wird gespielt(oder es kommt in eine virtuelle Kiste - also Windows zum Herzeigen verwendet Frei nach dem Motto: Play Windows, Use Linux!Hier

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 23:09

S u n d a y , N o v e m b e r 1 8 . 2 0 0 7

## Status

Ja, ich habe wieder mal etwas Zeit um zu schreiben. Die letzten Wochen hat m  
zuletzt wegen dem Projekt und den Freifýchern. Heute hatte ich das erste Mal  
erstmalig Zeit die ScummVM zu testen. Mit der ScummVM ist es mýglich, plattfo  
wie Monkey Island, Indiana Jones, Maniac Manson oder Zak Mccracken zu spiel  
natýrlich mit meinem Favoriten spielen - Simon the Sorcerer 2! Unten gibts ein  
Hofmagier und bei der verwýhnten Prinzengýre. Macht echt Spass! abgesehen  
Rýtsel viel hýher ist als heutzutage...Was weniger Erfreuliches:Bin heut wieder  
und auf eine erschreckende "Todesnachricht" gestoýen. Nicht etwa eine berýhr  
jedes einzelnen deutschen Staatsbýrgers ist besiegelt worden. Ein dunkler Tag  
dem 1.1.2008 darf in Deutschland der gesamte Datenverkehr protokolliert werd  
Staatsbýrger dýrften dann Bewegungsprofile erstellt werden, Anonymisierungsd  
wie "Hackertools" vor ca 2 Monaten verboten wurden. ich nominiere fýr den Big  
Deutschland! Genauere Informationen gibts hier : Stoppt die Vorratsdatenspeic  
Gesetze einfach durchgewunken? ...und Kinderschýnder, Rechtsradikale und V  
schalten und walten, wie sie wollen.Aja, hier noch ein Beispiel wie eine Nachri  
Verwandte rausgeht, damit ihnen klargemacht wird, dass Verschlýsselung ein a  
in good old austria passiert sowas nie. Naja, ich fýrchte, das wird eine Illusio  
Freuden nachmachen wollen. Unter dem Deckmantel der "Sicherheit zur EM 200

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S z e n e n a u s d e m L e b e n a t

Sunday, October 14, 2007

### **Der lange Stinkefinger der Piraterie**

Peng. Ein weiterer Knalleffekt, der die sympathischen Jungs aus Schweden in nur wenigen Wochen gelang es ja, der Piratenpartei Schwedens, einige große Firmen verklagen, nachdem einige geleakte Mails sichergestellt wurden, in denen stand, was gegen die AGB der Piratenpartei verstößt. Jetzt gehts weiter. Die Website der Phonographic Industry ist der Website der IFPI (International Federation of the Phonographic Industry) haben die Nadelstreifzombies verabschiedet, ihre Domain zu verlängern. Soweit verboten. Hoffentlich lehnen sich die Seebären nicht zu weit aus dem Fenster.

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Friday, October 12, 2007

### Audioslave und OK Go

Letzten Samstag lief die erste Folge der sechsten Staffel Scrubs in der deutschsprachigen Version. Ich war einmal schwer begeistert, wieviel Arbeit in die Folgen gesteckt wurde. Allein die Produktion ist schon ein Meilenstein. Außer übrigens kann man sich auf dieser Website alle Songs anzeigen lassen, die jeder Songtext enthält. Ausführlicher als auf der offiziellen Homepage. Was gibts sonst noch zu berichten? Ich bin wahrscheinlich nicht durch und deswegen muss sich meine Kollegin und ich wahrscheinlich das dritte Semester geht ungewohnt stressig los, aber ich freue mich auf jeden Fall. Ich werde versuchen, dass ich heute etwas früher das Bett finde - das Schlafdefizit wird hoffentlich aufgehoben werden. Außerdem sollte dringend ein TikiWiki gefixt werden.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 23:22

Monday, October 8, 2007

## Sommer-Resumee

Ja, langsam w yr Schreiben wieder eine der T ytigkeiten, die ich öfter machen s  
Aufgaben im Studienbereich auch machen muss. Anyway, wie war mein Sommer?  
sehr angenehm, wenn auch zeitweise sehr turbulent und erm ydend - aber im Na  
Sommer. Die Arbeit war zwar überhaupt nicht fordernd, aber eine Arbeit - und  
mehrere Male im Krankenhaus, mein kleiner Bruder hat sich den Fuß gebrochen  
Barcelona, ich hab mich hoffnungslos verliebt und meine Arbeitskollegin hat si  
zusammen gerauft. Soviel zum Sommer. Drei Dinge sollten aber mehr als erw h  
G yfis Open-Air(OpenHair)Ja, was soll man dazu sagen? Hab die Angelika wieder  
Bekannte aus der HTL-Zeit. Das Treffen ist sehr fein verlaufen, wir hatten jede  
Schluss hin auch sehr viel besser geworden. Das Schöne daran war, dass ich d  
ersten vier Jahre wieder auffrischen konnte. Und zur Conny nat rlich. 2. die lie  
Vorarlberg-Ausflug Meine vier besten Studienkollegen waren auf Vorarlberg-Aus  
war, wie im vorigen Bericht berichtet, ein kurzer Wintereinbruch zur gleichen Z  
aber nicht von unserer guten Laune abgehalten hat, wie auch im vorigen Kurzb  
dazu anstacheln, dass er die letzten Tage auch schreibt. Will sehen. 3. Der Aus  
Wolfurt-Dornbirn-Lech-Connection nach RustYes. Wir waren im Europapark! De  
einen Tag lang gefesselt.   Der Ausflug in die Ferne war sehr hilfreich, da ich  
Stress, ich hab mir nach dem Ende meiner Arbeitszeit innerlich eine riesige Ma  
geistig einfach wieder dermaßen im Griff gehabt, dass ich sogar teilweise Schl  
bei der ersten Station (den Eurosat) den Kopf dermaßen eingezogen, dass ich  
Kopfweg und einen steifen Nacken hatte. Dammit! Aber nichtsdestotrotz - wars  
h chst stressig, da mein Zug um 21:20 von Feldkirch abfuhr.  brigens, da gibts  
den Tiroler Wildwasserbahnen(./me wird nassgespritzt...)So. Das war der Somm  
Der Herbst könnte ziemlich stressig werden, das Studium geht in die dritte Run  
wenn ich nicht öfter schreibe.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Friday, September 14, 2007

### **Ein kurzes Winterintermezzo**

So, liebe Leute, ich weile immer noch unter den Lebenden und bin fast mit dem hat sich unglücklicherweise ein kurzes Stelldichein an dem Wochenende gegeben angemeldet hatten. Glücklicherweise ist der Haufen (waren nur 3) leidenschaftl auch ziemlich viel Spass hatten. Fotos und Berichte lassen sich auf der Seite v lang. Tag 0 - Die Anfahrt Tag 1 - Der Kyyrbersee Tag 2 - Bodenseevisite Viel Spas wieder melden.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, August 6, 2007

### **Eh, isch hab sooo viel RAM, alter**

Ja, mich gibts noch. Ich werd auch irgendwann einmal was Gröyyeres schreiben Muse und die Power dazu. Also, hier nur kurz, ein Link zu einem Spiele-Rechner mit 4 GB RAM versprochen, dabei sinds "nur" 2 Gigs und ein 2 Gig-USB-Stick, der dann cached. Irgendwie unterstreicht das meine Meinung zum neuen OS aus der Hex

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 12:33

Thursday, July 5, 2007

## **Das erste Jahr**

Yes, in 7 Stunden ist es soweit: Mein 2. Semester ist offiziell komplett und das erste Jahr ist zu Ende. Anfangs dachte ich, dass ich es hier kaum aushalte, mittlerweile ist alles sehr gut gelaufen. Das dritte Drittel ist geschafft, folgen noch zwei. Aber zuerst heute die letzte Klausur und dann das vergangene Jahr. Yeah.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödien



Monday, July 2, 2007

**Mein Geburtstag**

Am Freitag ging wie jedes Jahr wieder einmal mein Geburtstag über die Bühne zuhause feiern konnte (oder gerade deswegen?), war es der schönste Geburtstag. Angefangen hat die Komödie um 00:05 - der Portier im Heim hat bei mir am besten gleich und sofort das Paket abholen, das für mich hinterlegt wurde. Toaster von Ralph und ein Hinweis auf den nächsten Hinweis - eine Schnitzelja Zwischenstopps in der Küche, in meinem Zimmer, beim Postkasten, Harrys Tür finalen Prüfung eintreten und mein eigentliches Geschenk entgegen nehmen. K Rolle Klopapier und einen großen Teller geschenkt. Die Rolle Klopapier deswegen. Tagen kein Klopapier mehr wechselten und Klopapier im Heim seitdem mit Gold gedacht, um mich den Anderen anzupassen - da Diese nämlich alle Teller haben haben sie sich meiner erbarmt und mir einen großen Teller geschenkt. Die nette aufgelöst werden, da um 9:40 die Maths-Klausur anstand. Am nächsten Tag ging ich alle SMS, E-Mails und Telefonate, die seit 4:18 (ja, Sandra, du warst die erste) hatte, ging es an die Klausur, welche im Nachhinein gesehen wohl eher mühsam eigentlich schlafen, was irgendwie unmöglich war - einerseits war wohl das Re anhaltende Glückwunschflut. Die nächste Überraschung hat aber bereits zu Mittag Saubande (vlnr: Ralph, Karin, Harry) hat ein Tiramisu kreiert - mit meinem Ovo drauf. Nach einem Mittagessen, einem Nachmittagsschlaf und einer Session bei Tiramisu, welches einfach genial war. Später am Abend waren wir dann beim Liv Chef des Softwareparks, um die Hagenberger Bevölkerung, die Studenten und c zusammen zu bringen, bevor es in die Sommerpause geht. Mit den Studenten ha Jahrgänge schon fertig waren und die selber auf der FH-Wiese gefeiert haben. Gebrilltem begossen haben. Wir für unseren Teil haben uns dann noch das Sonn Jonglissimo mit Leuchtkeulen angeschaut und sind dann verhältnismäßig früh. Aber ich habe den Geburtstag mit meinen besten Freunden hier in Hagenberg v schönen Tag gemacht hat. Den wohl besten Geburtstag seit langem. Glücklicher ohne Wolke am Himmel aus. Natürlich habe ich mich über alle gefreut, die sich habe ich den ganzen Tag auf einen einzigen Anruf gewartet. Im Hinterkopf hatt abgefunden, dass sie nicht anrufen wird, aber ich wollte es einfach nicht wahr einen leichten Hauch von Enttäuschung im Kopf. War wohl auch besser so.

Sonnwendfeuer auf dem Sportplatz Hagenberg  
Jonglissimo im Action

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Sunday, July 1, 2007

### Seltsamer Zufall

Meine Gedanken zum Sonntag: Tony Blair tritt ab und Gordon Brown übernimmt die britischen Truppen aus dem Irak so schnell wie möglich abziehen. Genau zwei Tage nach dem Auffinden und am Samstag rast ein brennendes Auto in den Flughafen von Glasgow, ein Krankenhaus kontrolliert gesprengt. Ein Schelm wer Böses dabei denkt.

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

S u n d a y , J u n e 2 4 . 2 0 0 7

## **21 Jahre danach**

Gut, es kommt vielleicht etwas späyt, aber es ist doch sehr bewegend: Durch ei  
Fotoserie der Opfer von Tschernobyl gestoöyten. Sehr bewegend und beeindruck

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n Q u e e n s o f t h e S t o n e a g e [ g

S a t u r d a y , J u n e 2 3 . 2 0 0 7

### **In memoriam**

Rein zufällig war ich einer der Ersten, die es aus der Wikipedia gelesen habe. unterlegen. Als ich es gehört habe, hat es mich doch sehr eigenartig berührt - lünger begleitet hat. Väterlicherseits ist er immer wieder aufgetaucht - sei es und einfach in den Nachrichten. Auf jeden Fall ist es schade, dass er den Kam Legende verloren. Eine Legende, deren Musik noch lange nachklingen wird. Sei kaum andere Themen. Vielleicht hat es mich auch letztendlich nur deswegen bei der Familie denken musste, die momentan ähnliches wie Danzer erleben muss. anrufen.

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n ( S u b ) k u l t u r e n u n d a n d e r e

Wednesday, June 20, 2007

### **353 Tage left**

Tja, die EM 2008 steht vor der TÜR und das Hooliganproblem wird typisch yÿster. Randalierer sollen sich vor dem Spiel doch bitte auf der nÿchsten Polizeistatic gar nicht zu lachen zumute ist. Gerade einmal zwei Klausuren sind fertig und i am Freitag(hoffentlich) wieder schreiben.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

Friday, June 15, 2007

## Wenn Mauern bröckeln

Ist es wahr? kann es wirklich sein? Ich war eigentlich mehr oder weniger darauf Telefon-Gewinn-2000-Euro-wenn-du-durchkommst-Sendung zu sehen, da seh ich Uhr angefangen hat, Mitschnitte von Rock im Park zu präsantieren - und die er Helden, die Denkmal performed haben... Auf jeden Fall bin ich angenehm überbrückeln beginnt. Die breite Mauer der dumme-Anruf-Sendungen bröckelt? Hat so. Anyway, irgendwie hat sich in mir die philosophische Ader zu Wort gemeldet. Wiederauffrischens eines Kontaktes zu meiner Ex-Freundin, zu der ich seit 200 Umso mehr traf mich die Meldung, dass sie nach Kyln ziehen will. Und da war vorzeigeklichehafte Masche des "Lass uns doch Freunde bleiben" bzw. "Lass sich wieder einmal in der höchstlichsten Fratze gezeigt. Ich habe sie darum gegeben möge und ihre Handynummer, dass wir doch in Verbindung bleiben können war ich wieder hinter einem Kontakt her, den ich lange Zeit gescheut habe. Ich vermisse ich sie. Sie hat mir damals ein ganz spezielles Gefühl gegeben, dass konnte. Es war ein schönes Gefühl - gerade damals war ich süchtig nach irgen ihr habe ich sie gefunden. Damals, wo mich alle Welt brauchte und mich einfach keinen Freiraum mehr hatte, musste ich flüchten - und ich konnte zu ihr flücht wusste, wo ich war. Die Gründe, warum ich Schluss gemacht habe, sind an dies auf jeden Fall, dass ich sie nicht mehr aus dem Kopf bekam - egal was ich mac auf meine Bitte hin, dass ich ihre Adresse bekommen könnte, hat sie gemeint: schreiben könnte. Meinte sie, tu ich ja doch nicht. Kurze Pause. Meine Frage, nicht mehr gemeldet habe(ich weiss immer noch, wie sie drauf ist - nach 3 Jah "Nein. Aber enttäuscht." Seit dieser Aussage weiss ich nicht mehr so genau, wa dieser Schiene gut? Wie sehen mich andere Menschen? Ich bin mir noch nicht s mich nicht verändern werde. Vielleicht fällt aber die Barriere, die Mauer der S Menschen. Aber das kann ich jetzt noch nicht sagen - die Zeit wird es zeigen. y zwar meine Adresse und meine Handynummer, aber mit ziemlicher Sicherheit w schließendlich schreibt oder nicht. Bisse gesagt, fällt hier die nächste Mauer - Begegnung in Feldkirch? Die Mauer des selbstaufgepflichteten Gebots des "sic Freunden"? Egal, auf jeden Fall sagt mir mein Bauch, dass eine Mauer gefallen ihr Glück findet. Ob es jetzt in Kyln sei oder von mir aus in Wien oder vielleic jeder andere zu ihrem Glück kommen. Wenn Mauern fallen, hat es meist eine be Mauern trennen uns vor dem Lebensglück. Mauern trennen uns vor der spontan man nie zuvor gesehen hat, zu einem Kaffee einzuladen. Mauern trennen uns v Gummiseil, versteht sich. Mauern trennen uns vor der Liebe des Lebens, die vi möchte, bevor sie einen Schritt wagt. Wenn die Mauer bröckelt, verliert sie sc lieber dem Geld hingeben, als den Menschen. Wenn Mauern fallen, dann sehen Horizont wird erweitert und wir können sehen, von was uns die Mauer getrennt eine Mauer weniger steht. Und ich fühle mich ausnahmsweise einmal gut, wenn helfen werden. Sie werden mir helfen, die kommenden 3 Wochen und auch die r

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

T u e s d a y , J u n e 1 2 . 2 0 0 7

## Prüfungsangst

O Mann...Seit gestern geh ich auf Achterbahnfahrt: Fröh: Der Prüfungsstoff ist  
hinhalten. Mittag: Stoff scheint doch mehr zu sein als angenommen. Nachmitta  
viel]. Am Abend Blackout und in der Nacht der absolute Tilt. In meinem Kopf ge  
die Prüfungen, Prüfungen, Prüfungen. Aber solange die "Angstkurve" in dem Niv  
bin ich sehr zuversichtlich.Naja und sonst? Heute gehts ab zur Linz AG - auf E  
Router und andere lustige Gerüchte anschauen. Hoffentlich finde ich heute noch  
ich weiss nur noch nicht, mit was ich anfangen sollte mit lernen. Peng.

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S c h u l e a t 1 0 : 3 1

Thursday, June 7, 2007

**Tierretter**

Aja, vielleicht noch was: Nach einem sehr ereignislosen Gestern hat sich doch den Weg gelegt. Die werte Kollegenschaft hat schon bemerkt, dass mit dem Vogel Betrachtung wars irgendwie klar... Das arme Ding hat sich immer im Kreis gedreht, so einer Situation? Naja, man hat sich schnell zurückerinnert an die Hasen-Situation geschlossen. Schnell die Nummer der Tierrettung rausgesucht und einmal angerufen. Der nette Herr bei der Tierrettung hat gemeint, dass sie schon Hasen doch bitte selbst nach Linz ins Tierheim bringen könnten, wenns leicht geht. Dann ziemlich schnell zugestimmt und schon haben wir die Amsel ins Tierheim gebracht. Die Empfangsdame hat gemeint, dass wir doch während der Untersuchung nachhinein anschauen. Damit uns nicht ganz so langweilig wurde, haben wir dann doch Hunde mitgebracht, so eingesperrt waren. Insgesamt wars ein nicht ganz so schöner Anblick. Obwohl die Tiere gepflegt werden und die Tiere den nötigen Auslauf bekommen, merkt man doch warum sie hier sind. Man hat die Tiere gekauft und dann wieder abgegeben, was meiner Meinung nach auch schon fast wieder an Tierquälerei grenzt. Aber egal, die Amsel gekümmert und gemeint, dass sich der Vogel nichts gebrochen hat (keine Schädel-Hirn-Trauma hat). Weiters hat die Ärztin gemeint, dass es ein Hop/Drop bis morgen oder sie müssen ihn einschläpfen, was zwar nicht unbedingt Begeisterung immerhin besser ist, als dass irgendeine Katze den Vogel gefunden hätte und ihn gefressen hat auch gemeint, dass es auf jeden Fall besser ist, dass wir ihn zum Tierheim bringen. Belohnung sind wir dann noch in den McDonalds, der treffenderweise gleich eine kleine Belohnung die Daumen. Nennt mich Lebensretter.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



Wednesday, June 6, 2007

## **Linux meets Springfield**

Wheeee! Auf [symlink.ch](http://symlink.ch) kam mir ein Link zu einem Weblog zugeflattert, der schon nächste Linuxtag in Springfield stattfinden würde. Eine sehr amüsante Geschichte zuhause sind. Aja, noch eine lustige Geschichte aus dem Hause Microsoft: Windows Trojanern und Cyberkriminellen ihre Arbeit sehr erleichtern zu wollen. Na gut, hinzufügen, dass das Feature ja für die VollDAUs vielleicht doch von Nutzen sein. Nebeneffekt, dass die Files, die gelöscht wurden (also nicht nur im Papierkorb) und frühlich quasi in der Schattenkopie-Parallelwelt weiter durch die Gegend geht, denkt.

Posted by Lukas Bischof in OSS und MS at 17:53

Saturday, June 2, 2007

**SommerFest 2007**

Jajajaja! Gestern war das diesjährige Sommerfest des Studentenvereins Hagen (bekanntes Ellipse) und meinereiner, der sowieso schon einen leichten Fest-Entzug hatte, an dem ich beteiligt war, war im September 2005, i think), musste sich nat rlich tatkräftig mitzuhelfen. Nat rlich kannte ich die Mühlviertler Gepflogenheiten nicht, aber ich diverse Anweisungen absolut fehlinterpretierte. Ansonsten - es war ein sehr gemütlich. Feine Leute, gemütliche Atmosphäre und eine gute Organisation hatten gemacht.  berhaupt war ich angenehm überrascht, dass beim Abbau so circa 1000 Dinge brauchten zwar immer noch recht lange, bis sie abgebaut waren, aber insgesamt gut, wir waren um 09:00 fertig, aber dafür gabs ein kurzes Intermezzo in der D rferkirche, was selber auch recht locker. Ja, es war ein schönes Fest. Was weniger Schöne Helden bin ich auf einen Sampler aufmerksam geworden, auf dem die Helden, Klaus Blumfeld, Gentlemen und viele mehr drauf sind. Den Move Against G8 Sampler zum G8-Gipfel vetrete und mir darüber hinaus der Sampler ziemlich gut gef llt. Ich habe unter anderem auf der Website des ORF gelesen, dass der G8-Gipfel von Ausschreitungen wird, was meiner Entscheidung, den Sampler zu kaufen, irgendwo einen fahlen Geschmack gibt. Sollen sich jetzt von der Gegenbewegung? Nat rlich werden jetzt die radikalen und die friedlichen (vor den Ausschreitungen wirklich friedlich marschiert sind) jetzt brav zu einer Demonstration, um beim BKA nicht unnötig Akten anfallen zu lassen und wenigstens die Aufrufe zu bringen sind, fein zu katalogisieren. Interessanterweise machte eine andere Gruppe, die meine teutonischen Lieblinge sind wieder aufgetaucht: die NPD marschierte buchstäblich nachdem man ihnen verboten hat, in Schwerin zu marschieren. Wann unternimmst du das BKA endlich einmal etwas gegen diese verdammten Jaucheschwimmer? Das Album der Helden "Soundso" ist seit Freitag in allen gut sortierten Schallplattenl den dem die Helden innerhalb eines halben Jahres mediale Aufmerksamkeit bekame. Das ist ein Junge und machte im Dezember 06 die Frontfrau Judith zur stolzen Mutter) Das ist alles zuvor und lässt die Helden kampflustiger dastehen. Mit Liedern wie (Ode an die Heimat zurück, als du denkst oder Endlich ein Grund zur Panik bringen die Helden ungenutzte vertonen die Aspekte geschickt und subtil in den gewohnt schönen Texten. Merkwürdig wurde? Meiner Meinung nach sind weniger verspielte und lustige Titel auf der Platte geworden. Vielleicht auch gut so, aber wer solche Tracks sucht wie R ssel am Ende der ähnlicher Bauart vermissen, oder sie maximal in The Geek (shall inherit) wieder auf eine schöne Platte, sie schließt an die alten Alben an und zeigt, dass die Helden davor im Endeffekt eigentlich nur hier sind, um die anderen Helden abzumelden, was nur zu hoffen, dass sie weiterhin wütend genug sein können, um gegen den Suizid zu bestehen. Ein Interview mit der Heldenmama auf u\_mag

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

Thursday, May 24, 2007

### **SpamBlock verschärft**

So, gestern wurde Serendipity ganz fein auf Version 1.1.2 aktualisiert, was sich im Backend sehr wohl auswirkt. Außerdem ist seit einer halben Stunde das SpamBlock-Plugin Trackback-Spam nicht mehr aushalten. Ich hoffe, dass "gewollte" Comments noch da sind, bitte mir mailen.

Posted by Lukas Bischof in Serendipity related at 1

### **Some Gedanken zum Donnerstag**

Yeah! Seit einigen Minuten hat ein Kollege Geburtstag - und in ein paar Minuten wird er feiern. Anyway, haut hin. Hoffentlich komm ich morgen auf - bei dem schwülen Wetter: am Abend kommen die Gewitter, was eine nette Abendkulisse gibt. nicht wegen der abendlichen Szenerie. Einen kleinen Einblick gibts hier: Aja, noch was von 2006 auf Ubuntu Dapper Drake LTS und ich komme erst jetzt drauf, dass der Kernel Also: kernel-smp-images gefetchet und neu gebootet. Und - siehe da: SETI@home Kernen und sucht jetzt doppelt so schnell nach außerirdischem Leben. Wobei ich einer, der aber 2 Threads ausführen kann. Ist mir eigentlich egal - Hauptsache optimaler und nutzt die CPU besser aus. Auf jeden Fall: Ihr Extraterrestrischen euch suchen

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, May 21, 2007

## Hell, it s about time

Die Spatzen schreien es von den D ychern! In S ydkorea wurde erstmals bestätigt. Nach alter Blizzard-Manier wird die Windows- und Mac-Version erst heraus gegeben, wenn die Windows-Version ausbalanciert ist, dass keine Rasse überlegen ist. Gott, wie lange sollen wir noch warten? Die Offizielle StarCraft 2 Website

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 19:33

S u n d a y , M a y 2 0 . 2 0 0 7

## Heiratsantrag 2.0

Höychst interessant. kaum ist man einen Tag nicht online, wird noch n Stýck me Studentencommunity Europas. Die Meinungen sind selbstverstýndlich gespalten andere wieder unromantisch und dann gibts wieder welche, die dem (zukýnftige) guten Ronny auf seiner VK lýchern, ob sie denn jetzt ja gesagt hat oder nicht. Naja, bei so einem Holzhammerantrag wird Nicole wohl kaum nein sagen dýrfer alles Gute.

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n ( S u b ) k u l t u r e n u n d a n d e r e

Wednesday, May 16, 2007

**Nicht schon wieder...**

Lange war es mehr oder weniger ruhig - nach neuesten Meldungen aber soll sich dem Banner von B&H neu formieren. Wann wird die braune Bande eigentlich endlich orf.atMeldung auf vorarlberg.orf.at

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Monday, May 14, 2007

## Vista und die Sicherheit

Wer kennt sie nicht, die extrem nervigen Vista-Abfragen, ob systemkritische Ak sollen oder vielleicht doch nicht...Mir war es eigentlich vielzuviel, weswegen i der dummen Abfragen fand:Einfach "msconfig" ausföhren und zu folgenden Eint --> msconfig --> Enter --> Tools Hier findet man die Funktion "Benutzerkontosc wird dann kein Warnhinweis mehr angezeigt. Nach dem deaktivieren des Benut Warnmeldung des Windows Vista Sicherheitscenters ausgegeben. Dieses kann r hasta la Vista, dummes Sicherheitskonzept.ýbrigens: die restlichen dummen Si Sercurity Center:Dort dann auf der linken Seite die Auswahl "Die Sicherheitsce auswöhlen, dann 2. oder 3. Mýglichkeit (von oben) - zum Unterdrýcken der Wa und 2.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 22:07

S a t u r d a y , M a y 1 2 . 2 0 0 7

## Windows Server CodeName Longhorn

Ja, ich hab vor einiger Zeit Windows Home Server installiert, der sich ziemlich CodeBase vom Windows Server 2003 basiert. Solide Verarbeitung, einfaches Ma mir, dass es an der Zeit wÿre, die Beta 3 des Windows Servers CodeName Long enttÿuscht. Nicht nur, dass der Server auf der Codebase von Windows Vista au die ganzen Kompliziertheit der neuen Windows-Generation. Zwar sind gewisse l und auch die Windows Firewall wurde gewaltig aufgebohrt, aber wer den Server sollte nur die "Core Components" installieren. Andernfalls bekommt man ein ex aus unwartbares System. Na Bravo. Und sowas wird den Windows Server 2003 a

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschneiderweiter at

## Ja ne, is klaar, ne,

Isch verklag jetzt schnell mal das Internet...Kaum aus dem Halbschlaf in den Q gecheckt, was sich ŷber Nacht so im Internet getan hat. Und - siehe da - Atze das nenn ich mal Nachrichten, denen man nachgehen sollte! Vor einigen Monat Medien, und zwar als der Hacker Tron verstorben ist. Seine Eltern wollten die bÿrgerlichen Namen des Hackers aus der Wikipedia zu lÿschen, verloren aber i Fall "Atze vs. freies Wissen" aus? Nunja... die Rechtsanwaltschaft des "Kÿnstl Erfolg, in dem es heisst, dass der Pseudokomiker es nicht dulden mÿsse, dass genannt wird. Ein sehr interessanter Ansatz... Ich darf einfach einmal schwer a Pass steht, oder? Natÿrlich haben sich in der Blogosphÿre diverse Blogger(zur Mund zerrissen und der gute Herr Albers hat sofort seine Anwÿlte von der Lein so zum Beispiel der Blogger und Rechtsanwalt Thomas Klotz. Er wurde freundli Screenshot von seiner Website zu entfernen, auf dem ersichtlich war, wem die ŷbrigens kann man auch selber nach Wortmarken suchen - und das hÿchst lega so: Man wechsle auf die WebSite des Deutschen Markenregisters. Anschlieÿend "Atze Schrÿder" ein und erfreue sich drÿber, wie einfach es doch ist, etwas Ve Movie Database weiss, wie er richtig heisst. Einfach wieder nach Atze Schrÿde ein Name im Pass steht. ŷbrigens, wenn jemand wissen mÿchte, wie so ungefÿ darf sich hier ein Bild von dem halblustigen Deutschen ohne Perÿcke anschau deutschen Wikimedia e.V. hat sich in seinem Blog zu Wort gemeldet - Ihm gehe H.A. schon richtig auf die Nerven. So in etwa trifft es meine Meinung. Allerdings schon lange auf die Nerven geht.

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere



Wednesday, May 9, 2007

## Fight the AACS

Während unserer extrem interessanten FSC-Vorlesung hab ich einen Artikel über  
Genauer gesagt handelt es sich um den Universalschlüssel für HD-DVDs, was  
macht. Interessanter wirds jetzt: Hunderte User wollten diese Nachricht diggen  
immer wieder gelüschet, aus Furcht vor dem AACS-Konsortium und was da alles  
Diggen auch gereicht, sie schwenkten um und gaben die Nachricht frei; So nah  
tausende Blogger sind bereits auf dem gleichen Weg.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 13:50

S u n d a y ,   M a y   6 .   2 0 0 7

## Frühling everywhere

Heute hat es seit langem wieder einmal geregnet. Es hat herrlich nach einem k  
heute sind die nächsten paar Wochenenden endgültig verplant. Meistens geht  
freu mich.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   Q u e e n s   o f   t h e   S t o n e a g e [ g

Tuesday, May 1, 2007

## Uuuubuntu!

Es rumort wieder. Scheint immer im Fr yhlung zu passieren. Dell macht sich an  
werden. Außerdem hab ich bei Martin Ankerl eine nette Zusammenfassung yber  
gefunden.

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschnellerweiter at

Thursday, April 26, 2007

## Codename Q

Ja, ich bin einer der ca. 1000 ausgewählten Betatester, die angegeben haben, aber durchaus überzeugen lassen würden, wenn sie so ein Windows Home Server Teil bekommen. Heute hab ich mich überwunden, das Ding zu installieren. Mein Computer hat, circa 50 Dateien zu kopieren (bei jedem einzelnen "Skip File" oder "Overwrite") verweigert. Das installierte System erstaunlicherweise fehlerlos gebootet. Das Setup ist erfreulich schnell und sich dann endlich hinter der Windows Home Server starten, der aber gleich da angemeldet arbeitet. Die Bedienführung ist sehr durchdacht und die Serverfunktion wegkassiert, sondern auf für den Heimbereich sinnvolle Optionen reduziert und die Oberfläche verpackt. Der Administrator (der hier durchaus ein einfacher Benutzer gehalten ist) kann kinderleicht Ordner teilen, Benutzer hinzufügen und den Server konfigurieren. Wie in dem Bild ersichtlich ist, ist das Ding noch nicht fertig. Das Setup sieht aus wie Windows Server 2003 und an manchen Stellen wie Windows Server 2003 Small Business Edition. Ich habe einen sehr soliden Eindruck. 4 von 5 Punkten für den neuen Server! Abzüge wegen der komplizierten Konfiguration. Einfach ist. Durchaus testenswert, wenn der Server drauhen ist, was aber schwierig ist. Ich habe gehört, dass das Ding nur mit entsprechender Hardware rausgeworfen wird. Meine Meinung nach sollte der Kauf einer so einer Box sich durchaus lohnen. Windows Home Server  
microsoft.com

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschnellerweiterung at

Wednesday, April 18, 2007

### **Wie?**

Es gibt so gewisse Anzeichen, an denen man merkt, dass man (wieder) in Hage lokale Newsgroup: Bemerkenswert ýbrigens IMHO auch der Zeitpunkt. Um diese reagieren...

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 10:42

S u n d a y ,   A p r i l   1 5 .   2 0 0 7

## **Mein Sonntag**

"Es ist wichtig, dass wir auf die Leute h yren, die uns am besten kennen. Wenn einen Hit landen."JD, ScrubsS05E09

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S z e n e n   a u s   d e m   L e b e n   a t

Thursday, April 12, 2007

## Sie haben Post

Seit neuesten hab ich ein gewisses unruhiges Geföyhl im Magen, wenn eine Mail Problem ist, dass die negativen Beurteilungen in den Klausuren per Mail angekn stehen. Und wieso zum Henker sind öyberall die gleich besch\*\*\*\* Fahrröyder bei d zumindest die öysterreichische Post eines weniger. Hehe das wurde standesgem Tag föyr den Jahrgang irgendwie niederschmetternd ausgefallen ist (14 Nicht G einmal Schadensbegrenzung betrieben, ein schöyner Batida de Coco, ein billige Sechser Bier sollten öyber den ersten Kummer hinweghelfen. Wer dann noch nic verwiesen

Posted by Lukas Bischof in Schule at 20:18

## Release Release Release

Jo! Debian Etch ist da und Ubuntu Feisty kommt nöychste Woche! Wo steigen die

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschnellerweiter at

S a t u r d a y ,   A p r i l   7 .   2 0 0 7

### **Googles Plan gegen die Erderwärmung**

Ganz einfach: Schiffe braucht kein Mensch. Genauso wie Flugzeuge. Eine Bade sollten reichen:Aja, ýbrigens, nach dem Merge von Beryl und Compiz bin ich au 3D-Desktop, der alles bisher dagewesene in den Schatten stellt.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 20:13

### **Die Generation X**

Alle Jahre wieder jýhrt sich der Todestag von Nirvana-Sýnger. So auch morgen wird fýr mich immer ein Mysterium bleiben, wie es ein Mann alleine geschafft h vereinen und ihr ein Gesicht zu verpassen. Eine Richtung. Passender als die W ausdrýcken: "Die gesellschaftliche Einordnung der Band kann nicht isoliert von vorhergehenden politischen und kulturellen Entwicklungen erfolgen."Einfach fa

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g



Friday, April 6, 2007

### **WEP in weniger als einer Minute knackbar**

Spýytestens ab dieser Meldung sollten sich unsere CMSler paranoid zitternd auf einer Minute knackbar sein. Naja - ehrlich gesagt wundert mich diese Meldung sie so lang auf sich warten ließ whatever - bei mir sind alle auf WPA umgeste. Vielleicht liegt das an einem Grundsatz meines Mentors: "Alles, das physisch er, der Gute.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 11:19

Thursday, April 5, 2007

### VFFH Kongress Graz 07

Ja, wir waren in Graz! Der Jahrgangssprecher und meinereiner, seines Zeichens waren in Graz und haben (bestenfalls) an der FH-Geschichte mitgeschrieben. Geht auf der offiziellen VFFH-Website und auf der Kongresswebsite. Was war der Grund? Na, aber die FH hat noch keine eigene Studentenvertretung, wie sie bei den Unis und Langsam wirds Zeit, wie ein aktuelles Beispiel aus Kufstein vorzeigt. Es war ein bisschen anstrengend, aber die Stimmung war sehr toll. Man hat sehr gut gemerkt ein gemeinsames Ziel - dem Aufbau einer bundesweiten Studentenvertretung - arbeitslos festgesetzt. Hoffentlich wirds was. Der Enthusiasmus hat mich fest im Griff. Dr

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Monday, April 2, 2007

### **Wir haben einen Gewinner**

An diversen Stellen zu lesen: Google stellt EMails jetzt auch per Post zu. Das Aprilscherz, wie die extra dafür eingerichtete Seite schon vermuten lässt...GM wo doch die halbe Welt auf das paperless office zusteuern will...

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Monday, March 26, 2007

## Meine Schlaflosigkeit

Na, was wirds wohl sein? Alle Jahre wieder - am 3. März vor einem Jahr entstand allerdings mit anderem Inhalt. Zum Glück. Wie siehts diesmal aus? Naja, schlaf will mir einfach keine Ruhe lassen. Ich habe alle Übungen gemacht. Der Stoff im Notebook fix und fertig verpackt und richtig streberhaft griffbereit Richtung Tübingen aus. Herd ist aus. Verdammt, was ist es? Aja, was geschah eigentlich seit dem Donnerstag gleich frisch und frühlich auf einem berühmten-berühmten FKF weil haben den Platz in den ewigen Jagdgründen gefunden. Zigarillos wurden verteilt Lebensdauer. Irgendwie war für meine Stimmung der darauffolgenden Tage der fürs FKF und für meinen ziemlichen Vollsuff verantwortlich war - revanchierte ganzen Peinlichkeiten des verhängnisvollen Festes noch einmal in Erinnerung spezielle Gesangseinlage unsererseits: das Wälderbühne, mit einem 0,5er-Beck durch gegenseitige Stütze. Der Abend war sehr schön, aber in gewisser Hinsicht Abschalten ging. Der Freitag war dann eher unruhig. Vollkommen zerknittert bis sonnenbrillenträgend. Das Wochenende, das folgte und auch die Woche danach damit man uns nicht nachsagen könnte, dass wir faule Studenten sind. Bis auf dank dem prophylaktischen Aspirin vorm Einschlafen war ich heute aber wieder Stimmung zurück zu kommen - Was war dann los? Was hat das Wälderbühne mit Antwort ist sicher naheliegend. Interessanterweise habe ich mich damals, als ich nie so richtig wie ein Vorarlberger gefühlt. Eher wie ein Kosmopolit, was ich die Schweiz gefahren, dort Leute besucht, ins schöne Tirol, mit Kollegen einen he - um der dort ansässigen Vorarlberger Population einen Besuch abzustatten. Wie im Oktober bereits erwähnt, ging mir damals nicht gut, in der Fremde. Auch es zog mich dann doch wieder ins kleine verbohnte Land. Aber nicht mehr aus sondern vielmehr die kleinen Dinge, die mir fehlten: Eine Jasserrunde (ja, ich hab's schon stinkige Kässpätzle, ein "gemütlicher Hock" bei einem feinen ansässigen Bier Flanieren/Sitzen/Sonnenuntergangschauen am Bodensee. Das Ländle hat durch irgendwo findet. Und vor allem Menschen, die man nirgendwo anders findet. Ich Seit gestern ist mein Handy ständig in Bewegung. Seit gestern habe ich die habe frische ich auf, was mir wert ist. Seit gestern suche ich alte Fotos und versuche wurden, wieder zu finden. Hin und wieder läuft mir ein Lächeln über die Lippe finden. Meistens sind es Menschen, die sich so extrem von mir entzückt haben, vergessen. Im Endeffekt war die Zeit gut. Jede schlechte Zeiten werden zu gut Fehler warum gemacht wurden und wie man es schafft, sie nie wieder zu machen Erinnerung, wie sie sind. Das Wichtigste ist aber, den Unterschied zu erkennen wühlen. Wühlen? Ja. Weil die Wahl immer besteht. Und so kann man jeder Erinnerung Abend habe ich einen Brief fertig geschrieben. Eine alte Freundin, die ich wühl habe, wird sich die kommenden Tage hoffentlich sehr darüber freuen. Dieser Moment jeden-Tag-dran-denken. Mit ihr wars eigentlich immer schön. Eigentlich schade mehr getroffen zu haben. Hoffentlich wird der Kontakt noch lange halten. Mitte Berufsschule. Wahrscheinlich werd ich hinfahren. Alte Zeiten Revue passieren meiner Internatszeit sind so viele Menschen in mein Blickfeld getreten, die dann spektakulär wieder verschwunden sind. Manche tauchen wieder auf, zu manche gerissen. Bin noch immer am überlegen. Habe ich überhaupt noch alle mir wichtigen irgendeinen Kontakt? Ist der Kontakt noch aktuell? Wann ist der Geburtstag? Was Zu Ostern werden sich manche von ihnen klären. Hoffentlich kann meine Seele baumeln. Zum Abschluss Tomte - Du bist den ganzen Weg gerannt: Und die Zeit versucht zu bewahren, dass man weiß, dass man darüber hinweg kommt, wie man

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g

Thursday, March 15, 2007

### Ein Optimus für Arme

Cherry hat auf der CeBit eine recht interessante Tastatur vorgestellt. Tasten so können. Allerdings ist diese Tastatur natürlich nichts im Vergleich zum Optimus sehnsüchtig warte...

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 10:20

Friday, March 9, 2007

### Mein erster TdoT

So, mein erster Tag der offenen Tör an der FH ist vorbei. Viel ist im Vergleich aufgebauscht ohne Ende, aber dafür wird an der FH um einiges mehr mit der Te Woche in Hgb und schon meine üblichen Frühjahrsdepressionen - fühl mich wieder damit!

Posted by Lukas Bischof in Schule at 21:46

Sunday, March 4, 2007

## Mein Frühling

Der heutige Tag war sehr schön. Erstens weil sich viele Leute gemeldet haben mir geht. Zweitens hat sich mein Gesundheitszustand dank dem ansässigen verr was mich heute dazu veranlasst hat, einen kleine Ausfahrt mit dem Fahrrad zu dass sie nicht allzu viele Steigungen hat und deswegen ist sie mir schon einma Winter im Jänner nachgetrauert. Nachdem der Februar in Lech schon mehr als schön, wieder nach Hagenberg zu kommen. Nicht nur, weil mir die ganze Schei gestanden ist, sondern weil ich den Frühling und die dazugehörigen Gemütszu am heutigen Tag hat das Wetter mitgespielt. Es war schön, es war warm und fr gestochen fängt man an, aufzublühen, die Inspiration kommt genauso schnell v voran zu treiben, man beginnt einfach wieder innerlich zu leben, der Narr, das Nicht nur die Tage werden länger, auch die Momente, in denen man Dinge leicht werden zahlreicher.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

## Der Bundestrojaner nimmt Gestalt an

Auch wenn der Bundestrojaner, der ja von der deutschen Bundesregierung als " bis jetzt mehr oder weniger den zuständigen Minister Schyuble zur Lachnummer Telepolis doch eher besorgniserregend. Zwar zeigt er das ganze Prozedere nur Funktionsweise ein, um sich den Artikel doch etwas genauer anzuschauen. Tele Der Staat als Einbrecher Auch wenn die hier beschriebene Lösung nur eine klei doch sehr zu denken geben, welche Mittel zur Verfügung stehen...

Posted by Lukas Bischof in Big Brother at 22:36

Wednesday, February 14, 2007

## Mein Comeback

Ja, ihr Lieben, die Auszeit musste sein. Ich musste mich etwas neu ordnen, meine guten alten Freundschaften pflegen, die es bitter nötig hatten. Tjo, was war los, Welt (naja - mich)? Tjoa... Seit meinem Endspurt sind dann doch 2 Wochen verstrichen und ich muss sagen - ich bin zufrieden. Ein Notendurchschnitt lassen. Und weiter? Naja, meinen Großeltern gehts beiden nicht wahnsinnig gut. Telefon zu gehen und meine Oma ist nicht schnell genug - Hüft-OP sei dank. Hier es nur ging. Nur wird mein Gefühl, dass ich den Kampf gegen ihren Verfall verloren. Erkenntnis kommt schnell. Frieden schließen mit der Erkenntnis dauert ewig. Viel beigetragen, dass ich einen schleppenden Start beim Stolz-Schiverleih hatte - ich hab ihnen geholfen, was in meiner Macht steht. Und siehe da - da kommt sie es wieder soweit. Ich schlafe mit Tomte und Kettcar ein. Ein letzter Blick auf dem einen Monat hat meine Bloggerei wieder mal Geburtstag. Mein virtuelles Abbild. Blogbeiträge durchzulesen und breche in Tränen aus, weil mein Bild von mir, das zusammen setzt, manche Bloggerlebnisse nicht enthält. Ich finde das furchtbar. in der HTL erinnern, oder an die 4. . Bruchstückhaft kann ich mich an meine Kl sind ziemlich dunkel. Trotzdem bleiben die Menschen, die mir positiv gesinnt sind mein Leben extrem verändert haben, werde ich auf jeden Fall immer mit mir tragen sein Tagebuch noch einmal im Schnelldurchlauf durchgeht. Ein virtuelles in-Er schen.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



Friday, February 2, 2007

## Mein Endspurt

Der Sturm ist vorbei, die Schydden sind repariert. Zwar sind mittlerweile noch e Vista), aber die Schydden halten sich noch in Grenzen. Hab in letzter Zeit ziem Notebook aufzusetzen. Ein Lenovo N100 mit Fingerabdruckscanner und eingeba und nicht mehr so ein klobiges IBM-Design. Ja was soll ich euch sagen - 7 Klau die Schwierigste. Nicht, dass ich es mir so ausgesucht hyytte. Ist einfach so. Da Zuerst werde ich 2 Bier trinken und anschlieyyend nach Hause fahren. Zur Julia

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Friday, January 19, 2007

## Die Klausur und der Sturm

Ja, meine Lieben, der Sturm "Kyrill" zieht über Österreich und ich bin gerade in Niederösterreich am meisten Schützen angerichtet hat. Auch die Hagenberger sind Stromausfall für eine Stunde, kein Internet über Nacht aber voller Handyempfang. Schwer interessant, wie kommunikationsfördernd so ein Stromausfall sein kann. Dem Gang, es wird geredet und gelernt. Höchst interessant, diese Entwicklung. Studenten auch zurückgebildet haben, was das wilde Grollen erklären könnte. Na, arg erwischt. Mir gehts gut - mal abgesehen von der gerade verstrichenen RQE

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 10:28

Friday, January 12, 2007

## Mein Rückblick

Ich habe entschlossen, dass subjektive Beiträge (sind beinahe alle hier) absof  
Hommage an die tolle Fernsehserie Scrubs, von welcher die 4. Staffel bald bei  
um ein weiteres Stück vervollständigt. Schade, dass ab der 6. Staffel Schluss  
die meiner Meinung nach nicht unerwähnt bleiben sollten, waren es doch die e  
ganz persönlichen Meinung nach alles richtig lief. Letztes Jahr, zum Beispiel,  
geplant, dass meine beste Freundin drei Monate auf mich sauer war und ich ha  
aufs äbelste beschimpft. Es ist aber interessant, wie schnell dann alles verge  
noch drüber nachdenken, wie zerbrechlich unsere Beziehung damals war. Noch  
immer fertig gewesen, was ich mir nie verzeihen hätte. Nur wieso ist es richtig  
Richtige ist? Irgendwas verbindet uns. Es ist keine Liebe in dem Sinn, sie hat  
Seelenverwandtschaft ist und langsam glaub ich auch dran. Es ist seltsam, wer  
wenn man genau weiss, was andere brauchen. Freundschaft lässt sich nur schw  
die einmalige Beziehung zwischen Menschen definieren. Allerdings sollte man s  
wie waren die 2 Wochen Weihnachtsferien? Nachdem mein Opa durch seinen Kr  
immer müde ist, meine Oma durch die Hüftoperation nicht mehr die schnellste  
Ferien bei meinen Großeltern verbracht und ausgeholfen, beim Frühstück, beim  
eben ging. Seit dem 1. Dezember(oder später?) hat meine Oma zwar ein Zimme  
sein kann, bin ich eingesprungen. Am ersten Tag hat sich meine Oma bei mir z  
mich auch meine Tante darauf angedet hat, wie es mit der Julia geht und vor  
kommt, hab ich mir mal Gedanken drüber gemacht, mit ihr zu reden. Ich weiss  
von Anfang an interessiert und so hab ich mich am 25. zu ihr gesetzt, als sie i  
hat. Es war seltsam, aber wir haben uns auf Anhieb verstanden und ziemlich la  
Burgenland, hat sich eigentlich auf komplett fremdes Terrain begeben und viell  
sie so interessant macht. Es is dann über die 2 Wochen beinahe a tägliches R  
hat, wir sollten mal Rodeln gehen, was uns dann ziemlich unvergesslich im Ge  
genial bei ihr. Wenn sie geredet hat, war alles andere egal. Sie hat zwar über  
ich einmal über sie gelacht habe. Vom Verständnis her war alles toll. Sie zühl  
komme und sucht schon die Filme aus. Diese 2 Wochen wurde der Rest irgendwi  
als Schiwachser beim Stolz, das irre geniale Feuerwerk in Zug und der nette S  
man mehr? Jeder ist seines Glückes Schmied. Mein Abschließender Kommentar

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, January 4, 2007

## Im sensors

Hab mir heute mal die Werte von meinem Server rein gezogen. Sollte ich mir So  
adapterVCore 1: 1.76 V (min = 1.42 V, max = 1.57 V) ALARMCor  
V) +3.3V: 3.28 V (min = 3.14 V, max = 3.47 V) +5V: 5.10 V  
+12.10 V (min = +11.39 V, max = +12.61 V) -12V: -1.59 V (min = -  
V (min = -5.26 V, max = -4.77 V) ALARMStdby: 4.89 V (min = 4.  
Vfan1: 4821 RPM (min = 0 RPM, div = 2) fan2: 0 RPM  
ALARMfan3: 0 RPM (min = 3000 RPM, div = 2) ALARMM  
sensor = thermistor CPU Temp: 61 C (low = 15 C, high = 45 C)  
(low = 15 C, high = 45 C) sensor = thermistor Hm... leicht beu  
einwandfrei.  
Yeah.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 11:53

Monday, January 1, 2007

### **new year - yippie**

Heuer gibt es erstmals keinen Jahresrückblick, weil ich nach vorn schauen will. Silvester war sehr schön. Ich war die ganze Nacht im Kreise meiner Liebsten (höchst zufrieden, mit dem was war und was noch kommt. Das war mein Statement 2007 besser wird, aber das Jahr wird definitiv anders. Zum Glück, weil es nicht

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S u n d a y ,   D e c e m b e r   2 4 .   2 0 0 6

## **Merry Christmas**

So. Jetzt bin auch ich dran. Ich wÿnsche der frohen Leserschaft ein ruhiges und  
Fernseher ab. Legt das Handy beiseite. Kappt das WLAN. Genieÿt den Abend m

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   Q u e e n s   o f   t h e   S t o n e a g e [ g

Thursday, December 14, 2006

## Back to Life,

Back to reality! Wow, was gibt es denn alles zu erzählen? Naja, wie es bei den vorstellen - btw, ich war in der vierten Reihe. Das kann natürlich absolut was! (Übrigens teilweise von mir kommen) anzuschauen auf der Flickr-Seite von meiner Flickr-Seite von soul2squeeze. Das allein noch nicht genug, bin ich anschließend in die Stadt gefahren. Die Fahrt selber war zwar ziemlich mühsam, aber es hat sich gelohnt. Ich habe einen Freund (und leider auch alte Liebschaften) getroffen, sondern auch meine Familie. Achja, last but not least die halbe Belegschaft des Tourismusbüros, die sich (sicherlich) zu meinem Besuch. Natürlich beruht das Ganze auf Gegenseitigkeit, ich hab mich nach 10 Wochen wieder einmal in Lebensgröße vor mir zu haben. Es war wirklich eine tolle Neuigkeit gibt: Eine ehemalige Arbeitskollegin, die sich seit 3 Jahren ein Kind gewünscht und ihrem Glück gekommen! Natürlich betrachten das Mütter viel nüchterner, aber es hat sich ein Besüfnis geplant, da er doch endlich Vater wird. und wir haben am Freitag ein Glas Wein getrunken. FH-Kollegen haben gemeint, dass ich nach dem Wochenende ins Heim zurückgefahren ausgeglichener reagiert habe. Manche behaupten sogar, ich hätte über beide C so nötig? Naja, gut, in meinen Augen war es nötig. Und es hat sowas von gut geschmeckt wenns nur 3 Tage waren und ich in 2 Wochen wieder heim komme. Aber wenn man mit anderen Menschen an einen denken, dann ist es das Größte. Nein, es ist nicht das Größte, sondern ein geistiges Rückgrat. Stützen, denen es nichts ausmacht, wenn man sich auf sie verlassen kann. eines möchte ich noch dazu sagen, bevor ich mich mit einem seeligen Grinsen verabschiede. das Wichtigste und selbst, wenn man sie nicht unmittelbar und bewusst in der Nähe hat, auch von weiter Ferne steinige Wege planieren und Felsen schleifen, so dass die Situation bei meiner momentanen Stimmung füllt mir nur ein Lied ein, dass die Situation bei der Zerstrittene, verlorene oder einfach ziellose Seelen finden verwandte und kontrovers für das lieben wir ihn. " Und die Nackenhaare melden sich, zur Standing-Ovation. das Leben vielleicht alles ist, aber sicher nicht, klein und scheisse... "(Kette) Achja, ein abschließendes Bild von einem tollen und wahrscheinlich verändernden

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, December 6, 2006

## Der Gedanke

der zÿhlt! Nach einem recht ereignisreichen Tag habe ich mich ausgesprochen. auÿer einem Kurzbesuch in der Heimat ist nichts mehr drinnen, achja und dem Ein nettes (und auch sehr langes) Telefonat, ein lieber Brief und einem gemÿt sind so ziemlich die einzigen Sachen, die geblieben sind. Es ist die gute Absic und neue festigen. An Menschen denken, denen es nicht so gut geht. Und dana in welche Richtung man treibt. Egal was kommt. Whatever tomorrow brings, I'll Yeahhh Whatever tomorrow brings, I'll be there...I'll be there. Would you choos drive? (Incubus - Drive (2001))

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



Tuesday, December 5, 2006

**Insomnia**

Und wieder einmal hat es mich gepackt. Das verdammte Gefühl, der Drang, noch schreiben, oder jemanden anrufen, oder einfach nur für sich irgendwas klären. Rest der Menschheit in dieser Zeitzone schlüft bereits und geschrieben habe ich mich mit einem im Bett, wälzen sich mit jeder Bewegung mit und lassen sich nicht ist das Schlimmste, im Bett zu liegen und sich Gedanken machen über die vergangenen Wochen bei ihr und jeden verdammten Moment auf der Parkbank, die gerade wrong. Oder doch nicht? Es sind die verdammten Selbstzweifel, obwohl ich keine Versäumnisse, obwohl keine da sind. Es sind die verdammten Urteile, obwohl ich zuletzt kommt man auf eine ganz einfache Erkenntnis. Es ist doch alles nur menschlich. Sie ist auch gekommen und wieder gegangen. Hab ich sie losgelassen? Hat sie den Augen verloren? Es ist doch sehr seltsam, das Schicksal. Zufällig wohnt sie Autominuten entfernt und doch haben wir es in 10 Wochen nicht geschafft, das Feldkirch, ein paar Sachen abholen. War sie in Pregarten, war ich in der Wach ein Schicksal? Würden wir noch in Kontakt sein, wenn ich in Vorarlberg wäre? im Zug begegnen? Einmal hab ich sie in Linz getroffen. Gut, getroffen war das die man haben kann, ist, wenn man in einen Zug einsteigt, aus dem gerade die hat. Und eines ist sicher: Selbst wenn man so schnell wie möglich wieder aus man der Zug losfährt, hat man sie bereits in der Menge verloren und muss eine warten. Manche Sachen lohnen sich auf den ersten Blick nicht. Was nützt es, man einen Menschen abzusetzen, der sowieso schon schlüft? Was nützt es, einen B sowieso die größten Schwierigkeiten hat, ihn zu lesen? Was nützt es, alte Kamer informieren, dass man noch unter den Lebenden weilt? Was nützt es, nach hundert Freunden und der Familie abzuhalten, um dann nach 2 Tagen wieder in die andere Gedanke, der zählt. Die Liebste liest die SMS im Halbschlaf, freut sich, dass man es einer war, resümiert sich am nächsten Tag nur als halb so schlimm. Der alte Sohn vorlesen und ist über den Brief so erfreut, dass er noch Tage danach in seiner Kameraden füllen den Bierbestand in ihrem Kühlschrank mit einem Lächeln wie ganz so alleine sind, wie sie manchmal denken und nehmen sich fest vor, sich zu schütten, die Freunde werden sich freuen und wollen, dass man doch länger gute Absicht. Man nimmt nicht umsonst eine Tagesreise in Kauf. Nur ist es das? Ursache für meine Schlaflosigkeit? Ist es vielleicht die Nervosität wegen dem Vorfriede, wieder Menschen zu sehen, die mich länger kennen als ein halbes S Unzufriedenheit, diese Zeilen alleine schreiben zu müssen?

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S a t u r d a y ,   D e c e m b e r   2 .   2 0 0 6

## **Which File Extension are you**

Which File Extension are You?

Jo, so siehst nunmal aus. Auf der Website kann man prüffen, welche File Extension ich sagen - ich bin pdf. Yeah.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   O f f T o p i c   a t   1 0 : 3 2

Tuesday, November 28, 2006

### ...und er lebt doch

Ja. I'm still alive. Was ist passiert, diese Woche? Eigentlich doch viel und dann. Nachdem ich mit meinem Übung-Aufholen-um-am-8.-heimzufahren recht erfolgreich war die letzte Woche doch recht stressig, was das anbelangt, aber es funktioniert. Heute hab ich mir (gezwungenermaßen) erlaubt, keine Übung zu machen. Aja, btw des NFC-Trials bekommen, ein Samsung SGH X700n, das bislang noch nicht auf dem Markt existieren, wovon 100 an der FH Hagenberg ansässig sind. Das Ding sprich Radio, SD-Card, Tri-Band und Handy hat das Ding das eigentlich Wichtige auch noch keine Breitenwirkung hat, aber an der doch recht tolle Firmen wie Philips, Samsung, Nokia und nicht zuletzt Microsoft beteiligt sind. Und ich bin einer der an der FH in der Mensa bezahlen, Infos aufs Handy laden, Getränke aus dem Automaten später auch andere Dienste dazu. Das Ganze wird natürlich mit der Mobilkom die Einzige, was ich machen muss, ist natürlich meine Erfahrungen damit dokumentieren. Achja, wir haben auch einen Campushasen. Naja, genau genommen ist es ein Hund und dem Studentenheim rumirrt. Momentan wird noch geklärt, ob wir das Tier dort oder Tierheimplatz suchen sollten. Die Newsgroup diskutiert heiss Ansonsten? Naja, noch immer ganz verzweifelt, vor Weihnachten noch einmal heim zu fahren, was Matheprof einen Test auf den 11. Dezember angelegt hat, genau den Tag nach dem eigentlich geplant habe, heim zu fahren. Ich stell mir schon das Szenario vor, ich steig aus dem Bus. Ich fahr mit dem Ortsbus nach Hause, treff dort vielleicht zuhause angekommen bin - zuerst absolute Entspannung und anschließend wird dann und dann werd ich erstmal eine Runde starten, um die Leute zu treffen, die mich zu gehen, bestärkt haben.

Posted by Lukas Bischof in Schule at 00:01

S a t u r d a y , N o v e m b e r 1 8 . 2 0 0 6

### Seltsam, seltsam, seltsam

Ich war heute wieder mit meinen Übungen dran und hab festgestellt, dass ich zu programmieren bin ich aber auf ein altes Problem gestoßen: Der GNU-Compiler nicht:

```
int cArrayValues=2; int range[cArrayValues]={0,0};
```

Der Grund: Arrays mit dynamischer Größe können nicht initialisiert werden, was mein Array hat aber eine konstante Größe - und zwar 2. Egal, ich hab mir nachgeschrieben, die das Gleiche macht. Dann siehts so aus:

```
int cArrayValues=10; int numbers[cArrayValues];
```

initialisiert. Okay. Auch gut. Hat bis jetzt wunderbar funktioniert. Jetzt gehts ein klein wenig Gedächtnis" muss ich in einem Array die vorherigen Ergebnisse speichern. Das

```
static int range[2000];
```

Somit ist auch die Konstante, um die Größe zu bestimmen futsch, da der Compiler ganzen Änderungen logisch - wieso sollte ich ein dynamisches Array initialisieren einem Array mit 1000++ Feldern oder wieso sollte ich ein Statisches Array initialisieren. Vorlesung enthalten, mit dem Nachsatz, dass es von Vorteil wäre, das so zu tun Arrays mehr initialisieren. Und wenn der MS-Compiler das rafft, dann ist er doch C ist das nicht gerade von Vorteil.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 17:25

S a t u r d a y , N o v e m b e r 1 1 . 2 0 0 6

## Morbidität

Naja. Gestern waren wir in Wien, bei dem Mobilfunkforum, bei dem die Fachhochschule Projekte vorgestellt haben. Unsere Schule hat gegenüber den anderen gewonnen. Ich bin der gesamten Truppe, die um 5 aufstehen musste, um mit dem Bus nach Wien zu fahren. Ich bin mit einem guten Freund im Kino, nachdem wir uns in seiner WG noch gepflegt mit Kasachstans Verfechter Nr. 1 und temporärer Staatschef von Kasachstan - zum Nachbesprechung fand dann in irgendeinem Pub statt. Nette Atmosphäre, leider sehr ärgerlich: Anfang November glauben irgendwelche Kleinhirne wieder einmal, dass sie die Welt retten können. Wann hört der Schwachsinn von dem braunen Abschaum denn endlich auf? Jugendliche: Keiner half

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, November 6, 2006

## Malen nach Zahlen

oder: Wie bildet man eine stabile Regierung? Naja, heute habe ich eine sehr interessante  
gelesen: die ÖVP solle doch die Verhandlungen weiterführen, andernfalls können  
Misstrauensantrag die derzeitig amtierende Regierung Schwarz-orange stürzen  
seltsame Allianzen. Ich weiss nicht, wohin das führen soll. Link zum Artikel: [L

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Friday, November 3, 2006

### The last week

Ist doch etwas länger her, als ich das letzte Mal geschrieben habe. Das hat er unterwegs, in Ný bei Mohnessen und in der Steiermark beim Hirschbraten. Aber war ich zuerst im KZ Mauthausen. Es war eine sehr bedrückende und beeindruckende Woche zu fassen ist. Das Foto habe ich allerdings nicht gemacht. Die Todesstiege führen die Stiege aber nicht eben, sondern holprig und unregelmäßig. Die SS-Leute haben in der Früh die Stiege runter zu stoßen und den letzten am Abend so raufzuprühen sind. Auf dem Gelände herrscht Totenstille. Es ist auch nicht das Gelände, das die Geschichten dahinter. Es sind die Fakten, die Taten und die kalte Perfektion der dunkelsten Schauplätze der Geschichte machen. Meiner Meinung nach sollte je mehr man weiß, desto besser. Nur so kann die Wiederholung verhindert werden. In Niederösterreich gab es die Ottenschlager und Armschlager viel auf das Zeug halten - und sie verarbeiteten. Der Abflug waren wir noch im Loisium, im Weinmuseum von Ný. War recht nett, auch künstlerisch für meinen Geschmack. Dann ging's direkt weiter in die Steiermark zu wandern und etwas zu faulenzeln. Aja, war in der Silberkarklamm. Ein ziemlich seltsames Gemerke, dass ich schon schwer aus der Übung bin. Zurückgefahren bin ich mit der Eisenbahn - ist ziemlich seltsam, wenn die erste Sprache nicht die unsrige ist. Ich habe schöne Bilder gemacht, die sind aber nicht gut geworden, Handycam sei dank. Ich fühle mich, die man im Kopf behält. So, jetzt geht's ab in die FH. Ohren steif halten

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, October 26, 2006

## Ein guter Verlierer

Das IE-Team aus Redmond zeigt sich als guten Verlierer und schickt dem Fire steht "P.S.: No, it was not poisoned" aber spýytestens wenn keine Updates meh Ansonsten finde ich, der Kuchen ist wirklich eine nette Geste. Okay, ich muss nicht der Verlierer im Krieg, sie haben wirklich gute Arbeit geleistet. Wenns Standards halten wýyrden, wýyrd es ja ein richtig guter Browser werden Beide Frage. Und nun dýyrfen sich ja auch beide Seiten einen Kuchen und viel Sekt le Welt auf den Firefox-Parties machen. Allen sei es gegýynt. Tolle Browser. Beri [Link]Das Bild noch einmal bei Flickr: [Link]Hab gerade eine Firefox-2-Party in Bezirkshauptstadt. Leider kann ich nicht hinkommen! Naja, egal, hab den 1.0er Firefox Party in Freistadt

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 22:00

## Ist es ein Etch...

..., nein, ein Edgy!Ubuntu steigt wieder in den Ring und schickt dafýyr Ubuntu 6 berichtet zwar, dass Firefox 2.0 schon drinnen ist, aber solche Techniken wie stehen, aber nur im Universe... in diesem dauern Updates lýynger und Support s gestellt. Gnome 2.16 ist genauso drinnen wie OpenOffice 2.0.4 und Gaim 2.0.3 [Link]Auch die FuZo weiss es: [Link]Meine Meinung: Mit Ubuntu "darf" sich auc zentrale deutsche Community (ubuntuusers.de) mit einem Forum/Wiki und anson englischsprechenden User unter wiki.ubuntu.com.Meine Empfehlung: Downloade Install-CD startet, bekommt man zuerst ein Live-System prýyentiert, auf dem m Und auf dem Desktop ist auch schon ein Install-Link Etch wird wohl noch etwas noch IceWeasel und IceDove ins Repository packen Siehe den Bericht bei Gole gespannt auf Debian GNU/Linux 4.0 "Etch".Aja, ein Geburtstagskind gibts noch tolle Idee, die leider noch nicht Schule macht, aber schon viele Kleinode in me bin ich ýybrigens besonders angetan: Chris and the other girls. Das Lied "I For Einfach schýyne Lieder. Aber auch sonst gibts echt tollen Sound dort. Jeder de was Musik anbelangt, sollte einmal im Soundpark stýybern.WER HýyREN WILL MU FM4-Soundpark.Und Ihr? Brav Edgy probieren und Soundpark hýyren. Aja, und C

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 20:17



Wednesday, October 25, 2006

### Es rumort...

Heute ist FH Science Day. Da ich aber gestern etwas großzügig mit Alkoholkonsum aber nicht hingehen. Was ist zwischenzeitlich passiert? Mein Sandisk Titanium hat eine Software, die sich automatisch löst wenn der Stick angesteckt wird und geladen kann, ohne etwas auf die Platte zu installieren. Sexy, oder? Aja, Firefox dann aber doch offiziell [\[Link\]](#). So solls wieder vorwärts gehen mit dem Browser, etwas früher released wurde. Weiter? Hui, genau, Flash9 für Linux soll eine Sc programmiert werden können. Golem weiss mehr. [\[Link\]](#) So, das war genug für mit 8 Vorlesungseinheiten (!!)

kommt heute ein produktiver Tag mit 6 Übungen

Posted by Lukas Bischof in OSS und M\$ at 12:22

S a t u r d a y ,   O c t o b e r   2 1 .   2 0 0 6

## Schon mal...

...mit einer Kanone auf einen Spatzen geschossen? Rein der Überlegung halber (EPR1, Übung 3, Aufgabe 1) mit Microsoft Visual Studio 2003 und Bloodshed Dev-C++ wenig überraschend. Hier die Ergebnisse in Zahlen/KiloBytes:  
114.688 uebung3\_01-debugdotnetcpp.exe 45.056 uebung3\_01-releasedotnetcpp.exe  
Was bedeutet das? Nunja, die beiden Executables mit der Endung dotnetcpp.exe sind von Microsoft-IDE. Die dritte wurde mit der Dev-C++-IDE kompiliert (MinGW im Hintergrund).  
Vermutung: Microsoft kompiliert ja zuerst in den hauseigenen CIL-Code, bevor der in Maschinencode übersetzt wird. Der Vorteil: Plattformunabhängigkeit. Der Nachteil: Zusätzliche Infos, die der CLR-Compiler auf der jeweiligen Maschine erst bei der Ausführung übersetzt. Bei anderen .net-Sprachen ja durchaus verständlich - wer kann so lesende Sprache übersetzen? Bei C/C++ ist mir das aber schwer unverständlich. Hier hätte Microsoft implementieren können. Hier ist zuviel des guten am Werk - speziell für uns Mächtigkeiten optimierte Applikationen schreiben. Ich hoffe schwer, dass wir weiterhin vernünftig verwenden (mit C#) oder einen ordentlichen C/C++-Compiler verwenden.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 23:19

## Firefox wird zu iceWeasel

Weiter gehts. Nachdem Mozilla nicht unbedingt zufrieden mit der Debian-Community am Firefox/Thunderbird vorgenommen hat, ist Debian nun etwas radikaler geworden. Schon IceDove aufgenommen, das ab den neuen Versionen den Thunderbird ersetzt und der SeaMonkey wird zu IceApe. Die Pakete werden alle gepatcht und neue Logos werden. Vorschläge zum IceDove Icon auf UbuntuWiki: [Link] Vorschläge zum IceApe Icon auf UbuntuWiki: [Link] Vorschläge zum IceWeasel Icon auf UbuntuWiki: [Link] Mir persönlich geht es um die Debian-Community wieder schwächt und neue User eher verwirrt. Andererseits bei dem (Dachprojekt) Verbesserungen in den Code ein und das könnte die Entwicklung von Firefox (darf gespannt sein). Ein Artikel auf Heise Open: [Link] Senf von Pro-Linux: [Link] "Five reasons to support IceWeasel" by Brian McKenna [Link]

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschnellerweiter at

Wednesday, October 18, 2006

### Haaagenberg die Dritte

Der dritte Eintrag in der dritten Woche - langsam hats ja den Anschein als ob ich gerade soviel um die Ohren, dass ich interessante Entries nicht gleich schreiben andererseits sind so viele Festln in der Gegend dass ich kaum zum PC komme. was gibts neues... Die ersten 3 Einführungsveranstaltungen hab ich hinter mir, den Studienzweig und einmal fyrs Heim - und bei jedem gabs anschließend feier Gemeinschaftsküche, in der sowieso immer was los ist und ansonsten sind eher resümierend muss ich sagen, es geht mir schon seehr viel besser als am Anfang Jahrgangssprecher und hab gleich mit meinem "Vorgesetzten" ein Problem zu lösen. Allerletzte. Dieses Wochenende war ich mit der Lecher Feuerwehr ganz fein am der Wachau, liegt ja nur einen Katzensprung (das ist fyrs die lokalen Verhältnisse) waren miese Verbindungen, aber es hat sich gelohnt. War echt toll, wieder ein in hgb und die Aufgaben werden immer anspruchsvoller. Allerdings ist es mittlerweile der Schule einfach abschalte, sondern dass ich im Tourismusbüro gelernt habe "Wettkampf" zu stehen. Immer weiter lernen, sich immer weiter entwickeln. Apro auch ganz schön weiter, die Leute melden sich hin und wieder bei mir (was ganz dem Büro alles ganz rund. Sehr schön! So, und abschließend noch der Lacher für Gmail-Spam-Ordner: Ich denke, dass alleine der Absender kombiniert mit dem B

Posted by Lukas Bischof in Schule at 21:08

Friday, October 6, 2006

### **Die erste Woche**

Von 13:00 bis 17:55 dauert fÿr diese Woche die letzte Einheit, die gleichzeitig besser als damals, aber es ist immer noch Vieles sehr neu fÿr mich. Der Stoff war bis jetzt alles Wiederholung. Mal sehen wie es weitergeht!

Posted by Lukas Bischof in Schule at 12:45

S u n d a y ,   O c t o b e r   1 .   2 0 0 6

## **Hagenberg - Woche 1**

Und wieder einmal ein Post in der Kategorie - Schule:Ja - nach langem Labern seltsamer Ort. - Kein Spar(vl hab ich ihn noch nicht gefunden)- Ein All-you-can inklusive zwei Wieselburger kostet 13,50 &euro;- Die KPÿÿ darf Wahlwerbung m. Uhrzeigersinn- Keine Berge

Noch fÿÿhl ich mich ziemlich unwohl, was aber laut einigen ÿÿlteren Semester noch nicht begonnen hat. Ich bin noch am eingewÿÿhnen, aber das geht eigentli wie s so weiter geht! Die Kollegen sind ganz nett, mal schauen welche Seilsch Daumen!Morgen gibts Wahlen. Die Wahlkarte liegt neben mir, der Pass obenauf wird sich auf jeden Fall viel entscheiden.Grÿÿÿÿe, Euer Neostudent Bibo

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S c h u l e   a t   0 0 : 5 7

Tuesday, September 19, 2006

### Zune reloaded

Uuum ja. Nachdem Microsoft seinen Zune gleich mal kreuzritterhaft in die Welt des DRM-Format umzuwandeln, ist mir ganz spontan nur ein Video eingefallen, ným [Link]. Zum Glück hat dieses DRM-Format eine kurze Lebensdauer - in drei Tagen gelýscht. Link beim Standard: [Link] Auch die FuZo hats: [Link] Golem bringt's auch dazu: [Link] WLAN, vorinstallierte Musik und Bluetooth - fýr mich hat das Alles geklungen. Natýrlich musste die Sache einen Haken haben. Etwas Erfreulicheres Linz eine Fachveranstaltung zum Thema "Rund um Linux im Mittelstand". Da ich werde ich mir das voraussichtlich anschauen. Hier der Link dazu: [Link]

Posted by Lukas Bischof in Big Brother at 17:56

### HC diss

Wer wissen mýchte, welche 12 Personen im Finale des HC-diss-Contest sind, die die 12 Nachwuchskýnstler so alles drauf haben. Btw: den originalen HC-Rap gib [Link] Seltsam - hat nicht der Standard.at seinerzeit den Diss-Contest in Zusammenarbeit Spricht der gute HC doch nach dem TV-Duell mit Gusenbauer den Usern von dem auch immer. ýbrigens, hier nachzulesen: [Link] Btw: der Standard.at hat auch im Menschlinge da oben teilweise nicht genau wissen, was dieses "Internet" doch Was doch jeder wissen sollte - eine Analyse der NS-Wirtschaft. Besonders BZý den Artikel doch einmal bei einem Kaffee im Genauen durchlesen, damit er die gerýchteweise manisch-depressiv sein soll, nicht noch einmal durch solche Auswýhlerstimmen kosten. Hier der Analysenlink: [Link] Weiters interessant fýr sein, in der das Phýnomen Kopftuch genauer erlýutert wird. Vielleicht schmeckt auch der Kaffee ein klein wenig anders - der ja auch von den Týrken importiert

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, September 18, 2006

## Negativkampagnen

Der Österreicher, der noch nichts vom Wahlkampf mitbekommen hat, ist entweder im Ausland, wo die ausländischen Medienberichte stark zensiert werden. Diese Negativkampagne von jeder einzelnen Partei gestartet, die jeweils schon fast beendet führt das noch? Ich möchte nicht noch einmal erwähnen, dass diese Kampagne bezahlt werden. Wie gut, dass es für die Wahl auch eine Seite gibt, auf der das gefasst wird: [www.wahlblogs.at](http://www.wahlblogs.at) fasst für den Netzbürger das Tagesgeschehen in Form: In gewohnter Web 2.0-Manier posten User Blogbeiträge von anderen Usern. Arbeitersparnis. Und endlich wird etwas gemacht von allen zusammen - hurra. DaddyD, danke vielmals. [\[Link\]](#) Ein aktueller Beitrag auf [ORF.at](http://ORF.at) zu dem gewaltigen hier [\[Link\]](#). Wie hoffentlich auch schon der Rest der Bevölkerung gemerkt hat, geht der Wahlkampf, weswegen mir der Weg ins Internet nicht erspart bleibt. Macht man Fremdparteiwebsites Infos zu anderen Parteien zu suchen, bekommt beispielsweise über die SP präsentiert, die im ersten Augenblick wie eine 404er aussieht: (Quelle) Kanzler ausdrücklich bekannt gegeben hat, dass es die ÖVP nicht nötig habe, hervorzukehren, um die eigene Unfähigkeit zu verdecken, wie es manche Regierung Fröchte in Perfektion bereits lange ausüben. Ich habe da einen sehr netten Link der die Sondersitzung des NR zum Thema Bildung resümiert wird: [\[Link\]](#) Naja, zu haben es schwer. Sind sie doch diesmal nicht gegen eine, sondern gleich gegen hier sind die Themen doch wirklich sehr dünn gestreut. Die zwei Wetterhältnisse Volk ausgeht. Ernsthaft - Solche Lager KANN man nicht ernst nehmen. Wie geht Prognosen aufgestellt. Man darf gespannt sein.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S u n d a y ,   S e p t e m b e r   1 7 .   2 0 0 6

## Zune vs iPod

Wie soeben auf Golem.de gelesen[Link], reagiert Apple auf den iPod-Killer Zune scheinbar die Apfelmenschen aber kaum zu interessieren, dass der Zune einige zB WLAN oder einige vorinstallierte Tracks. Ich frage mich, wie lange es wohl den iPod bereichern und nicht einfach pro neuer Generation einfach nur neue S werden.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   H o e h e r S c h n e l l e r W e i t e r   a t



Wednesday, September 13, 2006

## Wahlkampffeeds

334000 Erstwähler haben am 1. Oktober die Qual der Wahl. Da ich bei der letzten gefallen bin (Die Modifizierung des Stichtags geschah erst nach der Wahl), bin zum ersten Mal wählen werden und dieser Teil kein unwesentlicher sein wird (für gehen), war meine Idee, die einzelnen Websites nach einem Kriterium zu bewerten (langem prüft). Meine Idee dahinter war folgende: Die Parteien schreiben oft Newsletter, können also ihren RSS-fähigen Browser oder eine FeedReader benutzen, um so immer stets informiert zu sein, ohne den Wahlkampfschmutz immer wieder lesen zu müssen. Acht auf dem Wahlzettel gelisteten Parteien um die Jugend, oder wie zeitgemäß ein RSS-Feed? Am besten nachzulesen auf Wikipedia [Link]. Auf jeden Fall wird es häufig genutzt und von beinahe allen Webpräsenzen von Nachrichtenagenturen. Was benötigt man dafür? Entweder einen RSS-fähigen Browser (Firefox, Opera, einen FeedReader, zum Beispiel der gleichnamige, herunterzuladen unter <http://> ob für eine Seite ein Feed verfügbar ist? Am Beispiel Firefox/Opera ganz einfach markiert, braucht man nur auf das Icon zu klicken, und schon werden die weiteren vom Browser unternommen. Da diese Technik längst nicht mehr unbekannt ist, diese Idee integriert haben. Ja, wie viele haben denn nun wirklich? Ich habe mich sie in der Reihenfolge reihen, wie sie auch auf dem Wahlzettel sind. VP: [www.vp.at](http://www.vp.at) Adressen, die eine ist die offizielle Seite und die andere die "Communityseite" (die Zukunft Österreichs), die vor allem für Jungwähler interessant gestaltet ist. Feed, aber auch die Wahlwerbung ist recht dünn. Auf der Website [www.zukunft.at](http://www.zukunft.at) sind allerdings nicht ausgezeichnet, sondern nur im RSS-fähigen Browser sichtbar. FeedReader anschauen möchte, weiss nicht einmal, dass ein Feed vorhanden ist definitiv zu wenig! Der Feed selbst gestaltet sich im Wahlkampfjargon: reisser zu den Texten. Ein Teaser wäre in der Spezifikation auch vorgesehen. RSS-Feed [Link] SP: [www.spoe.at](http://www.spoe.at) Hier sieht es wieder anders aus. Man muss nicht auf andere Hauptseite bekommt man in der Adressleiste zu sehen, dass ein RSS-Feed darauf man mit dem IE unterwegs ist, muss man suchen - erst in der Navigationsleiste Link heraus. Das geschulte Auge sucht vergeblich nach dem Standardicon und mit der PageSearch auch keine Ergebnisse. Der Feed selbst ist klassisch angeordnet hier neben dem obligatorischen Link auch ein kurzer Teaser zum Artikel angeordnet einer gewissen Einheit nach außen hin präsentieren, allerdings hat ein klein wenig auch nicht der SP. Der Link zum SP-Feed: [Link] FP: [www.fpoe.at](http://www.fpoe.at) Bei der FP Arbeiterpartei zielt eher darauf ab, Negativstimmung zu machen und heißt für die HC-Rap ist der traurige Höhepunkt - Jugendliche sind von dieser Verunglimpfung diese Beleidigung. (Siehe Disscontest auf [hiphop.at](http://www.hiphop.at) [Link]). Auf eine Idee, ein pamphletischen Schriften der Öffentlichkeit einfacher bereitzustellen kommt man Newsletter abonnieren, was heutzutage nicht mehr zeitgemäß ist und in den Zeiten Frechheit. Die Grünen: [www.gruene.at](http://www.gruene.at) Aufgeräumt und im warmen Grün präsentieren grinsender Van der Bellen oder eine zischende Glawischnig (ob es ein Zischen bedeutet werden). Hier wird ein RSS-Feed ausgezeichnet. Zwar ist hier auch kein Volltextsucher ist schnell einer gefunden - ganz unten, unter Impressum prangt aufgenommen mit Opera, deswegen das fehlerhafte Layout). Der Feed selbst ist Link. Seltsamerweise gibt es auch Einträge ohne Link, welche "tot" sind, wie zu auch damit gemeint sein soll). So etwas ist eher verwirrend und sollte behoben [Link] BZ: [www.bzoe.at](http://www.bzoe.at) Mau und überladen gleichzeitig präsentiert sich das BZ. Alternativbrowsern zeigt sich Westenthaler von seiner schönsten Seite - einmal Neben dem Westi-Song und dem Westi-TV könnte man doch vermuten, dass sich Hoffnungsträger auf dieser Site doch ein Feed verstecken könnte. Doch auch hier einmal einen Schritt nach vor gehen und über den Tellerrand (Landesgrenze) könnte standardkonform gestalten. Ich verlange keinen Feed von der BZ, sondern ein Augenquälerei. UPDATE! Ich habe einen Feed gefunden. Nachdem ich wissen wo lange im Hintergrund bewegt, habe ich mich auf der BZ-Seite ein wenig durch sogar ein Podcast! Da es aber nichts mit dem Wahlkampf zu tun hat, ist es doch gehören Feeds auf die Hauptseite. Würde doch wunderbar ins Layout passen -

[Link]KPÿÿ:www.kpoe.at, www.piratinnenpartei.atDie KPÿÿ prÿÿsentierte sich eher offizielle Site eher unprofessionell und ohne Feed und zum Anderen gibt sich die Piratenpartei Öÿsterreichs aus - diese ist allerdings seit Juli einzig und allein geschaffen hat. Wenigstens bietet der IKT-Zweig einen vorbildlich ausgezeichneten Seite wird der Feed auch eindeutig und klar hervorgehoben. Desweiteren bietet powered by Vienna.at an. Dieser Blog ist allerdings persÿÿnlicher Natur und des allerdings wissen will, was Parteien unter Öÿberschriften wie "Der Sonntag war haben, soll sich bitte den KPÿÿ-Blog [Link] reinziehen.NFÿÿ:www.nfoe.atHinter dem "EU-Austritt - Neutrales Freies Öÿsterreich". Genauso klingend wie der Listenna nicht. Die Homepage selber ist hÿÿchst unprofessionell, sogar die Presstexte s ewig suchen, die Zielgruppe wird hÿÿchstwahrscheinlich aber noch nie etwas vor haben.MATIN:www.weisse.atdie Liste Hans-Peter Martin zeigt sich auf der Homepage bereit fÿÿr die Endrunde des Wahlkampfes. Immerhin werden hier aber keine Fla wesentlich angenehmer gestaltet. Die Site selber ist in Typo3 4.0 realisiert wo durchaus RSS-Fÿÿhigkeiten besitzt.Fazit:Ein Fazit ist schwer zu erstellen. Der solche mit Feed und solche ohne. Solche mit Feeds liegen bei mir persÿÿnlich v mit-Feed-Liste zÿÿhle und die KPÿÿ zur ohne-Feed-Liste, da die KPÿÿ keinen wahren Natÿÿrlich ist das Parteiprogramm ein wesentlicher Aspekt in meiner Entscheidung aber mit einer knallbunten Seite dem Besucher schon beinahe um den Hals wer vornherein keine Chance.Schlusswort:Falls sich irgendeine Partei beleidigt fÿÿh dann wohl auch wirklich beleidigt habe. In Öÿsterreich gilt aber zumindest bis zu Meinungsÿÿuÿÿerung. Ich werde mich aber nur entschuldigen, wenn sich die Partei melden. Noch etwas: Keine Partei hat bei mir einen Vorzug, bis ich das Parteipro habe. Die Reihenfolge der Listung ist nicht zufÿÿllig, sondern wie auf dem Stim FEEDS SIND KEIN MUSS! Allerdings zeigen sie mir persÿÿnlich, welche Partei s aufwÿÿchst, einsetzt und welche Partei sich dafÿÿr interessiert, wie es "da drauÿ Innovationen liegen.

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Monday, September 11, 2006

## Verrücktes Österreich

Ja, seit ein paar Wochen geistert sie durch die Medien und letzten Mittwoch hat sie (no na) von Natascha Kampusch, die eine wirklich einzigartige Geschichte zu erzählen hat. Das Interview war wirklich interessant anzuschauen. Ich wünsche der jungen Frau alles Gute. Vor allem in ihrer Rechten, um ein paar Fotografen zu verprügeln. Hui... lustige Geschichte wirds hier: Ein sympathischer Salieradieb, der betrunken war und trotzdem in ein paar Jahren während 4 unsympathische Polizisten, die einen Neger verprügelt haben. (Schreiberei, aber ich möchte dadurch das Krasse an diesem Vergleich hervorheben. Gegenteil, ich kenne selber einige und komme gut mit ihnen klar.) je 8 Monate inhaft, anschließend wieder lustig fröhlich weiter prügeln dürfen. Na, Österreich, quatsch wirds hier: Der gute Herr BZÖ-Spitzenkandidat Westenthaler legt bei der TV-Konferenz gefühlscchten Brief vor, in dem es darum geht, man solle doch bitte die Gipfelkreuze bei datum.at]. Natürlich wird es wahrscheinlich in dem SPÖ-Lager zuerst etwas anders sein. war nicht vorbereitet, man wusste nichts von dem Brief und vom Ursprung. Am Ende. Die Künstlergruppe "How long can you go" verfasste diesen Brief und schickte ihn ins Lager um zu sehen, wie weit sie gehen würden. Laut Pressemitteilung hat auch die FPÖ allerdings war die FPÖ so klug (ja - auch ein blindes Huhn findet einmal ein Korn). macht in Folge genau das, was ein populistischer Politiker in dieser Situation tun sollte. echt. Zweitens: Klagen gegen alle möglichen Seiten vorbereiten. [Link beim Kurierdienst ein Armutszeugnis. Nur könnte aus dieser Situation heraus genau das passieren, was wir wünschle die KPÖ" könnten sich unter diesen Umständen so viele Wähler denken, unwahrscheinlich in Österreich, jedoch als mögliches Szenario nicht auszuschließen. Duelle von morgen bis Freitag ausfallen. Weitere Informationen über die TV-Duelle das wars einmal für heute. Genug gelabert über Österreichs Verrücktheiten. A da die PPÖ [Link] nicht mitmachen darf. Naja, Europa 2009, wir kommen!

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

## Serendipity upgrade

Yes, ab heute läuft mein Serendipity in der Version 1.0.1 und mit dem WYSIWYG-Effekt bin ich aus dem österreichischen Unterverzeichnis /blog/ ausgezogen. Genei abonniert haben, sollten ihre Lesezeichen updaten! Nur bin ich dabei leider aufpassen, dass to PDF verfrachtet sich nicht mit My Mood. Von einem muss ich mich wohl schwer

Posted by Lukas Bischof in Serendipity related at 1

T u e s d a y ,   S e p t e m b e r   5 .   2 0 0 6

## **Banksy vs Paris**

Meine Lieblings-homemade-Pornoqueen, Hotelerbin, von Beruf Tochter, Mikrofon-Album rausgebracht. Nicht alle Käufer haben aber ein Original ersteigert. Banksy "Guerilla-Künstler" hat unbemerkt in großen Kaufhäusern in London Fälschung dem Remixes von ihm und manipulierte Bilder zu sehen sind. MEIN HELD! Aja. geht und dort auf "Indoor" klickt, bekommt ein Bild, das unter die Haut geht. Bericht auf ORF.at [Link]Banksys Site [Link]Banksy-Covers auf Flickr [Link] Das wars jetzt erst mal von den Reichen und Berühmten. Ich bin aus der Jungst-berichten, das muss ich aber erst niederschreiben. Ab gestern bekomme ich ein Interessierte dürfen sich hier [Link] meine Erfahrungen dazu ansehen. Noch was: Das Weblogverzeichnis [Link] schließt seine Pforten. Sad, but true. UPDATE:In ganz eigener Sache: diesen Artikel habe ich komplett neu schreiben. ARGH!Leute, benutzt den Firefox, ladet ihn über diese Seite noch vor dem 15. Namen und meine EMailadresse ein. Dann seid Ihr und ich verewigt in der Vers

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   ( S u b ) k u l t u r e n   u n d   a n d e r e

Wednesday, August 23, 2006

## Updatezz

So, langsam wirds rar hier, wo es doch manches Neues und einiges Altes gibt. Zur Jungscharwoche werd ich auch heuer wieder mitgehen, ich klopf einfach ei Spitzenwetter haben wie letztes Jahr. Das Betreuerteam ist beinahe das Gleich vielversprechend! Es soll wieder nach Achenkirch gehen - so schÿyn langsam m Location ist echt toll!

Sou... nur noch 2,5 Tage arbeiten... Sad, but true. Mir hats gefallen, waren zw waren ÿberwiegend positive. Es ist ein wirklich komisches Gefÿhl, nach beinah KollegInnen bekommen sicher einen guten Nachfolger(in). Apropos Nachfolgerin Mitarbeiter abgebaut werden mÿssen, machen die Runde. Interessanterweise so was die Entscheidung irgendwie erleichtern kÿnnnte. Eines ist aber sicher: Auch Restlichen doch etwas viel, vor allem im Winter... Wir hoffen einfach einmal, d Ui, aja: nach Italien gehts auch noch! Hoffentlich. Mitte bis Ende September. Da wars auch schon. Hoffentlich kommt bald Interessanteres nach.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, August 16, 2006

### Der ganz normale Wahnsinn

Mehr füllt mir nach dem heutigen Halbtag (ders doch in sich hatte) nicht ein - einfach nur Andere in den Wahnsinn treiben kann.[Link]

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, August 7, 2006

## Ein Jahr Feuerwehr

So, das erste Jahr bei der Feuerwehr ist vorbei. Passenderweise war gestern Fe nicht sehr positiv ausgestiegen bin... Naja - Alles gratis, viele sauffreudige Fe Festföhrer...Es kam, wie s kommen musste, ich bin aber so was von dicht nach gefallen. Lustigerweise hab ich von einem Feuerwehreinsatz getröyümt - ein Au nicht so. Allerdings hat sich in meinem Magen um 3 in der Fröyh noch alles ged Wasser ruhig gestellt habe. Der heutige Arbeitstag war irgendwie nicht ganz so Hoffentlich geht es morgen geordneter zu. Ansonsten gibt es eigentlich nichts auf den neuesten Stand bringen und eine Website online stellen. Halt, stopp - die noch gemacht werden müyssen. Ansonsten? Nada. CePlusPlus hats in sich.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 21:05

Wednesday, August 2, 2006

### **CePlusPlus**

Sou, wieder einmal in einer sehr alten Rubrik: Die Zustimmung f  r einen Heimp  
Heimplatz, einen Studienplatz und jede Menge Menschen die mir die Daumen dr  
oder?

Posted by Lukas Bischof in Schule at 21:59



Friday, July 28, 2006

## Ordnung muss sein

Naja, nicht viel geschrieben in letzter Zeit. Vielleicht deswegen, weil ich wieder aber einfach auch nur weil viel zu viel passiert ist. Die Israelis schießen wieder, Gottesdienstmodul für die Pfarre eingebunden und der Wald hat gebrannt - geschnell unter Kontrolle. Blyderweise war ich viel zu spät, weil ich beim Wandern hinuntergelaufen in meinem Pflichteifer. Hat recht wenig gebracht, aber der gut weiter? Am 27. August ist mein letzter Arbeitstag. Es ist komisch, jetzt schon. Wird ich noch hin und wieder ins Tourismusbüro kommen? Was machen meine Kollegen weiter. Ich vertief mich wieder in C++. In 2 Monaten geht die FH los. Und ich habe ein unruhiges Gefühl. Ich freue mich sehr! Nur irgendwie hat das Arbeiten auch Spaß. Sehen das meine Kollegen auch so?

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Tuesday, July 18, 2006

### **Painted by Numbers**

Seit gestern besitze ich endgültig beide Alben von "The Sounds". Die Band ist auf Scheibe. Endgenial!  
So. Jetzt aber einen Kaffee holen. Nach dem ziemlich flüssigen Wochenende einstellen. Mein Schlafrythmus ist Vollgas im Eimer.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Friday, July 14, 2006

## Israel vs Libanon

Ja, es geht munter weiter. Gott...  
Bildquelle: orf.at

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 16:39

T u e s d a y , J u l y 1 1 . 2 0 0 6

**Bad news are good news**

Jaja, es geht frisch und fröhlich weiter. Haider gewinnt das Villachrennen, Itali  
explodieren 7 Bomben. In Indien? Das ist neu. Was ist da los? Welt, was ist bl

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n ( S u b ) k u l t u r e n u n d a n d e r e

S u n d a y , J u l y 9 . 2 0 0 6

## **FORZA ITALIA!**

Ja, Ladies and Gentleman, ITALIEN IST WELTMEISTER!

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n F e s t e u n d a n d e r e T r a g ö d i

Saturday, July 8, 2006

## Der südseitige Endspurt

Sonntag oder: Reparaturbier, wo bist du? Es gab nur mehr recht heißen Reparaturen. Also kurz etwas gewürgt und anschließend das Auto eingepackt. Auf persöhnlichen Helden getroffen - er hat noch einen kühlen Radler in petto geha zusammen gepackt, Autos eingeladen und anschließend in den Endspurt gegangen der stürmischer endet als er angefangen hat. Ab ins Festivalgelände. Nada Surf mehr erwartet... Naja - play better next time. The Raconteurs: Sie sollten 45 Minuten Sauerei! Ansonsten war die Show ganz nett - Allerdings hätten sie wirklich mehr enttäuscht. Die Arctic Monkeys: Die Affen haben gerockt - UND WIE! Ich hab zwar das typische Massenphänomen zustande - saugeil! Auf jeden Fall wird bald mal verschönern und meine iPod-Musik bereichern. Tomte und der Sturm: Nein, die z nicht gespielt. Es war DER STURM! Nachdem Tomte, mein Höhepunkt des Festivals haben sie die dicken dunklen Wolken angesprochen. Mit den Worten "Das, also ist der Zorn der deutschen Plattenindustrie" schickte er eine eindeutige Geste dem Start des zweiten Liedes ("Was den Himmel erhellt") kam dann der Sturm. Bühne verlassen musste. Die Monitore wurden abgeschaltet und fixiert. War viel Wasserprobleme der Umgebung ausgestrahlt haben - was nicht wirklich motiviert verbarrikadiert. Wie ging es weiter? Wir rannten zum Zeltplatz. Dixie Klos lagen durch die Luft gewirbelt und 10 Leute wurden verletzt. Nachdem wir mit unsere Fundbüro aufgebaut hatten, wurden wir zu einer großen Familie, ab jetzt wurde weiter beraten, was gemacht wurden, da unser letztes Zelt und das letzte Pavillon wurde gepackt und anschließend ging es zu Maximo Park. Die Stimmung war sehr gut hatten oder was Wertvolleres. Wir sind dann zu dem Schluss gekommen, dass wir fahren. Na, SouthSide - Wir kehren dir mit einem genialen Wochenende in Erinnerung fetzig, alternativ und frech. Völkerverständigung meets jugendlicher Leichtsinns. Generation mehr drauf hat als die alte. Wir haben gesehen, dass Musik machen noch schwerer. Wir haben gesehen, wie tolerant dieses Festival begann und zu schöne neue Generation versprechen - wie schön war das Erlebnis doch!

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödien

## SouthSide WeekEnd

Am Samstag wegen der Hitze aufgewacht oder: Samstag, Deutschland gegen Sch... Zelt war eine Sauna und das Bier ist auch wärmer geworden, geht aber noch heiß. Frühstück bestand aus Äpfeln, Paprika und Thunfisch - Easy going, Hauptsache sollten auf Festivals vermieden werden. Das Essen ist aber erste Sahne - Zuerst Türkisch und anschließend einmal Crepe mit Nutella und einmal Crepe mit Marshmallows sowas immer noch Palatschinken. Ab in die Festivalmenge und sich hübsche und Talent: Hübsche Performance und fetzige Lieder - aber keine Stimmung... nirgendwo. Feuerwehr hat dann doch noch einen Teil der Show gerettet. Panteon Rococo: Die Oder wie sie ihn liebevoll nannten... Ich glaube es war die mexikanische Phrase Tequila tausend sassa die Menge gerockt! Das Äpfelchen auf dem i war die Feuer aufgetankt hat und uns ermöglicht hat, bis zum bitteren Ende den Staub der bl aufzuwehen. Die Cardigans: Naja - die Softrockers waren zwar nicht ganz so meine hübsche Show abgeliefert und eine schöne Stimmung gemacht. Überraschungsp Abendessen mit viel Bier und Weißwurst, asiatischem Reis und dem Spiel Deutschland improvisieren, um wieder zum Festival zu kommen, da zigtausend deutsche Fans Haupteingang blockiert haben, habens dann aber doch noch rechtzeitig zu den T Clause geschafft. Auch wieder eine Zeltperformance aber eine schöne ruhige Show ganz so ins Gewicht fällt. Hei, wir sind Heldensind gekommen um die andern Hei Natürlich mein Beinahe-Höhepunkt bei diesem Festival. Und sie haben gerockt geschützt mehr Besucher als die Hives! Die schwangere Judith hat wie gewohnt Rest der Band geliefert, die einfach begeistern musste! Schnelle Lieder machte langsame Lieder luden kurz zum innehalten ein, um anschließend mit den vers...

romatisches Lichtermeer zu erzeugen. So kenne ich meine Helden. Sehr geile F  
Heiserkeit hat angefangen und wir sind in den Bazar gegangen, mal schauen wa  
und Muse:Beides hat nicht wirklich ŷberzeugt, erstens haben wir s aus der letz  
Partyzelt sehr viel verlockender... Geile Klassiker, gepaart mit Sangria und be

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n F e s t e u n d a n d e r e T r a g ö d i

Thursday, July 6, 2006

## Sun is burning at the SouthSide

Freitag bis Samstag? Here we go!

Freitag: Aufgewacht, nachdem die Sonne das Zelt in eine Sauna verwandelt hat geschluckt. Nach dem Frühstück, ab aufs Festivalgelände und THE SOUNDS gehen Schweden... Schöner eingängiger Sound auf einer hübschen Frauenstimme, das Geheimtippliveband, ihr verdammten Frevler! Geheimtipp! Einerseits gehört so Sound, andererseits ist es GottSeiDank noch nicht verkommen! Death Cab for Cutty geht, andere sagen, es war die beste Band des Festivals... Die Shout Out Band unglücklicherweise geschnitten, also zuerst zu den Zeltschweden (Die Shout Out Band gekleideten Schweden gegangen. Die Shout Out Louds haben ein Pech mit der A Songz zwar gut rüber gebracht und eine tolle Stimmung gemacht, haben aber in die Klänge geklungen. Nachdem mich die Strokes nicht wirklich interessiert haben und zugunsten mich sehr pauschal mit den Schweizern auf das Spiel konzentriert und bin dann am Campingplatz abgesehen.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödien



Monday, July 3, 2006

## Southside und die Woche danach

Tjoa, schon lange nichts Sinnvolles von mir gegeben oder? Naja, fangen wir doch an. Alles hat am Donnerstag angefangen; Donnerstag oder die Odyssee: Das ich a Festivalstimmung war, war ich mir noch nicht so ganz sicher, ob ich wirklich ge aufgewacht - MEINE RETTUNG! Sehr cool. Hab sofort angefangen, die Sachen z ist alles viel einfacher geganger. Anschließend mit Mutti nach Dornbirn gefahre Feldkirch Rankweil zu steigen. Dann ab nach NEUHAUSEN OB ECK! Interessant nicht so lange im Stau gestanden, wir sind ziemlich gleich einmal zu unserem irgendwie surreal. Viele Menschen haben mich gekannt, wir sind gleich stehen nachdem wir irgendwie dann beim Zeltplatz waren, die absolut cool üüberraschu Pavillions und eine KANADISCHE FLAGGE! Die Stimmung war spitze, ich aber bald mal ins Zelt gekippt und hab dann 3 Stunden lang bis zum nächsten Sonne Berichte von den restlichen Tagen. üybrigens: Bilder vom Festival (ACHTUNG: D dauern, bis sie geladen sind!)

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

Friday, June 30, 2006

### Windows Vista im Test

So, ihr lieben Leute, was machen PC-Freaks, die rein zufällig beinahe zeitgleich und einen Key bekommen haben? Richtig, sie installieren es, machen einen aus. Wo ist mein Bericht? Na auf meinem TikiWiki! Hier ist der Link dazu [Bericht]. Geben und/oder ihre eigenen Erfahrungen dazu schreiben. Btw: der Test geht weiter. Updates zum Artikel.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 23:50

Monday, June 26, 2006

### Das war Southside 2006

NEIN, es war keine Tragödie es war mit einem Wort ENDGENIAL! Doch es hat g  
einen Bericht auf dem Blog, meiner wird noch folgen, vom ganzen Southside al  
Tomte-Bericht.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

Thursday, June 22, 2006

## Gone fishing

Queens of the Stoneage, diesmal RICHTIG!Naja, sie treten nicht auf, aber dafür

Adam Green  
Apocalyptica  
Archive  
Arctic Monkeys  
Blackmail  
Element Of Crime  
Klee  
Lagwagon  
The Cardigans  
Wir Sind Helden  
Within Temptation  
Lightning Seeds  
The Strokes  
Tomte

Na, von was red ich denn da?! Vom SouthSide-Festival! Da werd ich nýmlich he  
alle Bands sehen. Und es das letzte Festival meines Lebens sein lassen.Ich sa  
gemacht.Das wird heut meine Nacht.Die Party is am Start,auf die die Welt gewa  
is jetzt egal.Wichtig ist ihr seit hierund freut euch mit mir.(Son Goku - Alle fyy

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g

Wednesday, June 21, 2006

### **TRI is out**

Trinidad und Tobago sind drauűen. Naja, es gibt Schlimmeres. Zum Beispiel den  
műychte ich aber auch gar nicht weiter spinnen, da kommt bei mir der kalte Zorn  
bedacht ist. Einfach krankhaft. [Bericht auf Vienna Online]

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 07:39

Sunday, June 18, 2006

## Pros und Cons

Langsam wird es Zeit, eine Pro/Con-Liste Sommer-Related anzufangen. Pro: Sommerregen+ Grillnächte am See oder Bach seines Vertrauens+ Spaziergänge Sonnenaufgangswanderungen+ Am See aufwachen+ Ein Festival pro Sommer+ Frühwütschl und dabei viele Menschen treffen+ Im Waldbad in der Sonne liegen+ die Welt nachdenken+ Musikhören beim Mountainbiken+ Musik beim draussen spontan abhauen (geht im Winter auch, ist aber im Sommer schöner)+ kurze Hose herzeigen+ mit der Sonne aufwachen+ mit der kurzen Hose um Mitternacht auf Schönheit der Chance, dass wir unser Leben lieben so spürt es auch ist (Tomte verdrehen lassen) Contra:- Schwitzen ohne Ende- die Schi müssen ein halbes Jahr die Hundstage- das Sommerloch- sich von Bauchfreimüdeln den Kopf verdrehen Die Liste muss erweitert werden. Vorschläge sind erwünscht. Das nächste Mal: 2006. Enjoy.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S a t u r d a y , J u n e 1 7 . 2 0 0 6

## Meine Helden

Da hab ich doch was sehr lustiges gelesen:Anscheinend hat Trinidad und Tobago England verloren [Link]. Mein erster Gedanke war: "Braucht es dazu einen Heir England, sondern die TrinidadianerundTobagonen sind meine Helden. Deswegen Allerdings finde ich den Grund doch sehr zum Lachen. Brent Sancho, hau rein! nach Hause kommst!

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n O f f T o p i c a t 0 0 : 3 2

Friday, June 16, 2006

## Geekig die zweite

Es geht geekig weiter, allerdings nur zum Teil. Zum nicht-geekigen Teil: Die Scherzgerichte lassen: US-Regierung verklagt demokratische Justizministerin New Jersey, die Amis saubler sind, wissen wir bereits seit 2000. Aber so etwas? WOW! Nicht zum zweiten, geekigen Teil: IPv6 in 100 Ländern weltweit [Link] Wer sich die Nachricht erfreulich ist. Zwar kann sich kein Schwein eine IPv6-Adresse merken (außer die Adressraumproblematik endlich aus der Welt geschafft, falls sich IPv6 jemals auf Webserver, die ihren Stoff über IPv6 verteilen, zum Beispiel Lutz Donnerhacke). Fachbegriffe der Informatik sehr lustig erklärt [Link]. Wer wissen will, ob auf seinem Rechner IPv6 probiert doch einfach mal folgendes Kommando aus: In der Kommandozeile einfach `ipconfig /all` eingetippt und sehen, was passiert. Have fun, haltet die Ohren steif. Aloha he!

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 23:41



Wednesday, June 14, 2006

## Geek Stuff hoch zwei

Ja, heute wirds doch etwas geekig. Extrem geekig. Österreichs Beitrag zur Fußballübertragenerweise in ASCII-Art. Geekig hoch n. n darf sich jeder selber aussuchen, auch jeder selber aussuchen. Übrigens gibts den Stream 10 Minuten vor Spielbeginn. Der Port ist 2006. Also sieht die Kommandozeilenoption unter win32/linux/macOS 2006. Man muss allerdings sehr viel Geduld aufbringen, da der Server überfordert ist. Neulich auf der Trachtenkapelle-Homepage: Surft da doch glatt jemand noch mit guten Brotkasten noch einen TCP-Stack? Amused für mich sieht das sehr verdächtig. Natürlich ist ein Abfragen des User-Agents keine hundertprozentige Spamabwehr. Standard schaffen können, um eine vernünftige Statistik erstellen zu können. Trachtenkapelle-Site-Statistik erkennen kann, sind tausende von Besuchern auf der Website unterwegs. Allerdings sieht die Statistik der Website der Feuerwehr Lech sehr verdächtig. Dieser Statistik ist Mozilla der unbestrittene Meister.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 21:59

S u n d a y , J u n e 1 1 . 2 0 0 6

## WM Iahm

Nach dem enttäuschenden Samstag ist mein Enthusiasmus wie weggeblasen. EIT (meine Helden) schlagen ein 0:0 gegen Schweden heraus und ich gewinne die Punktezahl richtig erraten habe. Erraten, genau - ich als alter Fußballer Schimmer von den Spielern und ihrem alten Erfolgen und Errungenschaften, bin zu wetten... Gut, der Einsatz war nicht hoch (2 Weizen), aber trotzdem. Na egal Lichtblick, da ich gestern in einer absolut miesen Tagesverfassung war. Seit 7 die ganze Nacht durchgeackert hätte und bin deswegen den lieben langen Tag gestiefelt. Der Sonntag ist gekommen und die Sonne hat mich schon sehr früh sehr viel freundlicher ausgeschaut, weshalb ich voller Elan in den Tag gestartet mehr davon geben, diesen Sommer. aufholzklopf

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n Q u e e n s o f t h e S t o n e a g e [ g

Friday, June 9, 2006

### **Jetzt gehts los, ole**

Yes - die WM fängt an! Noch circa 15 Minuten, dann geht die Post ab. Mein Tip hoch. Halt, stopp: in 107 Minuten weiß man mehr. Die genauen Infos gibts aber favorisiertes Firefox-Plugin gibts aber hier: [Footiefox.com](http://Footiefox.com) Zeit, dass sich was d RICA 4:2 (2:1) # POLEN - ECUADOR 0:2 (0:1) Sehr interessantes Endergebnis.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 17:44

### **Wiki, komm heraus du bist umzingelt**

Der erste Schritt ist der schwierigste. Die Phrase "from the scratch" auch die weiter! Hab zwar Alles im Kopf, kanns aber nicht niederschreiben. That suxx.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

W e d n e s d a y , J u n e 7 . 2 0 0 6

**Spammers of the world, unite**

Wow. Schon lange nicht mehr passiert, dass eine erwünschte EMail als Spam b  
es noch Mails gibt, die durchaus erwünscht sind.

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n J o b a t 1 1 : 3 6

Tuesday, May 30, 2006

## Ui

Gestern hab ich den Afterferienschock Deluxe erlebt. Nachdem mich mein Onkel (der FF Lech) am Bahnhof abgeholt hat, und zu diesem Zeitpunkt bereits festgemacht, dass der Bach runter fließt, hatte ich eine sehr unruhige Nacht, die um 6:30 abrupt geendet hat. Mein erster Gedanke: Scheiß, die Feuerwehr. Es hat die ganze Nacht geschlagen. Ich bin im Zimmer. Meine erste Aktion war, mich im Halbschlaf anzuziehen und mal gucken. Kommandofahrzeug ist lustigerweise wirklich vor dem Haus gestanden. Zum Glück, dass sie nur für die Bagger das Licht bereitgestellt haben - Kein Ernstfall. Nur einschlafen können. Verdammt. Egal, der erste Arbeitstag war etwas ungewohnt über die Bühne gegangen. Aber heute war alles easy. Ich hab mich wieder ganz an interessante Artikel gestoßen. Auf meiner Tiki-Subdomain wird die Entstehung einer Auflistung vieler Wikis und deren Eigenschaften. Links dazu: TikiWiki auf Vergleichswebsite Listen und Demonstrieren von vielen OpenSource-CMS, Blogs, den Schnee vergessen, der momentan ohne Pause auf Lech niederfällt. Ende M, wohl doch bekannt.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 18:56

Thursday, May 18, 2006

## Kuscheln

Serendipity Entwickler Garvin Hicking l ysst die Betaversion 3 von der genialen Einmal hab ich sie schon in Verwendung, als Blog f yr meine lieben Kolleginnen immer noch, sie bei mir (also hier) einzusetzen. Mittlerweile bin ich draufgeko brauche. Die Datenbank weiter zu verwenden w yre kein Problem. Trotzdem war Auf das sie bald kommen m yge. Was Anderes. Es regnet. Ich werde mir jetzt ein heute ein Tag, mit der typischen Stimmung: "Es fehlt was." Und zwar etwas seh an so einem Tag wie diesem jemanden an meiner Seite haben, mit dem ich DVD kleinen Regenspaziergang unternehmen. Aber ich f yrchte, das bleibt mir nicht genug.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, May 17, 2006

## Tagesguck

Naaaaa? Nachdem ich gestern eine Schock-halbe-Stunde hatte, da die TKL-Hom schlafen gegangen. Heute gings dafür sehr ruhig zu. Nicht im Web. Amerikaner modifiziert die Lizenzierung von Java, um die Weitergabe mit Linux-Distributio Schweizer Polizei bittet um Handyfotos, um die Hooliganjagd zu erleichtern [Li los. Allerdings etwas Erfreuliches: Das Motorrad bleibt angemeldet. Mein Urlaub etwas sehr geiles ist passiert: Google hat das "Google Web Toolkit" (GWT) ver sehr einfach AJAX-Anwendungen bauen können. Google machts vor. Zum Beispi Trends und Google Reader. Viel Know-How kommt sicher vom zugekauften Write Web. Sehr einfach zu bedienen. Und sehr schnell. Wer es mal ausprobieren möy schreiben. Aja, der Link zur Meldung auf Golem.de: [Link]

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Tuesday, May 16, 2006

### Motorrad Ade

...weil mein Daddy es ummelden will. Und das macht er im Juni. und er montier  
muss meine Urlaubsplyäne etwas umyändern. Verdammt.

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g



Monday, May 15, 2006

### **Googles Evil Search Spider**

Das find ich lustig: Googles Bot vernichtet eine nachlÿssig programmierte Web Yigg.de][Link auf "The Daily WTF"]

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 23:15

Sunday, May 14, 2006

### Is history repeating itself?

Die FPÖ sind arm. Sehr arm. Herr Sucher beklagt sich über die "Hetze gegen die FPÖ".  
weiter: Ein steiermärkischer FPÖ-Ortsverein hat ein Plakat mit einem tollen rassistischen  
Bundeshymne den Bock abgeschossen: [\[Link\]](#) Ich bin mir gerade am überlegen, ob ich  
will/darf. Ich glaube, anstelle diesem Zitat, hier ein Link zur Story auf steiermark.at  
Rundumschlag kurz nach dem "Heil-Sager". [\[Link\]](#) Österreich, quo vadis?!

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g]

### Die erste Minute Muttertag

...von noch verbleibenden 1439. davon werde ich ungefähr 539 schlafen. Ergo bleibt  
denen ich lächelnd durch den Tag rennen muss, damit ich meinen Eltern nicht  
aber immer wieder zu hören, dass ich das nicht nur den einen Tag durchziehen  
seht ihr es nicht. Morgen ist eben der Tag, der komplett der Mutter gewidmet wird  
(Einfallslos, wie immer): Ein großer Strauß Blumen. Kann mir irgendjemand verraten  
was ich nächstes Jahr anders machen kann, bitte schreibt mir eine EMail. [\[Link\]](#)

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g]

Friday, May 12, 2006

## Miscellaneous

Es gibt was zu berichten aus der Welt: Der Beweis, dass Studenten nichts zu tun haben, ist ein tolles Projekt des Hasso-Platner-Institut und programmiert nebenbei ein ganz tolles Firefox-Plugin, das es ermöglicht, in WM-Modus zu bleiben. Selbstverständlich ist das Plugin WM-fähig. Mein Browser ist WM-ready. Weiter gehts. Laut einer Golem-Meldung geht die OpenSource-CD 6.0 in die nächste Runde. Viele Programme wurden hinzugefügt und viele wurden auf den neuesten Stand gebracht. Viele Standardprogramme wie etwa WinZip oder Paint durch bessere Alternativen ersetzt. Und sich auf jeden Fall, die 200 Einträge starke Programmliste einmal durchzusehen. Das Framework "Spry" sollen nur wenig HTML, CSS und JavaScript-Kenntnisse erforderlich sein, um es zu programmieren zu können. Ich werde mir das einmal anschauen. Könnt ihr auch. Hier werde ich jetzt ganz konkret krass ins Bett wandern, da ich morgen einen lustigen Tag haben werde. Und dann werde ich von den Beraterinnen für ein Muttertagsgeschenk inspirieren lassen. Die letzte Meldung von der Mac-Welt sieht jetzt näher her stehen, findet es Apple wohl toll, einen direkten Verkauf von Mac zu starten. GetAMac-Kampagne. Ich finde sie auch toll. Obwohl ich mir keinen Mac leisten kann. Switch-To-Linux-Flash-Movie. Ganz amüsant. Oder: Die FirefoxFlicks-Gewinner,

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 23:16

Thursday, May 11, 2006

## farbiges Leben

Das Panorama will noch immer grau in grau bleiben, wenigstens der Himmel hat die Nachthemd geworfen. Wo es fröher noch schwarz ausgesehen hat, sieht meine treibts sowieso ganz bunt mit dem Haufen neuer Features, kratzt mich aber nicht wieder so toll Rot-Weiss-Rot in der Bergsonne. Ins Blaue gezielt und ins Schwarze

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 23:39

Wednesday, May 10, 2006

### **Motorola V3 Razr und Linux**

So... nachdem ich etwas im Internet herumgestochert habe, habe ich zwei ganz Motorola V3 helfen, damit das Ding mit Ubuntu spricht. Gemacht wirds mittels M im Ubuntu-Forum und im Moto4Lin-Wiki zu lesen. Viel Spass. ýbrigens: hier gilt hundertprozentig nicht geht, wenn man auf eigene Faust probiert. Habt Geduld, TipTop.Link zum Foreneintrag.Link zum Wiki.Bitteschýn. Der Bibo eures Vertra

Posted by Lukas Bischof in OSS und M\$ at 23:43

T u e s d a y , M a y 9 . 2 0 0 6

**There is no business...**

...like snow business! Und es schneit wieder! Naja, heute gehts zu meinem Glÿÿ  
schneit. Klopf auf Holz!

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S z e n e n a u s d e m L e b e n a t

S u n d a y , M a y 7 . 2 0 0 6

### **Frech in Lech**

Ich hab gar nicht gewusst, dass wir solche Mýydels in Lech haben....

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 17:09

### **Alle Jahre wieder**

Na? Spýytestens seit Mai 2005 wissen wir ganz genau, wie es vor 50 bzw 60 Ja wir(oder sie) noch immer nicht gelernt. So viele Menschen haben doch so wenig Mai 1945? Die bedingungslose Kapitulation. Der Zweite Weltkrieg, ein unvergleich die letzte Generation, die auf Quellen erster Hand zurýyckgreifen dýyrfen. Die A wir es, die die Verantwortung haben, dass so etwas nie wieder passiert. Umso t halblustige FPýyler sich wieder einmal zu weit aus dem Fenster lehnen. Da ist e verantwortungsvoller, dass das alljýyhrliche Mauthausen-Gedenkfeiern ruhig un "sexuelle Zwangsarbeit" der Frauen abgelaufen ist. Nur wieso kommt ein so off dem Lager der FPýy? Und wieso verteidigt Strache diesen "Versprecher" so billi im Westen ýysterreich andauernd "Heil" sagt. Schade eigentlich, dass ihm erste dass so etwas ýyberhaupt verteidigt wird. War allerdings nicht anders zu erwart

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere





Friday, May 5, 2006

## Geburtstag

Interessanterweise hab ich meinen Geburtstag verschwitzt.  
Rechtzeitig zum Irakkrieg damals hab ich meine ersten Gehversuche mit Blogge  
den ersten Post hier anschauen.  
Ist ganz interessant, sich das Ganze anzuschauen.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

Thursday, May 4, 2006

### Liegts an den Sternen oder was

So, ein seltsamer Tag wars.

Zuerst bin ich voller Elan in den neuen Tag gegangen, wollte viele Sachen anp  
Nachdem ich aber teilweise auf Unmut und teilweise auf Demotivation gestoÿen  
Hÿrner abgestoÿen.

Interessanterweise scheint aber die Energie noch fÿr diverse Aggressionen aus  
des Tages und seh, wie sich so viele kleine Streitpole gebildet haben...Die Ent

Posted by Lukas Bischof in Job at 17:12

Wednesday, May 3, 2006

### 23 degrees centigrade in Bregenz

Na? So viel hat es in unserer Landeshauptstadt um 20:00 noch gehabt. Damit w Rekordhalter.Und hier etwas Musik dazu:1. Sportfreunde Stiller - Fr y hling2. Th Licht - Sonndeck4. Manic Street Preachers - If You Tolerate This Your Childre out6. Octet - Hey Bonus7. DJ Shadow - Six Days (Soulwax Mix)8. Calexico - Qu Polyphonic Spree - Section 12 (Hold Me Now)10. Stereo Total - L'amour  y Troi - Als es passierte13. Die Sterne - Nur Flug14. The Streets - when you wasnt fa (feat Lateef)16. Ramones - What a Wonderful World17. The Vines - Ride18. Rea Upside Down20. Moloko - The Time Is NowZwanzig Tracks, die in den Fr y hling eventuell nichts mit dem Fr y hling zu tun haben, sollte aber aufwecken.Have Fu

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 23:56

T u e s d a y , M a y 2 . 2 0 0 6

## Rosenkranz

Ach, verdammt. Ich war heute beim Rosenkranz in Schoppernau. Ich sage euch. unwohl geföhlt. Furchtbar. Erfreulicher war, dass es bei schönem Wetter war. U Schnee mehr. Es war wirklich wunderschön. Nicht so wie der Rosenkranz.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S a t u r d a y ,   A p r i l   2 9 .   2 0 0 6

## Nur Flug

Jetzt kann ich es euch ja sagen:Die FH Hagenberg hat mich...  
AUFGENOMMEN!

Hach, ich bin so glücklich, ich kanns euch gar nicht sagen. Geiles Gefühl. Das  
öffnen furchtbar.Jetzt ist alles ausgestanden und ich geh saufen.Yeah.

Posted by Lukas Bischof in Schule at 19:32

Friday, April 28, 2006

### **Mitten in der Nacht**

Gott, gehts mir gut...Alles läuft bestens und die Saison ist auch bald vorbei. (Uwe Reiser) hab ich auch an den Mann, ÿh, an die Frau gebracht. Paula - Mitten in der Nacht an die Gaby geschickt, ihr gefällt das Lied absolut gut. Freut mich! Das Familienlied

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, April 26, 2006

### **Neues Thema...**

Ja, ein neues Thema. Eines, das etwas besser zum Sommer passt (der hoffentlich Büro zu arbeiten, anschließend Jan Garbarek und dann Zwischensaison... Halle Style? Btw: PhotoBlog bald fertig. Claudia, nicht vergessen, aus Frankreich bra

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, April 24, 2006

## Zurück aus Hgb

...und ein Saugutes Gefýhl bei der ganzen Sache. Gottseidank. Ich war so nervös, ein paar Dinge gezeigt. Erstens: ich kanns. Zweitens: der Eindruck vor Ort war sehr abenteuerlich war) und drittens: Wenn ich einen positiven Bescheid bekomme, Youpi. Weiter im Text. Das Wochenende war sehr ereignislos. Nix. Nada. Nýchs. Jan Garbarek an der Bar mithilfe. Na das wird was! Also, hoffentlich. Und: Heute brav mitgeholfen. Und jetzt ist mein Hýrvermýgen ein gaaaanz klein wenig lýd wieder besser. Ich mach ýbrigens ein zweites Weblog auf. Nachdem die Claudia vier (Claudia, Gaby, Johanna und ich) uns nicht aus den Augen verlieren wollen zu machen. Ist schýner und sagt auch mehr aus als ein paar Textzeilen. Natýr Plugins (Die ich aber noch testen muss) Ich und mein Web 2.0. Ja, ich weiss.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



Thursday, April 20, 2006

**Ach Gott**

WIESO VERDAMMT? Ich brauch den Schlaf! Wieso kann ich nicht einschlafen...

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, April 17, 2006

## Googles Calendar und Mozilla Sunbird.

ýbrigens: auf nodomain.cc steht, wie man den Google Calendar mit Mozilla Sunbird und Serendipity 1.0b2. Muss ich auch mal probieren.

Posted by Lukas Bischof in Hoehere Schneller Weiter at

## Lebenszeichen

Ja, ich lebe noch. Allerdings ist diese Wochen ziemlich viel passiert. Anfangs waren das Kurztrips in den Frýhling bis zu dem Gewinnen meiner Wette. Frýhling? Jup, ich war zwar kurz aber saumýýýig schýýn. Endlich wieder Stadt. Endlich wieder Frýhling gemeistert. Heute wieder eine geraucht. War nicht gut. ýbrigens: RHCP release ist nett, mal sehen wie das Album klingt. Vielleicht etwas Technisches: Da jetzt Inkscape ein groýýen Schritt weiter gekommen ist und das kommende Windows voll und ganz auf Linux mehr zusammen. Mac OS X lýuft auf dem PC und Windows dank BootCamp auf dem Mac beidem. Lustig. Dank Projekten wie Xming oder diversen Anderen, wie man auf Linux eventuelle Umstieg noch einfacher. Ich habe jetzt gute Lust bekommen, irgendwas für mich mir noch die ýbung, weshalb ich jetzt wieder zu programmieren beginne. Zuerst geht es mehr in die Tiefe. Yeah. AJAX machts mýýglich. Asynchronous JavaScript and XML sind die der Zukunft. Ich habe frýher bereits Web-Offices ausprobiert, aber diese sind nicht so zum Beispiel der Google Kalender, der sich wirklich fein bedienen lýsst. Wer ýbrigens will, der darf mir eine EMail schreiben. lukas.bischof (at) gmail.com. Die letzte Party auszufýhren, wýýr eigentlich kein Platz da. Jeden Tag was Neues. War echt sch

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, March 23, 2006

### Matter of opinion

Ich habe mir heute einmal überlegt, wie es doch sein würde, wenn eine Online von dem komplett anderen Sichtwinkel zeigen würde. Wo Bilder gepostet werden bewertet und Erfahrungen geschrieben (Blog/Wiki), Echtzeitkommunikation gemacht kommen lässt. Vielleicht wäre dann zwar ein "Insider" zugegen, der die Sache grundsätzlich nur das eine Ziel wäre, dem Gast eine Plattform zu geben. Ich glaube Feedbackmöglichkeit für den Gast ist momentan mehr als beschissen und unter statt, so könnte man sie aber auf eine noch breitere Fläche erhalten. Hm. Klingt wenn sich jemand dafür interessieren würde, sich vielleicht auch dafür engagieren. Ich würde einen kurzen E-Brief schreiben.

Posted by Lukas Bischof in (Sub)kulturen und andere

Wednesday, March 15, 2006

### **Kaiserwetter**

Yoah, es ist schjyn, wolkenlos, pulvrig und kalt. Also das richtige Wetter fjr to vorgestern auf den Schi gestanden bin, werde ich heute eine kurze Auszeit ein geht. Echt herrlich das Wetter - richtig traumhaft.

Posted by Lukas Bischof in Queens of the Stoneage [g

S a t u r d a y , M a r c h 1 1 . 2 0 0 6

### **Serendipity im IPro-Mag**

Laut dem S9y-Blog hat das Team ordentlich Lob vom Chefredakteur bekommen. Einfach mal Serendipity ausprobieren. Wer keinen Webspacer hat: ich werde gerne

Posted by Lukas Bischof in Serendipity related at 0

Friday, March 10, 2006

### **Der Nachbarort blogt wie verrückt**

Um einmal ein Beispiel zu geben, wie Web 2.0 in Firmen funktioniert, vielleicht  
Arlberg hat mit einer Studentin ein Blog eröffnet, in dem die Gute jetzt tyygliche  
nichts von der "dramatischen Situation" am Donnerstag zu schildern Der Link f

Posted by Lukas Bischof in Job at 00:58

Thursday, March 9, 2006

## Tag 7

Denkwürdigerweise ist die erste Woche vorbei. Warum allerdings Tag 7 angebr  
kann mir das mal jemand erklären oder mich aufklären. Vielleicht ist es ja gut,  
Zeichen. Auf jeden Fall scheint es mir so. Ganz über den Berg bin ich ja noch  
Arbeitskollegen ganz gierig auf das glimmende Etwas in seinem Mund gestiert.  
wür schon gut". Was lernen wir daraus? DISZIPLIN WAHREN! So siehst nun mal  
was trinken gehe, werde ich Solidarityt zeigen und auch keinen Alkohol trinken  
trinken Cola \*lach\*. Interessanterweise kann man sich das nicht ganz so richtig  
nicht mehr richtig möglich ist. Eigentlich gehts uns allen richtig gut mit unsere  
dass es schlimmer ist. Da eigentlich nur bei Gaby und mir eine Sucht vorherrs  
hoch. Der Geist der Fastenzeit wird aber wenigstens etwas in den Vordergrund  
Warte aus beschreiben: Dadurch, dass durch das Rauchen einige Momente am T  
und dadurch, dass ich noch immer dran denken muss, nicht zu rauchen, erlebe  
vieles genauer und verstärkt wahr. Und war es nicht dadurch schlussendlich mö  
dem Teufel widerstand? Um etwas politischer zu werden: In der FutureZone hab  
in dem es um Firmenblogs, Blogs die von Mitarbeitern geschrieben werden und  
werden, geht. Letztere beide klingen zwar ähnlich, sind aber grundverschieden  
Microsoft, Sun, IBM und SAP gibt) schreiben über Ihre Erfahrungen oder neue  
Solche Blogger werfen nämlich ein ganz anderes Licht auf eine Firma oder auf  
Werdegänge verfolgt werden (gutes Beispiel: Microsofts Singularity-Projekt) od  
zu diversen Entwicklungen in der eigenen Firma oder in der generellen Informa  
werden. Was aber absolut negativ ist: Blogger, die von Firmen bezahlt werden,  
pseudoneutralen Position zu heben. Meine Meinung ist: Blogger sollten unabh  
lesen Menschen Weblogs. Blogs werden gelesen, weil man Meinungen hören bz  
Meinungen bauen will. O Blogger, die ihr bezahlt werdet - schämt euch.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Tuesday, March 7, 2006

## Tag 5

Und noch kein Ende in Sicht. oder doch? Zwischenstand: Johanna: Ganz gut, so es ihr verboten haben und hat sich furchtbar aufgeregt. Sie hats dann aber ber angezündet. Zwar hat das niemand verifiziert, aber ich glaub ihr einfach mal. C Wochenende gestorben. An und fyyr sich hyytte es ihr niemand veryybelt, wenn s geblieben. Und meinereiner?: Tja... Hab einen tollen Traum gehabt. Ich hab mir Nachdem ich aus dem Schlaf hochgeschreckt bin, war mein erster Gedanke: "So allem gehts uns sehr gut, vor allem den Nichtrauchern. Ich bin nach wie vor sto Wette. Und nicht einmal der Duncan hat mich dazu gebracht, eine Zigarette anz obwohl ich nur mehr die Hyylfte weiss .

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



S a t u r d a y , M a r c h 4 . 2 0 0 6

### Tag 3

Ja. Und immer noch abstinent. Der Zwischenstand bis jetzt... Gabys Verfassung: sein. Claudia: Es wurmt sie etwas, dass sie nichts trinken darf, aber Hauptsach bei einer Geburtstagsfeier in Wien, kann also kritisch werden. Meinereiner: Wur kleiner. Zum Kotzen find ich: Wie ich die ersten Tage das Verlangen hatte, ein runter zu ziehen. Meine Vernunft war aber stýrker. Niemand will mir zutrauen, o lustigerweise so Vielen zeigen, was ich drauf habe. Hoffen wir nur, dass es we

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Friday, March 3, 2006

## Schlaflos in Lech

Schlaflosigkeit stinkt. Und wie arbartig die stinkt. Wir(also die 4 Mitarbeiter) h  
aufzugeben. Damit das alles lustiger wird, haben wir das in eine Wette verpack  
SchokoladeGaby: RauchverzichtLukas: RauchverzichtTag 1 ŷberstanden. Oder v  
meinem Entzug, dass ich nicht mehr ordentlich schlafen kann oder liegts an an  
gehen? Blŷderweise treffen sich da manche Faktoren unglŷcklicherweise an ein

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, February 15, 2006

## 24, die Zweite

Nachdem ich heute nicht verschlafen habe und keine 2 RedBull brauche, um ma heute mal diverse Fleißaufgaben durchzuführen:

- Holz holen
- Lebenslauf schreiben
- Freunde anrufen
- Schnee schaufeln

Hm. Zwei von denen Sachen mach ich doch jeden Tag. Keine Fleißaufgaben. So Anyway, mir macht der Tag heute Spass. So könnte ruhig jeder Tag sein. Richt

Posted by Lukas Bischof in Job at 10:25

M o n d a y ,   F e b r u a r y   1 3 .   2 0 0 6

**24**

Sennkesselparty am Samstag. Am Sonntag irgendwann mal so genau vor 24 Stunden. Sowieso war ich die letzten drei Wochen eigentlich nur auf Achse. Heimlich schlafen, arbeiten, usw usf. Ich glaube, ich sollte mir zuliebe diese Woche seek Stefan Vyygel aufsuchen - Mal sehen was der dazu zu sagen hat.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S z e n e n   a u s   d e m   L e b e n   a t

Friday, January 27, 2006

## Lech Zürs Tourismus goes Web 2.0

Wer die Definition von Web 2.0 nicht kennt, möge sie hier nachlesen: [Web 2.0 A](#)  
zu Web 2.0. Ja. Wer das mal durchgelesen hat und meine Faszination von Wikis  
Heute hab ich den Vorschlag gemacht, ein Wiki aufzuziehen. Der Vorteil liegt a  
Benutzer (oder gut Deutsch: Mitarbeiter) bekommt eine Info. Das Naheliegendst  
eine interne Rundmal an alle. Der Haken bei der Sache? Wenn die Info uralt is  
geht, na dann viel Spass bei der Suche mit Outlook. Neu (und hoffentlich besser  
schreibt die Info ins Wiki. Andere können Bookmarks setzen und haben so imm  
in seiner schönsten Form. Und das tolle. Es wäre meines Wissens nach das zw  
kommerziellen Zweck eingesetzt wird. Inode hat ein Supportwiki eingerichtet, a  
das ist. Ja. Ich bin auf jeden Fall gespannt, wie es wird. Die WikiSyntax ist ja  
wird. Drückt uns die Daumen!

Posted by Lukas Bischof in Job at 19:56

Thursday, January 12, 2006

### Halt dich an deiner Liebe Fest

Mein Herz tut weh. Hierzu was von Rio Reiser. Wenn niemand bei Dir ist und Du die Reise ins Jenseits vielleicht schon längst gebucht und all die Lügen geben Dir fest. Wenn der Frühling kommt und Deine Seele brennt. Wachst nachts auf aus Deiner Penne wenn der auf den Du wartest. Dich sitzen lässt. Halt Dich an Deiner Liebe. Hoffnung verweht und Du wirst so müde. Weil Du nicht mehr weißt wie es weiter schlafen lässt. Halt Dich an Deiner Liebe fest.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S a t u r d a y , J a n u a r y 7 . 2 0 0 6

## 25k ANSI-Lumen

Das fetzt in die Birne. Zumindest wenn man den Beamer anschaut. Das Ding br Starkstrom (!!). Anyway, das Baby haben wir gestern in Zÿrs aufgebaut. Als Bil Kiss-Live-DVD. Hui... Und das in Zÿrs.Spÿter am Abend haben wir sinniert, wie Schneeÿÿhne wÿre. Geil aber leider nicht durchfÿhrbar. Leider reden wir ja vo

Posted by Lukas Bischof in Job at 10:41

Friday, January 6, 2006

**Wasser, Wasser, Wasser**

Ja. Das war der August. Frischling bei der Feuerwehr, und gleich im Katastroph Katastrophe. Es wýre eine gewesen, wenn es Tote gegeben hýttte. Gab es aber haben zusammen geholfen. Das ganze Dorf und alle Umliegenden gleich dazu. I Gott sei Dank. Leider ging es in anderen Ortschaften nicht so gut zu wie bei u Gutes. Ich habe viele Leute kennen gelernt. Ich will eigentlich gar nicht mehr ý wieder und wir haben zumindest dieses gut ýberstanden. Hoffentlich gehts beim immer wieder geht die Sun auf War der September besser? Naja... nach dem Ho nur schýynes Wetter. Ich habe Mitte September im Býyro angefangen. Die Jungso viel Spass gemacht. Die Nachwehen vom Wasser waren ýberall zu sehen. Die L waren wohlauf. Gottseidank auch unser Vizebýyrgermeister, der sich unter Eins angelegt hat. Zum mexikanischen Begrýyyýungssessen der LZT (Die Firma) gibts ei Tarantula - After Dark Im Oktober war die Saison zu Ende. Na endlich, jetzt wa schlafen. Der Oktober, November und Dezember wird dann spýyter genauer erlý

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

**Alles neu...**

Tja. Der Mýyrz. Der Mýyrz war wohl entscheidend fýyr die spýyteren Entscheidung gewonnen habe (Mitentscheidend fýyr mein Bluetooth-Handy) hat mich ein Micros FH in Hbg zu machen. Die Anzahl der Mitternacht-Hocks ist gestiegen (mit einer Zigarettenkonsum ist gestiegen, weil ja die allerallerletzten Schularbeiten ans Glas Wasser vernichtet und ich musste deshalb auf einen Windows 2003 Server Monat spazieren gegangen und hab mir alles einfach mal so durch den Kopf ge Trachtenkapelle wurde fertig. Stolz aufs Design bin ich nicht, dafýyr aber auf d Monat. Leider. SotM: Tocotronic - Pure Vernunft darf niemals siegen Hui... Der A 4.4. meiner besten Freundin nicht zum Geburtstag gratuliert habe, ist sie zu re hat den ganzen Monat eingefýyrbt. Blýyderweise konnte ich nicht einmal ýber me wie leid es mir tut. Der Monat hat mir irgendwie gedeutet, warum ich keine Fre saumiese Aktion von mir, nur was tun? Irgendwo hats mein falscher Stolz nicht zu grýybeln beginne: Der Monat hatte auch was Gutes. Das Ski-In. Ein Drive-In, meine Hamburger gut durch. Yeah. Das Notebook war wieder auf dem Damm und Laufwerk. Es hat sehr gut getan. Die Hocks beim Gregor sind rapide angestiege & Schularbeiten im Hinterkopf hatte. Who cares? Nicht nur ein Absturz durch d geheiratet. In Lech. Und ich war leider nicht da. Etwas Familie hýttte mir nicht auf allen Hochzeiten tanzen. Leider leider leider... Zwei Freunde ziehen aus d gescheitert und der andere die Lehrabschlussprüyyfung erfolgreich gemeistert. S bin oft weggegangen, spazieren gegangen oder hab einfach jemanden angerufe jetzt nicht mehr so einfach? SotM: Wir sind Helden - Von hier an blind Und somit schriftlichen Matura. Auf Deutsch hab ich natýyrlich kaum was gelernt aber dafý gewirkt - beide Fýycher durch und die Klausur (Meine ANGST seit Monaten) auch so richtig warm und meine gute alte Freundin niederýsterreichischer Abstammu Abend so wie in der Frýyh. Aja: Mein eigener Webespace OHNE Werbeeinschaltun roque noch immer nicht - keine Zeit fýyr private WEBSITE. Zumindest der Blog st reingebloggt, wie schýyn das Wetter doch ist, und nicht nur einmal bin ich brav weiblichen Kumpel getroffen. Die Niederýsterreicherin. Die ganze schýyne Szene wenn nicht die Eine da wýre, die Eine die mit Einem das Schýyne teilen wýyrde. nichts... SotM: Incubus - Wish you were here Im Juni? Ja, was ist im Juni... Mei Donauinselfest. Tja. Und alleine. Ich hýttte so schýyne Gedanken, die sicher ein niemand der zuhýyrt... Langsam macht es einen fertig. Ich glaube ich war eine Stýytzenden? Der Monat war so richtig einsam. Mit neuen Schuhen lýuft es sich Was noch? Aja, eine bestandene Matura. Ein Maturavalet mit einem 1A-Vollsuff pleite. SotM: Falco - Nie mehr Schule Und somit wýyren wir ýber der Mitte. Der J den Folgemonaten. Mit der Trachtenkapelle war noch etwas zu klýyren bezýyglich



Musikfest 2005 eingebaut. Das Musikfest war toll und süffig. Ein Bewerbungsgespräch brachte mich dorthin wo ich jetzt bin. Und ein Gespräch mit dem Vizekommandanten August schwer auf Trab. Noch schnell mit dem Jungscharleiter gesprochen und zu eigen gemacht. Einen Schicksalsschlag gibt es noch: Meine Großtante ist jetzt mit dem Arm gebrochen war, hatte sich plötzlich ein Lungenödem gebildet. Ich war extra zu meinem Geburtstag ausgesetzt. SoM: Die Sterne - Hier kommt die Kaltfront. Der ich zweimal nach Dornbirn gefahren bin um mit meiner Flamme zu essen, haben wir gefeiert. 71 Jahre alt ist der Gute, und ich habe Angst, dass er bald geht. Ich hab ich mir dann ein neues Handy gekauft. Es hat geregnet ohne Ende. Was dann

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S a t u r d a y ,   D e c e m b e r   3 1 .   2 0 0 5

## Jahr 2005 - Resumee

Das Jahr 2005 ist doch ein Jahr, in dem es sich lohnt, eine Revue zu schreiben das Highlight unser Maturaball. Neben 3 anderen Býyllen war unserer irgendwie leider hab ich in diesem Monat eine gute Freundin verloren. ab dem 9. Jýnner Month: The White Stripes - Fell In Love With A GirlDer Februar war interessant gerade - ýrm - rosig ausgefallen ist, hab ich meine letzten Reserven aktiviert nachdem in meinem Umfeld Einiges drunter und drýber und in die Brýche gegar aufgemacht. Damals noch auf dem Schýllerserver der Schule. Blýderweise habe meine Gefýhle zum Ausdruck zu Bringen. Habe ich etwa deswegen solche Probl war nicht nur fýr mich eine Anstrengung, im sozialen wie im schulischen Berei neu macht der Mýrz. Was da genau passiert ist, werde ich aber morgen erlýute interessanterweise nicht in der Stimmung bin. Meine innere Stimme sagt mir, d Irgendwas ist noch offen.Hm.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   F e s t e   u n d   a n d e r e   T r a g ö d i

Friday, December 30, 2005

## **Hochzeit, Hochzeit, Hochzeit.**

\*argh\*

Ist es die Möglichkeit. Bin heute und morgen jeweils auf drei "Hochzeiten" ein

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, December 26, 2005

### **Weihnachten, Ostern, Neujahr.**

Yeeha, Weihnachten war toll!

Abgesehen von dem kleinen Stoff, den ich von Mum und Dad bekommen habe, war es eine spezielle und schöne Erfahrung für mich. Nicht, dass es bisher ohne Erfahrung sehr Schönes unter dem Christbaum. Meine Mum hat nur gemeint, es lag vor dem Baum, man nur aufgemacht hat und man hat sofort gewusst, von wem es kommt und was ich schon lang nicht mehr bekommen. Das Geschenk war das Schönste am ganzen Beisammensein.

Danke Sandra.

btw: Im Buch steht auf der ersten Seite: Freundschaft ist die Blüte des Augenblicks.  
Kotzebue

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, December 22, 2005

## Glühwein und Raclette

Ja. Heute war Tag Nummer zwei beim Christkindlmarkt. Es war zwar ganz toll, schade eigentlich, haben wir doch ein hervorragendes Team gehabt. Naja, man Bludenz. Ein Sakko gekauft, 3 DVDs und ein Buch. Vom Kÿhlmeier, "Nachts um drauf:" Wer kennt sie nicht, die endlosen Telefonate nach Mitternacht und die Sÿberaus zartes Buch ÿber Alleinsein und Traurigkeit, Freundschaft und Liebe u Herr Kÿhlmeier scheint mir aus der Seele zu sprechen. Hat doch gestern eine g mir leid. Wirklich. Verdammt, schade, dass ich nicht jedem helfen kann.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

S a t u r d a y ,   D e c e m b e r   1 7 .   2 0 0 5

## Feierabend

YES! Na endlich wieder iPod-hören. Anschließend um 19:30 eine Schneeschuh-  
frei und Glühkindmarkt.

ŷŷ  
Youpie!

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   J o b   a t   1 8 : 0 4

## +43 (5583) 1515

JA! Der Arlbergpass und der Flexenpass ist mit Abstand von nicht einmal einer  
Tourismusbüro hatte Frühdienst und musste den Schnee- und Straßenbericht m  
für das erste Mal mit Bravour meisterte. Lech und Zürs sind abgeschnitten, de  
schon aus. Liebe Ländler: BLDSINN! Wir freuen uns wie die Schneekönige ŷŷ  
normal viel Schnee!

Right on... Die Komödie geht weiter, es freut mich IRRE, dass so viel los ist.  
Listening to: Glow - Presidents of Boarderland

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   J o b   a t   1 0 : 5 2

Friday, December 16, 2005

### Noch auf See

Yes, Tag 2 mit iPod. nach dem ersten Anschließen am Lappi hat er sich schon nach einem Neustart tadellos funktioniert, deswegen gibts jetzt FM4-Soundpark auf meinem iPod. I'm loving it. Yeah.

btw: Listening to: Garish - Noch auf See

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, December 14, 2005

### Why does it always rain on me

I can't sleep tonightEverybody saying everything's alrightStill I can't close my  
these lightsSunny daysWhere have you gone?I get the strangest feeling you be  
because I lied when I was seventeen?Why does it always rain on me?Even when  
lightningI can't stand myselfI'm being held up by an invisible manStill life on a  
elseSunny daysWhere have you gone?I get the strangest feeling you belongWhy  
because I lied when I was seventeen?Why does it always rain on me?Even when  
lightningOh, where did the blue skies go?And why is it raining so?It's so coldI  
everything's alrightStill I can't close my eyesI'm seeing a tunnel at the end of  
gone?I get the strangest feeling (c) Travis 1999

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at



Monday, December 12, 2005

## Youpie

My iPod(5G) is on his Way...

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 10:05

S a t u r d a y ,   D e c e m b e r   1 0 .   2 0 0 5

**Live for the moment.**

Heute habe ich ýber eine interessante Auslegung dieses Grundsatzes nachgedacht. Ich bin ja in viele verschiedenen Organisationen, Vereinen, Kreisen u. ý. involviert. Ich habe ich nicht ýberall dieselben Probleme, Sorgen, Wýnsche und Ziele. Vom P... die Arbeit mitnehmen und von der Arbeit seine Ziele nicht auf die Vereinsarbeit... bleiben die Aufgaben und Probleme der anderen Bereiche vollkommen im Hintergrund. Teil von der Philosophie?

Zum Schluss ein Satz, der auf jemanden im Býýro gut zutreffen kýnnnte: &dagge... seiner Frýhlichkeit, Denn oft lachen Menschen nur, um nicht weinen zu mýssen.  
Weezer - Island in the Sun

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S z e n e n   a u s   d e m   L e b e n   a t

Friday, December 9, 2005

### Walk, Idiot, Walk

Ja. Gut. Der letzte Eintrag war etwas zu sehr emotional. Wobei es mich wirklich wie der Wiener Rechtsanwalt gestern. Nicht mal richtig wienerisch reden k ynne wollte er mir verklickern dass Dual-Core nicht so gut ist wie HT. Dann wollte er VisualBasic.Net aufkommt. Weiters sagt er mir dass er in der Kanzlei einen Wi viel mehr M yglichkeiten hat als die zsh. Hab ich eigentlich schon einmal anger allerletzte war?  ybrigens: er hat nicht Informatik studiert. Solche Typen, die s glauben sie sind die Besten, sind das Allerletzte.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, December 7, 2005

## **Lieben lernen**

Ja. Bin wieder mal nicht zum Schreiben gekommen. Das Internet geht den Bach über. RSS-Feeds werden sogar Windows(!) und Office(!)-Version geplant, die werbefrei sind. Gar nichts mehr ohne Werbung? Ich meine, die Adblock-Ext im Firefox macht sich das nicht OS integriert ist, hört sich der Spaß auf. User, geht auf die Barrikaden! Eindeutlich, die vernünftigen unter euch sagen, dass alles teurer wäre ohne der Werbung, wenn Konsumenten bombardiert werden mit Werbung sinkt der Effekt gen Null! Die W

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Monday, December 5, 2005

### The good, the bad and the dumb ones

Zuerst einmal: vor einer Woche war ich am Amok-Update der Software, von der ich bekommen hat. Die Nightlies von Miranda, der neue Firefox, das neue Serendipity für Windows und Linux und und und und. Gutes von den Updates und schlechtes von dem kann ich berichten. Während die Entwickler von Firefox genau die Fehler aus der 0.9 verfolgen (der älteste: das Kontextmenü geht über den Bildschirmrand hinaus). So, weil ich jetzt zur Arbeit muss, schreibe ich dort weiter. Stay tuned!

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 14:08

S a t u r d a y ,   D e c e m b e r   3 .   2 0 0 5

**- = d e a d = -**

Oh Mann. Gestern den ganzen Tag zuerst Kartons geschleppt und dann frisch u  
Fackelwanderung gegangen. Obwohl meine Verfassung gestern nicht die beste  
gewesen, um ganz artig Bierchen zu vernichten. Ja. Heute in der Frÿh mit eine  
Ganzkÿrpermuskelkater und einer halben Stunde Verspÿtung ins Bÿro gekomme  
Shit happens. Soll ja vorkommen. Blÿd is nur, dass ich heute noch ins Archiv s  
arbeiten. Will ich mich selber zerstÿren? Nein, ich will nicht. Aber es wÿre so

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S z e n e n   a u s   d e m   L e b e n   a t

Thursday, December 1, 2005

### **Der erste freie Tag**

Donnerstag. Laut Dienstplan mein freier Tag. Immer. Außer, wenn jemand krank gestern schnell nach Feldkirch abgedüst. Jetzt bin ich wieder da und brauche einen Auffrischkurs in Sachen VBA. Ja, ich weiß. Kinderfaschingsprache. Aber die E-Mails im Büro richtig automatisch verarbeiten zu können. Gestern sind meine I+II, Riddick+Pitch Black, und natürlich der H2G2. Genial. Ich glaube, heute werde ich alleine. Ein Abend alleine sollte wieder mal gut tun. Vielleicht komme ich noch zu sw33t.Manic Street Preachers - If you tolerate this

Posted by Lukas Bischof at 11:36

S u n d a y , N o v e m b e r 2 7 . 2 0 0 5

### **I Still Haven't Found what i'm looking for**

Tjoa. Was soll ich noch gröÿ sagen. Unsere Dame im Controlling wird sich freu  
gestern fast 14 Stunden eingestempelt. Wie auch immer, der Tag war seltsam.  
Auto und per pedes zurüÿck gelegt habe, sondern auch viele nette Menschen au  
Schnee" getroffen. Apropos Flammen im Schnee. Die Band hat gut gespielt - ab  
Still Haven't Found what i'm looking for". Naja, U2 kann eben nicht jeder spiel  
dem 9.12. und dem 27.12.(Danke Amazon). Dafÿr kommt Scrubs(I+II), Per Anha  
Pitch Black zwischen dem 29.11. und 1.12. Sweet. Tjoa, die nÿchste Zwickmÿ  
Freundin und welchen mit meinen Kollegen aus dem Bÿro an? Scrubs-Abend? S  
ich bau einen Entscheidungsratgeber in C++.Verdammt.Millencolin - Penguins a

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S z e n e n a u s d e m L e b e n a t



S u n d a y ,   N o v e m b e r   2 0 .   2 0 0 5

## Linux, Linux und Linux

Gestern war ich auf dem Linuxday in meiner alten Schule. Obwohl ich noch immer mir doch sehr gefallen und gut getan, alte Bekanntschaften wieder aufzufrischen. Schwätzereien mit den Menschen hab ich mich zu einem Stand hingestellt (K)U. Einmal Kubuntu mit KDE und einmal Ubuntu mit Gnome. Da ich Gnome bevorzugt sind, hab ich mir eine solche geschnappt und gleich heute ausprobiert. Ich muss ein altes afrikanisches Wort und heißt frei übersetzt: "Für die Menschen". Nicht entschuldigt (siehe Screenshot), sondern die LiveCD ist so einfach und übersichtlich kann. Deshalb ist jetzt Ubuntu mein neues Liebkind, was Desktop-Linuxe betrifft. neuen Frontalangriffs gegen M\$ werden. Ich bin gespannt. Aja, und das zweite ist "Server". über den wird nach dem Test auf meinem TikiWiki berichtet, sowie gerne Mitlesen, liebe Mitmenschen. Stay tuned.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   G e e k   s t u f f   a t   1 2 : 3 0

Thursday, November 17, 2005

**Es schneit.**

Geil, oder? Update: Es hat aufgehört. Aber eine hübsche Schicht liegt schon.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Friday, November 11, 2005

### Sail beyond doubt

Der Titel von Sugarplum Fairy rockt einfach, vor allem das Trompetenintro. Am Dienstag hab ich von der Vicky, unsrer Verstärkung in der Information, ein fetzig die Suchard Noir Teile mit Tixo zusammengeklebt und liebevoll auf die H Bevor die Frauen aus dem Büro das Teil auseinandernehmen, muss ich noch Fo Die Tage sind viel zu kurz für das, was ich noch alles machen muss. Gestern w das dLAN ausprobieren, anschließend hätte ich noch eine Powerpoint-Präsentation war aber zu spät, heute ist das Konvertieren und eine Sagenwanderung mit der helfen beim 30-Jahre-Jubiläum des Taxiunternehmens von meinem Dad und am WLANs sicher machen für den Winter. Schade eigentlich, wäre doch eine Antifa der Firma mit dem Umzug helfen, weil wir vom Hochwasser vertrieben worden s wäre dann auch noch am 19., am Tag danach ist dann Preisjassen. Seit Woche dass ich mich immer nur für eine Sache entscheiden kann. In mir kommt der Ge dieser Firma zu kurz komme. Na, egal, durchbeißen ist die Devise. Immerhin si Schokoladenhaus oder die Eierlikör Schnitten, die es einfach interessant machen Ich schätze mein ganz spezieller Charme bringt's einfach. 2 Raumwohnung - Mu

Posted by Lukas Bischof in Job at 08:18

S a t u r d a y , N o v e m b e r 5 . 2 0 0 5

### **Into the West**

So langsam, nach dem 1. vollen Monat bekommt man doch mit, wer wen im Büro Geschichten treten zu Tage. Naja, in dieser Beziehung bin ich gern der Egoist. auskomme. Alles andere ist mir Banane.

Btw:Nach einem schön anstrengenden Samstagsdienst war ich noch im hiesigen einzudecken, um mir heute in aller Ruhe "23" zu gönnen. Der Film hats meiner sich selber eine Meinung bilden will(sollte doch jeder), heute um 20:15 auf Kanal Nicht die Welt.

Morgen ist es mit der Ruhe nämlich vorbei. Um 9:15 heißt es zuerst beim Seele Standarduniform der Feuerwehr mitzumarschieren und anschließend sofort nach Internet einzurichten habe. Das bin ich noch jemandem schuldig, habs derjenige aber da hats nicht geklappt. Morgen werd ich mich ne Stunde hinsetzen und da

In 3 Wochen beginnt die Wintersaison. Zwar freu ich mich irrsinnig auf den Winter Gedanken an die vielen Gäste wird mir ganz mulmig, keine spezeille Aversion, wohlidosierten Portionen ertragen.  
-\*bäh\*-

M.I.A. - Bucky Done Gun

Posted by Lukas Bischof in Job at 15:53

S a t u r d a y , O c t o b e r 2 9 . 2 0 0 5

## **Bittersweet Symphony**

Ist es das? Bin ich gestern im hiesigen Spar auf der Tiefkühltruhe gesessen, da Britpopband Travis mit ihrem Lied Sing angefangen. Urplötzlich hab ich dann a Leben zu vergleichen. Links die salzigen Chips, rechts die süße Schokolade un Broccoligemüse. In meinem Kopf hat sich Travis' Lied in das bekannteste Lied Bittersweet Symphony. Fast wie eine Eingebung, obwohl ich mein Leben nie so f doch getan. Dabei besteht kein Grund, alles läuft prima. Gestern war noch ein f das Wochenende hat angefangen. Endlich wieder frei. Na egal. Kann mir eigentl Menschen im Eifersuchtsfall extrem saudämliche Aktionen abziehen? Oder into verlassen hat? Also ich versteh s nicht. Männer und auch Frauen sind doch oft

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n F e s t e u n d a n d e r e T r a g ö d i

T u e s d a y , O c t o b e r 2 5 . 2 0 0 5

### **The Funk Soul Brother, Right About Now....**

Na dann.Düsseldorf ist vorbei und gut überstanden. Außer einem extremen Sch nicht. Und mir gehts gut. Das ist doch die Hauptsache.Noch besser gehts mir w Freundin besuche. Die studiert in lbk, hab sie schon lang nicht mehr gesehen. (beinahe) nur wegen mir in lbk. Find ich lässig. Klar, ich würde das gleiche für wenigstens wie sich die Person auf der Gegenseite dabei fühlt. Lässig.Fein fin [www.di-jounga.at](http://www.di-jounga.at) zu laufen anfängt. Zwar humpelt sie noch, aber es entwickelt entwickeln sich, wenn man ihnen nur Zeit gibt. Feine Erkenntnis. Man muss der merken.Die Sterne - Hier kommt die Kaltfront(die hatten wir in Düsseldorf - lei

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S z e n e n a u s d e m L e b e n a t

T u e s d a y ,   O c t o b e r   1 8 .   2 0 0 5

### **Kettcar, Tomte und die Sterne**

Diese 3 Bands kommen bei mir eigentlich immer in Kombination vor. Eine sehr Kombination. Kettcar habe ich noch nie live gesehen. Dafür aber im Taxi gewei Und den Sternen. Unter den Sternen. Übrigens ist eine Kaltfront bedeutend bill doch öfter vor. Irgend so ein deutsches Wetterinstitut will ja mit der offizieller Geld machen. Ob sich das auszahlt? Oder muss man sich da wieder von Freund heimgefahren, sondern nach Düsseldorf wird gefahren. Ansässig dort ist zwar n totemusic.de wirbt er für sich. Zu ihm fahr ich aber nicht, sondern zur Langla Freunden gefahren, nach Bregenz. Wo ist das Problem? Naja, Chef hat mich na im Job und verliere meine Freunde. Das ist mein verdammtes Problem.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S z e n e n   a u s   d e m   L e b e n   a t

Thursday, October 13, 2005

### **iPod U2...**

Ein Auslaufmodell. Na toll. hätte ich doch nur 2 Wochen früher zugeschlagen... weniger egal, weil der aufgemotzte normale iPod hats auch in sich. Wichtig ist viel GiB hat. Und der neue hat 30GiB. Und das kann was Btw, muss mich noch Wochenende.Morgen ist Telefonschulung vom Büro aus, ein Arbeitstag weniger, Grubenalpfest. Das fetzt. Darf Hagenberg nicht vergessen!

Posted by Lukas Bischof in Job at 08:21



Monday, October 10, 2005

### Feierabend...

...und somit endet der erste Tag der vierten Woche. Nachdem der erste Lohn b  
langersehnter erster Wunsch in greifbare Nähe. Der Ipod U2. Den zweiten Wuns  
erfüllen. ein hübscher toller Flachbildschirm. Welchen weiss ich noch nicht, ab  
Dual-Head-System einfach genialer.Übrigens: Die Ausschreibung fürs Grubenal  
trotz dem kalten Wetter auch genug Leute kommen. Ich bin aber zuversichtlich.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

T u e s d a y ,   O c t o b e r   4 .   2 0 0 5

## **Wein und Pralinen**

Woche Nummer drei und ich bekomm schon Pralinen und eine Flasche Wein! Zw  
dass die weibliche Belegschaft einen Blumenstrauß bekommt. Nachdem ein Nic  
Todesstrafe im Büro geahndet wird, bin ich jetzt am Austeilen. Sind ja eh viele  
tun mit dem Wein... ?

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S z e n e n   a u s   d e m   L e b e n   a t

Friday, September 30, 2005

### **Die verdammte verdammte verdammte letzte Stunde**

Ja. Es ist 17:15 und die zweite Woche meines Jobs ist beinahe hinter mir. Beim schreiben 45 Minuten von meinem wohlverdienten Wochenende. Wohlverdient. Ja.  
Dienstag: Geburtstag. Kurzer Feschtereier. Schlaf: 4,5 Stunden.  
Mittwoch: Ein Körndl-Hock mit Kolleginnen. Schlaf: 5,5 Stunden.  
Donnerstag: Präsentation der neuen Uniformen auf dem Flughafen Friedrichshafen.  
Verständlicherweise bin ich heute mehr als fertig, und dann erscheint noch Murp.  
letzte Arbeitsstunde ist die längste. Und genau das macht mir jetzt Kopfzerbrecher  
im Sichtfeld, ob ich einschlafe oder nicht. Peng.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, September 22, 2005

### **Lech Zürs Tourismus GmbH**

Seit dem 19.9. bin ich Mitglied im Team von unserem Tourismusbüro. Anfänglich sehr schnell gelegt, vor allem das Mitarbeiteressen gestern (Mexikanisches Fin entsprechend viel Tequila) war sehr genial. Die Mitarbeiter sind klasse und aus Postgarage hat man das Beste gemacht.

Macht Spass.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, September 15, 2005

### **ortsfeuerwehr Lech - Homepage**

So, nachdem ich mir geschworen habe, mir bei der Homepage richtig Mühe zu geben, was es Neues gibt. es gibt zu jeder zeigenswerten Neuerung einen Screenshot. dürft ihr nicht stellen und Kritiker werden gebanned.

just kidding.

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschnellerweiter at

S a t u r d a y ,   S e p t e m b e r   1 0 .   2 0 0 5

## Hochwasser und Jungscharlager

Dass die letzten 3 Wochen sehr ereignisreich waren muss ich wohl kaum noch e  
Das Hochwasser hat in der Nacht vom 22. auf den 23. August begonnen. Da ich  
Hand hatte, musste ich auf den Dienstag Morgen auf meinen Einsatz warten.  
Die unter euch, die noch nie bei einem Hochwasser waren, werden sich das Aus  
Leben.

Als der Zürsbach über die Ufer trat und kerzengerade nach unten schoss, war i  
Feuerwehr. Meine Ausrüstung war noch nicht einmal komplett. Und dann sowas  
begonnen. Das Bundesheer ist angerückt. Hunderte Freiwillige haben sich ans  
Nach 4 Tagen Schaufeln und Anrücken weiterer Freiwilliger und Feuerwehren a  
Schaufel gegen Schlafsack und Reisetasche ausgetauscht, um mit den Kindern  
Jungscharlager. Alle Kinder und Betreuer waren noch sehr gezeichnet von den  
hat sehr gut getan.

Ich könnte noch so viel mehr von dem Hochwasser erzählen. Bei mir zuhause h  
keinen Schaden angerichtet. Trotzdem hat mich die Sache als einer der Ersten  
Allein die Gesichter der direkt Geschädigten oder die Abende nach dem Schauf  
in Worte fassen. Ich könnte noch so viel darüber schreiben. Nur in meinem Inn  
zu. Jetzt habe ich zum Glück genug Leute, die mir zuhören und mit mir darüber  
haben diese Leute nicht.

Jetzt, danach sind wir irgendwie... gelähmt, haben einen Dämpfer bekommen. V  
Zürsbach geht nicht über. Wir sind sicher. Hochwasser in Lech? Unvorstellbar.

Die anderen geschädigten Gemeinden wie Göfis, Wald oder das Paznauntal hab  
Die vielen Helfer, ob jetzt freiwillig oder verpflichtet, haben meinen ganzen Re  
diese wären wir noch lang nicht so weit.

Die Machtlosigkeit hat trotzdem weh getan.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   F e s t e   u n d   a n d e r e   T r a g ö d i e

Friday, August 19, 2005

### Interessant...

Da nehm ich mir vor, wöchentlich Entries zu schreiben und schaffs dann doch i mich jetzt stärker am Riemen reißen.  
Apropos Riemen: Hab gerade angefangen mit dem Dan-Brown'schen "Sakrileg". Verflechtung von Science Fiction und Fakten.  
Gestern hab ich meine erste Feuerwehübung mit den alteingesessenen gehabt. schwer cool. Autos kaputt machen is genial.

Das Wochenende ist mehr oder weniger ereignislos verlaufen. Am Sonntag war Geburtstag dran, dieses nämlich auf unserer Hütte. 2000m Seehöhe. Ohne Stro nahen Bach.

In der Hütte haben wir schon flüssige Feste gefeiert, unvorstellbar.  
Am Sonntag war aber der Geburtstag vom Opa dran. Gut dass wir ihn gefeiert h werten Großmama ist Opa mehr oder weniger schon ein körperliches Wrack. Zu Mein Gefühl sagt mir irgendwie, dass er seinen 80er nicht mehr erlebt. Ich wer seine Lebensweise zu sagen, trotzdem: Ich habe jetzt Angst, ihn sehr schnell z

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Thursday, August 11, 2005

### **Woche um Woche...**

Schade dass beim Musikfest auch keine auf den Bibo gekommen ist.

Naja, immerhin ist heute meine zweite Feuerwehrezusammenkunft mit meinen ge  
Interessanterweise passt dieser Aspekt so überhaupt nicht zu meiner gestrigen  
nämlich "Jazz am Fischteich"[Lech] angesagt. Gesponsort von EU, Land und Bu  
lieben langen Tag 2 Minuten des Abends vorzubereiten. 1000 Schuss Bomben u  
gefährliches sind in 2 Minuten in die Luft gegangen. Und dafür habe ich dem H  
höchstpersönlich geholfen. Ich muss ehrlich sagen, es hat Spass gemacht. Und  
Silvester ein Paar Raketen in die Luft zu jagen jetzt fortzusetzen, versetzt ein  
auch vom Glühwein kommen - gestern wars schweinekalt am Abend).

Der August hat mir zudem noch einen Erzieherjob in der Jungscharwoche besch  
Informatiker, der Kinder in Zaum halten soll. Wir werden sehen. Auf jeden Fall  
Kindern, die MICH in Zaum halten wird es wahrscheinlich auch geben.  
Zwei gute Sachen hat der Job.

1. Bezahlung.

2. Vaterfreuden(falls es mal soweit ist) werden nicht mit einem Wurf ins kalte

Momentan bin ich für jede neue Erfahrung froh, die ich kriegen kann. Ich werde  
Aufschub gewährt - wenn ich dann aber in der Arbeitswelt stecke, schufte ich m  
aller-aller-beste Zeit meines Lebens schmerzlich vermissen.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi



Friday, July 29, 2005

### Die Hitze ist zurück

Und so soll es auch bleiben.

In Vorfreude auf das Musifkest kann ich nicht so viel schreiben, muss nachher mir das Gratisbier zu verdienen.

Und wenn Alles glatt läuft, dann werd ich heute meine alte Liebe wieder treffen. Laue Sommernächte sind allein doch nur halb so schön.

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

S a t u r d a y , J u l y 2 3 . 2 0 0 5

## Musikfäscht 2005

Ich war gestern um 9:00 in der Lech-Zuers-Tourismus-GmbH vorsprechen. Und an der information bzw in der Reservierungszentrale

Das heisst, wenn jetzt jemand ein Zimmer in Lech buchen will und dafür bei de zu landen

Seit Donnerstag laufen die Vorbereitungen für s Musikfest in Lech auf Hochtou beschäftigt, was mir die Freikarte für Gratisbier/-wein ermöglicht. Unter dem Strich gesehen eine recht erfolgreiche Woche. Hoffentlich gehts so

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n F e s t e u n d a n d e r e T r a g ö d i

Friday, July 15, 2005

### **CePlusPlus**

Frei nach dem Motto "Was man in C(++) nicht schafft, muss man löten" hab ich hübschen Ding C++ zu nähern. Das hat zwei Gründe:

Erstens: würde ich Mobile Computing in Hagenberg studieren steht sicher myC Lehrplan.

Zweitens: C++ ist die einzige lebendige höhere unmanaged Language, die platt C++ kann, kann ich auch Linux-Code oder Mac-Code schreiben. Und das rockt e

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 18:21

### **SCO schießt sich ins eigene Bein**

Hier nachzulesen.

Posted by Lukas Bischof in OSS und M\$ at 16:34

T u e s d a y , J u l y 1 2 . 2 0 0 5

### **Das kommende Wochenende der Vergangenheit**

Am Wochenende bin ich von einer Freundin eingeladen worden, meinen Geburts  
Ausgemacht wurde das bereits im April, als ich ihr erzählt habe, was für eine A  
Absicht war nämlich, mich auf ihren Neuerwerb(den sie diese Woche bekommt)  
kurieren.

Gestern Nacht bin ich 2 Stunden wach gelegen bei dem Gedanken an dieses Wo  
Vielleicht war es die Angst vor dem Pferd, die daraus resultierte, dass den 5 J  
hatte. Nein, ich habe es nicht provoziert. Ich schwöre.  
Andererseits könnte die Schlaflosigkeit auch aus dem Herzklopfen heraus entst  
Wochenende. Besagte Freundin ist, so Teufel will, zufälligerweise eine Jugend  
hat. Ich habe jetzt zwar meinen Frieden damit gefunden, wir sind dicke Freund  
ich die Vergangenheit nicht leugnen.

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S z e n e n a u s d e m L e b e n a t

Monday, July 4, 2005

### Das waren 2 Wochen...

...voller Action.

Nachdem am Freitag, den 24. im 7er ein sehr feines Nach-Valet war(und extrem  
5:00 ab nach Wien(Donauinselfest) und am Montag um 23:30 zufrieden und müd  
Montag eigentlich abgesehen von einem Begräbnis nur gefaulenzt.  
Der Sommer kann kommen! oh ihr Berge - Ich bin bereit!

btw: Donauinselfest auf der FM4-Insel war extrem genial Dafür weiss ich jetzt

Posted by Lukas Bischof in Feste und andere Tragödi

Friday, June 24, 2005

### **generationensprung**

Wir wissen alle dass die Generation unter uns liebevoll Jambageneration genar

Muss ich mir Sorgen machen, wenn mein Daddy, der aus der Baby-Boom-Genera  
seinen SMS, die er auch erst seit Kurzem schreibt, verwendet?

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 11:03

Thursday, June 23, 2005

### Keine Schule mehr

Nur 3 Worte.

bestanden

Meine Gefühle lassen sich nicht in Worte fassen. Ich werd dann mal feiern gehen

Falco - Nie mehr Schule

Posted by Lukas Bischof in Schule at 19:37

### Matura vorbei

Tjoa, mündlich bin ich jetzt fertig.

Ich sitz allerdings noch brav in der Schule und blog hier noch durch die Gegen

In ungefähr einer halben Stunde werd ich abgeholt. Dann gibts Bier und frische

Um 5 werd ich mich nochmal in die Schule begeben um dann meine Noten zu be

Mein Gefühl für heute?

Informatik: so ungefähr 1

Elektrotechnik: so ungefähr 3

Deutsch: so ungefähr 1

Heute Abend wird das fixe Ergebnis bekannt gegeben. Mal sehen und hoffen da von ihm(die schon sehr fies war) nicht allzu böse benoten wird.

Posted by Lukas Bischof in Schule at 12:33

Monday, June 20, 2005

### Wann verdampft Quecksilber?

So, bevor mein Körper, der polare hochalpine Temperaturen gewöhnt ist, endgültig ins Strandbad oder ins Mili pilgern. Leider bleiben mir die Mittel für die Reise. Bevor ich aber abdampfe, ein paar Hits zum Wohlfühlen. Den Anfang macht California, dann noch jemand aufregt, California, kommerzkagge und so, dann bitte: Da ich kenne noch als nicht-kommerz. Also: NICHT aufregen!

1. Phantom Planet - California
2. Sportfreunde Stiller - Wellenreiten
3. Virginia Jetzt - Ein Ganzer Sommer
4. Weezer - Island in the Sun
5. Coldplay - Beautiful World
6. Red Hot Chili Peppers - Californication
7. Franz Ferdinand - Darts of pleasure
8. The Hives - Two-Timing Touch And Broken Bones
9. The Libertines - Music When The Lights Go Out
10. Shantel - Bucovina
11. Cornu - Youpi (Space Spaghetti Mix)
12. Rework - I Can't Remember Anything
13. 78Plus - Sie Will
14. Five Deez - Funky
15. Finley Quaye ft. Beth Orton - Dice
16. Starsailor - Silence is easy
17. Paula - Als es passierte
18. U2 - When I Look At The World
19. Travis - Driftwood
20. Calxico - Alone Again Or

Have phun

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 09:41



Wednesday, June 15, 2005

## Keine Softwarepatente

Langsam wirds politisch hier...

Aber Softwarepatente geht uns alle etwas an. User genauso wie Entwickler. Um bei einer Demo mitzumachen gibts jetzt zu dem Thema die Möglichkeit bei r verhältnismäßig hohe Wirkung zu erzielen.

1. Man klicke auf diesen Link hier.
2. "Demonstrieren" anklicken
3. Eigenes Foto auswählen, Slogan reinschreiben und Abschicken.
4. Schon ist man ein Teil der Demonstration während der letzten Entscheidung.

Und möge diese richtig ausfallen.

Posted by Lukas Bischof in Big Brother at 16:49

Tuesday, June 14, 2005

## Free Mojtaba and Arash

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 15:57

**Hm...**

Niemand, der in einer kalten Nacht mein Bett wärmt.

Niemand, der mein Herz zum Lachen bringt.

I'm still haven't found what I'm looking for.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 08:34

Wednesday, June 8, 2005

### Save the Dates

Auf die Ausstellung im Kunsthaus Bregenz hab ich schon sehr lange gewartet. werd ich da mal hingehen und mir vorstellen, wie so ein hübsches Teil wohl in

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

### TrustNo1

Okay, in Wien war ich nicht. Dafür aber in Innsbruck, weil mir unbedingt einer er nicht schwul ist. Da hat sich doch gerade das Maxim in Innsbruck angeboten wirklich wollte, der alte Stelzbock Auf jeden Fall sind wir ausgestiegen und st versumpft.

Am nächsten Tag wollten wir eigentlich Plasma spenden gehen, hat sich aber e unser Plasma nach dem Konsum am Vortag sich explosiv wäre...

Sonst schöne Tage gehabt, und dann die Heimfahrt ins schöne Ländle. In Blude eingestiegen, die sofort eine Diskussion angefangen hat. Sagt sie zu mir: "Eine mir (Gut beobachtet: ein Plus) Dann fängt sie aber an: "Gott is scheisse." Ein " lassen, aber ein "Gott ist scheisse" passt mir nicht. Minus! Ich benote ja Perso meines Gegenübers einzuschätzen (Die Übung gefällt mir eben ). Und dann dist über Gott und ihre Probleme in der Vergangenheit bis Bregenz. Ehrlich gesagt, zuhören können. Aber eines hatt mich die ganze Zeit gewundert: Die hat mit mi ich nie im Leben mit Fremden reden würde. Bin ich so vertrauenswürdig? Merkt Gegenüber einfach stoned?

Diese Fragen gilt es, zu beantworten.

Coldplay - Speed Of Sound

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Friday, June 3, 2005

## Yeah

Mhm, mein neuer Schuh. Ja, ich weiss, normalerweise kommen bloß Frauen dra posten, aber die Dinger sind so fein freu der zweite Glücksgriff im shu:z innerl

Endlich wieder eine Woche vorbei. Jetzt fahr ich heim, mit jeder Menge Fleisch Samstag den Grill anwerfen kann. In Bregenz ist es grillheiß und in Lech hat e Wind. Ich muss heute noch schauen, ob unsere Hochgebirgshütte schon zugäng von Schnee eingeschlossen. Da oben sind schon mehrere sehr harte Feste gefe wieder so. Wahrscheinlich bekomm ich den Sommer die letzte richtige Gelegen raushängen zu lassen.

Achja, falls jemand einen billigen (aber etwas betagten) Handheld haben will, bei Ebay rauswerf. Es geht um einen Compaq iPaq 3660 mit 64 MB Speicher. E 3.0 drauf und wäre mit einer USB-Dockingstation und einem Ladekabel zu habe nebst Begründung bietet, kann ihn haben.

Ins Wochenende entlass ich euch mit dem neuen Album der Gorillaz, das sich D das Album sowieso totgehört sein, wenn das Wochenende auch nur halb angefa dem Album X&Y(noch nie reingehört) und dem Blue Album von Weezer.

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

T u e s d a y , M a y 3 1 . 2 0 0 5

## Y o u p i

Heute die erste Vorbereitungsstunde vorbei. Intressante Stunde. Eine Individua  
Danach noch schnell zu einem Freund gefahren, schnell einen Linuxserver eing  
Hause. Hier sitz ich nun ich armer Thor und sollte ein Skriptum über Firewalls  
Ich glaub ich mach mir nachher eine gute Flasche Rotwein auf und fang dann a

Gestern waren wir GoKartfahren in Feldkirch. Nach 10minütiger Qualifikation s  
Fazit: 2 quasi unbrauchbare Arme und ein kaputter Rücken. Da mein Körper ab  
Regenerationsfähigkeit besitzt, funktioniert heute alles wieder so, wie es sollt  
von den Rennfahrern, die Höchstleistung erbringen. Bis gestern war ich der Me  
MaturaTickerTM

Deutsch: Durch(Note unbekannt)

Mathe: N/A

PRPE: Durch(zwischen 1-3)

EDVN:Durch(Lehrer war von mir beeindruckt(sic!))

WSFT:Durch(Note unbekannt)

BET:N/A

Mündliche Termine 22.-23.6.(Deutsch,ESRT,BINF)

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S z e n e n a u s d e m L e b e n a t

Friday, May 27, 2005

## FERTIG!!!

Und schon wieder ist es fertig.

Am Bodensee hat sich ein Kaiserwetter breitgemacht. Gerade richtig zur Stimmung.  
Mit dem Abschluss des Rechnungswesenteils hat die Tragödie ihr Ende genommen.

Ach Gott... Diese Sonnenuntergangsbilder sind meine Schwäche. Ich kann gar nicht  
Mensch... Ich will weg! Ganz weit weg! Fernweh

Mal sehen, was zu dem Thema für ne Musik passt... Bissl abdancen zu Fatboy Slim  
you were here macht sich heut sehr gut.

Eben weil zweiteres sich erfüllt, meine Angebetete wird sich heut mit mir den A  
Rankweil. Feiner Schuppen. Da geht was ab.

Schönen Abend/Schönes Wochenende. 'California here we come' \*sing\*....

Posted by Lukas Bischof in Schule at 18:15

T u e s d a y , M a y 2 4 . 2 0 0 5

## EDVN

Und was heisst das?

Elektronische Datenverarbeitung und Netzwerktechnik. rischtiisch.

Und was hat das für mich heute bedeutet? Naja, von Routervergewaltigung bis eigentlich alles dabei. Garniert war das ganze mit dem Aufsetzen einer Client- und anschließendem Setzen von Benutzerrichtlinien und - tada - solchen Überf Dual-Boot-System erstellen, Office 2000 installieren(omg - wie schwierig), das einen anderen Server replizieren und den Client in eine hübsche Domäne einbi Musik dazu: Zeromancer - Dr. Online oder vielleicht angesichts des schönen W Incubus - I miss you. +seufz+ das Lied... Naja, eine andere Geschichte.

"You do something to me that I can't explain.

So would I be out of line if i said

I miss you."

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S c h u l e a t 1 8 : 3 5

Monday, May 23, 2005

## PRPE

9 gottverdammte Stunden lang hab ich jetzt Klassen, Objekte durch den Speicher misshandelt. Aber ich bin fertig und gar nicht mal so un stolz auf mein Ergebnis können, aber im Nachhinein ist jeder schlau oder? Naja, wer Bock auf ein Stück Datenbanken rumspielt und dazu noch objektorientiert ist, der bekommt das gute Seiten Code für die Form und 7 Seiten Code für die Datenbankklasse. Nicht die

Morgen kommt EDVN dran. Ich bekomme 2 Router, 4 oder 5 PCs, die ich dann g Sollte für mich kein Problem sein.

Naja... Das wird morgen sicher extrem fad. Man sollte einen Hack-Battle veranst bekommt und einen PC. Der, der am Schluss noch lebt(also, der PC), hat dann

Aber ich mach die Matura ja(leider) nicht. Also dann, drückt mir die Daumen. Musik? ALLES von Underworld, Prodigy, Leftfield und Orbital. Zum Coden und d

Posted by Lukas Bischof in Schule at 21:43



S a t u r d a y , M a y 2 1 . 2 0 0 5

## Mathe vorbei!

Na endlich...

heut gehts fein an den See mit Bier und Met. Zum Grillen is es leider etwas zu einem Freund noch schnell verputzt um sich dann mit Alkohol aufzuwärmen um zu können.

Verdammt bin ich happy dass das Zeug vorbei ist. Zwar gehts am Montag weite mehr.

Achja, irgendwie hats mir der elektronische Sound von den Soundselections de angetan. ICH WILL MEHR á la OMFO - Trans Balkan Express oder Otto Europa . Wer sich ein Bild von den Sounds machen will, kann sich auf Anfrage ne Hörpro

Und sonst. Stay tuned... Jacke gegriffen und schon ab zum Fleisch und Alkohol

For those about to Rock - WE SALUTE YOU!

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n S c h u l e a t 2 0 : 0 1

Friday, May 20, 2005

## Ruhe in Frieden

oh allmächtiges Genie!

Ihr dürft euch das alle vormerken: am 25. Mai ist der Gedenktag des großen Au  
fünfteilige Trilogie um das Buch "Per Anhalter durch die Galaxis", der sogenan

Eingefleischte Anhalter wissen natürlich schon, was los ist: An diesem Tag mu  
mitgenommen werden. Was das Handtuch für einen Anhalter bedeutet kann man

Und das ganze für Strags ganz leicht verständlich in einem Wikipedia-Artikel.

Ich werd mitmachen.

mhm und morgen steht die Mathe-Matura an. Verdammt bin ich aufgeregt. Naja,  
Easy going und drückt mir die Daumen.

The White Stripes - Black Math

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 21:11

W e d n e s d a y , M a y 1 8 . 2 0 0 5

## **Buch und Buch**

Hab binnen 2 Wochen zwei Bücher gelesen.  
das eine ist der Hitchhikers Guide to the Galaxy, der schon mal erwähnt wurde.  
Das Buch ist JEDEM zu empfehlen. Ich wiederhole: JEDEM! Wer das Buch gelesen  
zähl ich demjenigen einen Pangalaktischen Donnergurgler(laut dem Buch das s

Das zweite Buch fasziniert mich immer noch: Veronika beschließt zu sterben vo  
Kurz zur Geschichte: Veronika will sich selber umbringen(Tabletten). Sie schaf  
psychiatrischen Anstalt auf) erzählt ihr, dass sie nur noch eine Woche zu leben  
hübsche junge(ich glaub 22) Frau beschrieben wird, hat noch eine Woche.

Will sie anfänglich die Woche einfach hinter sich bringen, um zu sterben, lernt  
den Leuten, die die Gesellschaft eigentlich schon abgeschrieben hat.

Über Verrücktheit und die Definition dazu hab ich ja schon oft nachgedacht aber  
viele Sachen nachdenken lassen.

Es sei jedem ans Herz gelegt, das Buch zu lesen, es ist gut geschrieben und d  
fasziniert mich immer noch.

Übermorgen fängt die Matura an...

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n O f f T o p i c a t 2 3 : 3 2

M o n d a y , M a y 1 6 . 2 0 0 5

#### 4 Days left

...bis zur Matura...

Naja, bevor ich mir jetzt den Kopf wegen der Matura zerbreche(hab mich ja mehr brave OffTopic-Themen:

60 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Staatsvertrag sind ja recht kontroverse Themen. Die Vergangenheit nicht vergessen und andererseits sollte man den Nationalismus nicht auf die Höhe jubeln. Der CCC behandelt das Thema auf seine ganz eigene Art und

Ich halt es auf jeden Fall so: Wenn mir noch eine Glatze so blöd kommt wie am 2. Mai 1945, dann ist das die schlechteste Erziehung. Nicht nur dass er die deutsche Niederlage als Schande für unsere Nation darstellt, sondern auch das österreichische Volk als maßgebenden Aspekt für das Scheitern des Bundes. Das ist sehr ernsthaft. Ich will ja nicht unsere Nation in Schutz nehmen, aber der German, der die Tischkante geschaut(war so circa 16) und 2. war die Grundlage seine Beweise, dass er noch noch persönlicher geworden, hätt ich ihn quer durch das Lokal geprügelt, o

Solche Menschen wissen mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit einfach nicht, was er 1945 gemacht hat, der 4 Jahre in russischer Gefangenschaft war und einen Opa, der beinahe kurz davor war, weil er Reichsverräter in Schutz genommen hat. Der gute alte Österreicher Wilfried mit dem Lied und immer wieder geht die sun an.

Posted by Lukas Bischof in Schule at 21:41

Friday, May 13, 2005

### GetFireFox

Ich mein, der Opera is ja schon genial mit den neuen Features und so. Allerdings  
Extension-Engine wie der Mozilla(FireFox) und 2. NIE IM LEBEN SO EINE GENI  
Anzusehen unter: Die FunyFox-Seite  
Auf der Seite gibts 3 lustige Werbungen zum Firefox. Anschauen lohnt sich! Au  
immer man so etwas sein kann) und auch Opera-Fans sollten sich das mal anse  
mehr auf einen sicheren Browser switchen

Noch 7 Tage bis zur Matura!

Für die Ohren: I Can't Remember Anything von Rework

Achja: wenn das Lied niemand kennt, ist es verständlich. Es ist im Internet so  
FM4 SunnySideUp Vol. 4 in Pits und Lands gebannt. Anhören/Kaufen lohnt sich  
will, kann ihn aber von mir anfordern.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 01:54

Monday, May 9, 2005

**42**

Ist die ganze Antwort. Nachdem der kluge Kopf Douglas Adams das Tolle Buch geschrieben hat, ist es amtlich: Die Antwort auf alles und jeden ist 42! Naja, s deshalb hab ich es mir gekauft. Übrigens, Google weiß es auch schon: Hier

Und sonst? Nur noch 11 Tage bis zur Matura. Meine Nervosität steigt...  
Fürchtig.  
Stay Tuned.

Posted by Lukas Bischof in OffTopic at 22:49

Friday, May 6, 2005

### Es schneit.

Es schneit. Man siehst dem Foto vielleicht nicht an, aber es hat den ganzen Tag das kackt mich an diesem Wochenende am meisten an.

Was anderes... Bei Huhny hab ich einen Link auf ein richtig schön gemachtes, gefunden. Huhny selber weiss anscheinend nicht, welche geniale musikalische hab ich mal recherchiert. Es handelt sich um Such Great Heights von the Postal Flash ist sehenswert und hier gehts zum Entry von Huhny.

Noch was: Das Buch Veronika beschließt zu sterben von Paulo Coelho hat mich Wahrscheinlich bin ich bis Sonntag durch.

Sauber bleiben und ein schönes Wochenende. Probiert mit The Postal Service

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

Wednesday, May 4, 2005

#### 4-Tage-Wochenende

Ja, liebe Leute. Mit dem heutigen Tag ist der letzte Test meiner Schullaufbahn das ".NET-Framework". Und? bestanden

Was macht man denn an so einem Tag? Hm... 1-n Bierchen würden schon gehn. Sonnenuntergang genießen. Man stelle sich vor: Sonnenuntergang auf dem See. aus denen es regnet. Und Richtung Pfänder ein dunkles Blau, durchzogen leuc lässt sich nicht in Fotos fassen. Deshalb noch rausgehen und genießen.

Achja, das Buch "Veronika beschließt zu sterben" habe ich angefangen. Es fän Für heute Abend: Enjoy the silence. Am besten mit Incubus - Wish you were he

Posted by Lukas Bischof in Szenen aus dem Leben at

#### It's done when it is done

Debian 3.1 alias Sarge ist "frozen", das heißt, es kommen keine weiteren Pake Fehler werden ab jetzt gefixt.

Zahlen:

Circa 9000 Pakete

11 Architekturen

zum Zeitpunkt des Einfrierens 85 kritische Bugs

Bis zum 27.5. sollen die Bugs gefixt sein, um dann am 30.5. ein offizielles Release zu geben.

Golem weiss mehr.

Der Release Manager Steve Langasek dazu:

"Sarge is now frozen! Wheeeeeeee!!!"

Muss ich ihm recht geben... Das Datum werd ich mir vormerken, die Images gle mal wieder richtig Vollgas geben harhar

Posted by Lukas Bischof in Hoeherschnellerweiter at



T u e s d a y , M a y 3 . 2 0 0 5

### **Die spinnen, die Amis**

Da gibt es im Land hintern großem Teich doch tatsächlich einen Menschen, der  
Die Begründung: Die GPL gefährde die freie Marktwirtschaft und Unternehmen  
Preise festzulegen.

Ähm, erstmal - wo steht in der GPL was von Preisen? Hier ist die GPL.

Außerdem: Lieber Programmierer(der liebe Daniel Wallace[Kläger] ist nämlich e  
Source nicht freigeben willst, dann tu es nicht - sagt ja niemand dass du es m  
die GPL, aber dann bist du selber schuld.

Wieder einmal so ein beknackter Ami, der wahrscheinlich bloß einmal in den M  
Die Medien sagen ihm wenig Chancen für Erfolg zu, und wir alle hoffen, dass  
Die Story bei Symlink.  
Die Story bei Golem.  
aja, der gute alte Standard hat auch noch einen Beitrag.

Hm... Wie sich zu der Story wohl American Idiot von Green Day anhört? Auspro

P o s t e d b y L u k a s B i s c h o f i n O S S u n d M \$ a t 1 7 : 1 9

Monday, May 2, 2005

### **VB.Net und DirectPlay**

Kann mir mal bitte irgendjemand verraten, was es so schwierig macht, eine Klasse zu verdammt! Directplay kann in der Version 7 nur Strings, Double, Single, usw übergeben. Geboxten Klassen! argh  
Achja, für die unter euch, die sagen, da gibts doch DPlay 8 und 9, da muss ich euch sagen, ich hab nur eine C++-Doku und Dplay 9 gibts sowieso nicht.

Das heißt, ich werd mich jetzt wohl oder übel mit DPlay 7 rumschlagen müssen. Oder auf gut vorarlbergerisch: "Irgendwann hau i den ganzen Krempel zum Teufel!"

Egal, dann lern ich eben was dabei. Soll auch gut sein.  
Und vertrauliche Quellen sagen mir, dass "The Nice" musikalisch ganz gut zum Underworld. Wer The Nice will und nicht findet, bei mir gibts ein paar Tracks. hinterlassen, dann wird das ganze geuppt.  
Enjoy.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 19:53

### **Slashdot!**

Okay, jetzt will ich einfach mal den Slashdot-Effekt ausprobieren...

Also: Gebt Tina Geld!  
Kurz die Geschichte: Tina hat was gegen Studiengebühren, ist 22 und hübsch. Sie studiert, und das darf man live mitverfolgen. Eigentlich ist mir ganz egal, ob die Domain auf einen Thorsten Reineke registriert ist.  
Wer die Fotos/die Homepage sehen will, unter diesem Link ist sie.

Auf Telepolis gibts einen Bericht dazu.

EDIT: Anscheinend scheint Tina mit ihrer Aktion nicht den gewünschten Erfolg zu haben.

Posted by Lukas Bischof in Geek stuff at 18:24

S u n d a y ,   M a y   1 .   2 0 0 5

### **Mein neues Zuhause**

Okay, nachdem mir der Space auf schueler.htldornbirn.vol.at zu blöd geworden  
Hier gefällt es mir auf jeden Fall viel besser als bei dem saublöden Schülerwe  
freuen, wieder von euch gelesen zu werden ...

achja, der alte ist hier: <http://www.on-air.at.tt/>  
Nerds würden aber sagen: depreceated.

P o s t e d   b y   L u k a s   B i s c h o f   i n   S e r e n d i p i t y   r e l a t e d   a t   2